Beste Deutsche Zeitung -für- Anzeigen.

Abendpost

Gelesenste Deutsche Zeitung -des- Westens.

1 Cent. | Chicago, Mittwoch, den 30. Juni 1897. — 5 Uhr-Ausgabe. | 9. Jahrgang. — No. 154

Telegraphische Depeschen.

Der Grubenstreit ist Thatsache.

Joliet, Ill., 30. Juni. Der Staatssekretär des Illinoiser Zweigverbandes der Grubenarbeiter erließ Ordre, alle Arbeit auf den Illinoiser Kohlenfeldern sofort einzustellen, und erklärte den Ausbruch eines nationalen Streiks für gewiß. In Illinois sind 20,000 Kohlengräber direkt davon betroffen.

Kongreß.

Washington, D. C., 30 Juni. Der, vom Finanzausschuß beantragte Zoll von 1½ Cents pro Pfund auf Bleierz wurde vom Senat mit 30 gegen 23 Stimmen angenommen. Noch eine Reihe untergeordneterer Paragraphen wurde erledigt. Zu einem hitzigen halbstündigen Wortgefecht führte ein Antrag von Tillman (Dem.) von Süd-Carolina, als Zusatz zur Zollvorlage, wonach jeder Einwanderer eine Kopfsteuer von $100 bezahlen, und überhaupt keiner angenommen werden soll, der nicht in der Absicht hierher kommt, Bürger zu werden. Tillman hielt eine bissige Rede über die Lage der Arbeiter, Chandler (Rep.) von New Hampshire zog den Ex-Präsidenten Cleveland in die Debatte und kritisirte ihn dafür, daß er die neue Einwanderungsvorlage vetirte; er fügte hinzu, dies sei der Mann, für welchen auch Tillman gestimmt habe. Letztere Bemerkung veranlaßte Tillman wieder, über Cleveland loszuziehen. Tillmans Antrag wurde schließlich mit 48 gegen 3 Stimmen, (Tillman, Butler und Quay) abgelehnt.

Der Präsident sandte neuerdings u. A. folgende Ernennungen an den Senat: Church Have von Nebraska, Generalkonsul in Asia und Nukulofa, Tonga; John P. Bray von Nord-Dakota, Generalkonsul in Melbourne, Australien; Hugo Donzelmann von Whoming, Konsul in Prag, Böhmen; Louis A. Dent vom Distrikt Columbia, Konsul in Kingston, Jamaica; Samuel S. Lyon von New Jersey, Konsul in Osaka und Hiogo, Japan; Rounsevelle Wildman von Californien, Konsul in Hongkong, China; Chas. V. Herbiska vom Distrikt Columbia, Gesandtschaftssekretär in Wien; John K. Richards von Ohio, „General Solicitor". Eine Anzahl wichtiger diplomatischer Posten ist noch immer unbesetzt, da der Präsident sich noch kein Urtheil über die passende Besetzung derselben gebildet hat.

Washington, D. C., 30. Juni. Bei der weiteren Erörterung der Zollvorlage hatte der Senat eine lange Debatte über den Komite-Vorschlag, auf Waschpulver, welches bisher auf der Freiliste gestanden hatte, einen Zoll von ein Fünftel Cent pro Pfund zu legen.

Perkins von California legte eine Denkschrift von der San Franciscoer Handelskammer zugunsten der Annektirung der Hawaii-Inseln vor.

Präsident McKinley übersandte neuerdings dem Senat u. A. folgende Ernennungen:

Francis B. Loomis, außerordentlicher Gesandter in Venezuela; Konsuln — Henry Bordenwich von Minnesota in Christiania, Norwegen; John C. Caldwell von Kansas in San Jose, Costa Rica; Philip C. Hanna von Jowa in Triniclad, Westindien; Louis Lange jr. von Illinois in Bremen; Joseph J. Stevens von Indiana in Plymouth, England; John Russell Young von Pennsylvanien, Kongreß-Bibliothekar; Bernard R. Green vom Distrikt Columbia, Superintendent des Bibliotheksgebäudes und der Liegenschaften.

Bahnunglück.

Mitchell, Ind., 30. Juni. Zu Horseshoe entgleiste während der Nacht ein nordwärts fahrender Güterzug auf der Louisville-, New Albany- & Chicago-Bahn. Zwei Landstreicher unbekannten Namens wurden getödtet, und der Bremser Harry Allen wurde schwer verletzt. Das Unglück wurde durch eine gebrochene Achse an einem der Güterwaggons — während der Zug mit seiner größten Geschwindigkeit fuhr — verursacht.

Noch gut weggekommen.

New York, 30. Juni. Der 35jährige Patrick Cook ist der Erfinder eines Luftschiffes, und heute in aller Frühe experimentirte er mit demselben zu High Bridge. Ein Polizist hörte Hilfegeschrei, und er fand den Erfinder sammt seinem Luftschiff an einem Tau 30 Fuß unterhalb der berühmten Brücke hängen. Patrick hatte kein rechtes Vertrauen zu seiner Erfindung, denn er band an das Luftschiff ein Tau und verband dieses mit dem Brückengeländer. Und daran that er wohl, — denn andernfalls wäre er 100 Fuß weiter unten zerschmettert worden. Der Erfinder und sein fragwürdiger Apparat wurden nach der Polizeistation gebracht.

Dampfernachrichten.

Angekommen.

New York: Havel von Bremen.
New York: Nomadic von Liverpool.
Marseille: Scotia von New York.
Neapel: Ems, von New York nach Genua.
London: Michigan von New York.
Liverpool: Aurania von New York.
Bremen: Trave von New York.

Abgegangen.

New York: Kensington nach Antwerpen; Paris nach Southampton; Majestic nach Liverpool.

Ohios demokratischer Konvent.

Columbus, O., 30. Juni. In dem neuen, soeben vollendeten „Columbus Auditorium", das für 6000 Personen Sitzraum hat, aber für die vorliegende Gelegenheit sich als unzureichend erwies, wurden heute Vormittag um halb 11 Uhr die Geschäftsverhandlungen der demokratischen Staatskonvention für Ohio in aller Form eröffnet. Die Konvention ist zahlreicher besucht, als jeder andere politische Konvent seit den Tagen des Bürgerkrieges. Mit Flaggenzeug und Pflanzen ist die Halle reich geschmückt, und an den Wänden prangen die Bilder vieler demokratischer Führer; nur Cleveland und der Ohioer Bundessenator Brice sowie andere Golddemokraten sind weggelassen. Dagegen nehmen die Bildnisse des vorjährigen Präsidentschaftskandidaten Wm. J. Bryan und des dahingeschiedenen Ex-Bundessenators Allan G. Thurman einen hervorragenden Rang ein. Der Einfluß von John R. McLean scheint in der Konvention vorzuherrschen.

W. W. Durbin, als Vorsitzender des Staats-Zentralausschusses, eröffnete nach dem üblichen Gebet die Verhandlungen, und der Achtb. Ulric Sloane wurde dann der Konvention als zeitweiliger Vorsitzender vorgestellt. Er hielt eine Rede, in welcher Freisilber die Hauptrolle spielte, und ein Sieg im Jahre 1900 unter dieser Parole prophezeit wurde.

Columbus, O., 30. Juni. Ulric Sloane, welcher zeitweilig den Vorsitz über den demokratischen Staatskonvent führte, wurde auch zum ständigen Vorsitzenden gemacht; desgleichen behielten alle übrigen provisorischen Beamten ihre Aemter bei. General A. S. Warner wurde stürmisch applaudirt, als er auf der Tribüne erschien und den Bericht des Ausschusses für Prinzipien-Erklärung und Resolutionen verlas. Er sagte, der Bericht sei im Ausschuß einstimmig angenommen worden, und eine Mehrheit wünsche außerdem noch eine Planke zugunsten der cubanischen Insurgenten sowie eine solche gegen „Trusts" und Monopole.

Die Prinzipien-Erklärung wurde ohne Widerstand angenommen. Sie ist nur kurz, und spricht sich für Freisilber und die ganze Prinzipien-Erklärung der Chicagoer Nationalkonvention abermals aus; die Währungsplanke ist wörtlich wiederholt. Das Privilegium der Inhaber von Obligationen der Ver. Staaten, Bezahlung in Gold oder Silber zu fordern, wird verdammt, ebenso die Ausgabe zinstragender Schuldscheine in Friedenszeiten und die Nationalbank-Noten. Es wird verlangt, daß alles Papiergeld von der Regierung ausgegeben und einfach in Münze einlösbar gemacht wird.

Auch die zusätzlichen Planken gegen „Trusts" und Monopole und betreffs Cubas wurden gutgeheißen.

Dann kamen die Nominationen an die Reihe.

Panik im Zirkus.

Delawre, O., 30. Juni. Bei einer Zirkus-Vorstellung dahier wurde das, mit Zuschauern gefüllte Zelt durch einen Sturm umgeweht, und es entstand eine arge Panik. Eine Anzahl Personen wurde verletzt, aber soviel man weiß, nur eine schwer.

Für Zulassung von Frauen.

Champaigne, Ill., 30. Juni. Der Verwaltungsrath der „University of Illinois" hat beschlossen, Frauenspersonen zur Medizinschule im „College of Physicians and Surgeons" zu Chicago im Herbsttermin nächsten Jahres zuzulassen.

Homöopathen organisiren sich.

Bloomington, Ill., 30. Juni. Homöopathische Aerzte von sechs Illinoiser Counties traten hier zusammen und organisirten die „Central Illinois Homoepathic Society". Dr. Hallet von hier wurde zum Präsidenten des Verbandes gewählt.

Von McKinley begnadigt.

Washington, D. C., 30. Juni. Der Präsident hat eine Begnadigung für Charles L. Fleischmann von Illinois gewährt, welcher sich im vorigen Jahr schuldig bekannte, Gelder der „National Bank of Illinois" unterschlagen zu haben, und zu 5 Jahren Haft im Milwaukeer Korrektionshaus verurtheilt wurde.

Unglückseliger Schuß.

West Union, O., 30. Juni. Der 60jährige Landpächter Absolon Bently zielte nach einem Falken, traf aber seine 50jährige Gattin und tödtete sie. Das Paar war seit letztem Oktober verheirathet. Der Leichenbeschauer hält jetzt eine Untersuchung ab.

Lebensmüde Frau.

St. Louis, 30. Juni. Frau A. F. Buermann, Gattin eines Schuh-Verkäufers, beging im Forest Park Selbstmord, indem sie Gift verschluckte. Ueber die Beweggründe wird noch nichts mitgetheilt.

Blinde und taubstumme Studentin.

Boston, 30. Juni. Helene Keller, das berühmte blinde und taubstumme Mädchen, hat die Aufnahme-Prüfung für das „Radcliffe College" glänzend bestanden.

„Peanuts" werden theurer.

Newport News, Va., 30. Juni. Es wird mitgetheilt, daß der Preis von virginischen Erdnüssen bald erhöht werden wird, da der Vorrath ein zu beschränkter ist.

Hunderte von Häusern zerstört.

Ueberschwemmung der unteren Donau.

St. Petersburg, 30. Juni. Die untere Donau ist aus ihren Ufern getreten und hat eine gewaltige Landfläche überschwemmt. Die Stadt Kilia in Russisch-Bessarabien, am Kiliafluß (dem nördlichen Arm der Donau, 12 Meilen von ihrer Mündung) steht unter Wasser. Bereits sind 400 Häuser durch die reißende Strömung zerstört worden, und man befürchtet, daß die ganze Stadt, welche über 7000 Einwohner hat, vernichtet wird, wenn die Hochfluth nicht rasch zurückweicht. Alle Bewohner haben entweder auf den Dächern Zuflucht gesucht oder kampiren auf den Feldern; viele leiden bereits sehr an Lebensmittel-Mangel. Der Verkehr in der Stadt ist nur noch mit Booten möglich, da in allen Straßen das Wasser mindestens sechs Fuß hoch steht.

Wegen eines nicht angenähten Knopfes.

St. Louis, 30. Juni. Der 25jährige Arbeiter John Martin schoß auf seinen Schwager William Wier und tödtete den 17jährigen John Kelly, welchen Wier als Schild benutzte. Der Streit war dadurch verursacht worden, daß Martins Gattin es unterlassen hatte, einen Knopf anzunähen. Martin wurde darüber zornig und drang auf seine Gattin ein, und William Wier, in Gesellschaft Kellys, rannte herzu, um seine Schwester zu beschützen. Martin behauptet, in Nothwehr gehandelt zu haben.

Venezuela wieder in Aufregung.

New York, 30. Juni. In einer Depesche aus Caracas, der Hauptstadt der südamerikanischen Republik Venezuela, wird bestätigt, daß das ganze dortige Ministerium abgedankt habe. Präsident Crespo hat aber bereits ein neues Ministerium ernannt, mit Dr. Pedro E. Rojas als Minister des Auswärtigen. Crespo hatte mehrere Mitglieder des alten Kabinets nicht mit dem venezuelisch-britischen Grenzvertrag versöhnen können. Bei dem leicht erregbaren Völkchen dieser kleinen Republik verursachte die Ministerkrise zeitweilig wieder gewaltige Aufregung.

„Aristokratisches" Adreßbuch.

New York, 30. Juni. Das neue Stadt-Adreßbuch, welches in etwa drei Wochen erscheint, wird zum ersten Male die Namen von Handlangern, Straßenkehrern und Angehörigen der ärmeren Klasse New Yorks nicht mehr bringen. Solcherart wird etwa eine halbe Million Personen ausgelassen sein.

Amerikanischer Gelehrter gestorben.

Boston, 30. Juni. Professor George M. Lane vom „Harvard College", ein hervorragender Gelehrter, ist im Alter von 73 Jahren gestorben.

Ausland.

50 Mann wurden durch die Hitze „schlapp."

Berlin, 30. Juni. Prinz Friedrich Leopold, der Kommandeuer der 4. Garde-Infanteriebrigade, hat letztere auf ihrem Manöverfeld bei Döberitz in West-Havelland besichtigt. Dabei sind 50 Mann der Brigade infolge der Hitze „schlapp" geworden; doch lief die Inspektion noch günstiger ab, als man befürchtet hatte; denn es ist Niemand ernstlich erkrankt.

Die Pfeiffer'sche Familien-Tragödie.

Frankfurt a. O., 30. Juni. Der Pianoforte-Fabrikant Pfeiffer, dessen Ehefrau (wie gestern gemeldet) von der sensationeelln Klage des Giftmordversuches freigesprochen worden war, hat Selbstmord begangen. Die Unglückliche war nach der Verhaftung seiner Gattin wahnsinnig geworden und hatte in eine Irrenanstalt übergeführt werden müssen. Dort hat er sich in einem unbewachten Augenblick entleibt.

Das geschuriegelte Deutschthum in Oesterreich.

Prag, 30. Juni. Hier ist wieder die angesehene deutsche Zeitung „Bohemia" beschlagnahmt worden, weil sie das Regierungsverbot der Abhaltung eines deutsch-böhmischen Bundesfestes in Aussig erörtert hatte. Was das Verbot selber anbetrifft, so haben die Deutschen sich zu helfen gewußt; sie haben dem Parteitage anstatt des geplanten Bundesfestes einfach ein Volksfest folgen lassen, was schließlich auf dasselbe herausläuft. Der Parteitag gestaltete sich zu einer wuchtigen und bedeutsamen Kundgebung des Entschlusses der Deutschböhmen, mit allen Mitteln auf den Widerruf der Badeni'schen Sprachenverordnung für Böhmen hinzuwirken. Bezeichnend ist, daß der deutsche Reichstagsabgeordnete Zimmermann-Dresden, der die Absicht hatte, auf dem Parteitage zu erscheinen und wohl auch zu sprechen, von der Badeni'schen Polizei an der Grenze angehalten wurde.

In Brünn wurde die Abhaltung der, von den dortigen deutschen Vereinen vorbereiteten Sonnwendfeier verboten.

Ist die Hitze schuld?

London, 30. Juni. Eine förmliche Selbstmord-Epidemie grassirt gegenwärtig hier und scheint noch immer ärger zu werden. Fort und fort treiben in der Themse Leichen von Lebensmüden in beunruhigender Anzahl herum. Man führt diese weitverbreitete Neigung zum Selbstmord auf die große Hitze zurück.

39 Umgekommene.

Wien, 30. Juni. Die Zahl der Opfer der jüngst erwähnten, durch Ueberschwemmung verursachten Brücken-Bahnkatastrophe bei Kolomea in Galizien, der am Pruth belegenen Hauptstadt der gleichnamigen Bezirkshauptmannschaft, beträgt 39. Unter den Verunglückten befindet sich auch der österreichische Regimentsarzt Zeidler mit seiner Frau. Das Paar war auf der Hochzeitsreise. Ohne alle Verletzungen ist kaum ein einziger Passagier fortgekommen. Auch Baron Felix Löwenstein wurde verletzt.

Faures Besuch beim Zaren.

Paris, 30. Juni. Es wird offiziell angekündigt, daß der französische Präsident Faure den russischen Zaren zu einer, noch genauer zu bestimmenden Zeit in der zweiten Hälfte des August besuchen wird. Die französische Kammer wird einen Extra-Kredit zur Deckung der Kosten dieser Reise verwilligen.

Eine Million ist ihr nicht genug?

Bayreuth, 30. Juni. Amerika wird sich den Genuß des Wagner'schen „Parsifal" vorläufig noch versagen müssen. Walter Damrosch hat für das Aufführungsrecht angeblich eine Million Mark geboten, Frau Cosima Wagner indessen hat selbst dieses hohe Anerbieten zurückgewiesen.

(Telegraphische Notizen auf der Innenseite.)

Lokalbericht.

Politisches Allerlei.

Mit dem heutigen Tage ist das Torrens-Gesetz in Kraft getreten und County-Urkunden-Registrator Simon hat gleich am Vormittag die von ihm in seiner amtlichen Eigenschaft verlangte Bürgschaft in Höhe von $200,000 gestellt. Um allen weiteren Schereien aus dem Wege zu gehen, soll nun vorerst die Rechtsgiltigkeit des neuen Gesetzes unantastbar festgestellt werden, indem man einen sogenannten Testfall schaffen will, der dann vor das Staats-Obergericht gebracht werden soll. Entscheidet dieses zu Gunsten des Gesetzes, so hofft man, daß letzeres am 1. Jan. 1898 in voller Wirksamkeit ist.

In Uebereinkunft mit dem Vorstand der Grundeigenthumsbörse wird Simon vorläufig nur eine einzige Ernennung machen, und zwar wird H. Feldon den Posten eines Prüfers erhalten.

County-Anwalt Iles und Hilfs-Staatsanwalt Barnes werden morgen das gegen Sam. Chase, den der Unterschlagung beschuldigten Ex-Urkunden-Registrator, gesammelte Beweismaterial der Grand Jury vorlegen, die dann ohne Zweifel Anklage erheben wird. An 59 Zeugen sind inzwischen Vorladungsbefehle ausgesandt worden.

Unter schlechter Hut.

Der Schankwirth Henry Schiffler an der Ecke von Madison und Halsted Straße ist zugleich Besitzer eines Spielhauses an der Milwaukee Avenue. Als er gestern Morgen um 3 Uhr nach einer profitablen Nacht aus der Spielhöhle seiner Behausung zustrebte, trug er in seiner Brieftasche $750 in Papiergeld und in einem Handköfferchen $640 in Silber bei sich. Als Leibwache zum Schutz vor Straßenräubern ließ er sich von Johnny Murphy, Al Schaffner, Jeff Clayton und Joe Morris begleiten. Auf dem Halsted Str.-Viadukt wurden nun Schiffler und seine Begleiter von drei maskirten Wegelagerern angegriffen, und ehe Schiffler recht wußte, wie ihm geschah, war er seinen Handkoffer los, und die Räuber entkamen mit der Beute, ohne daß die Leibwächter ihnen gewehrt hätten. Schiffler trägt sich jetzt mit der Absicht, bedeutende Personalveränderungen in der Wache vorzunehmen.

Ein neuer Kurs.

Morgen tritt die neue Gerichtsordnung in Bezug auf die Ernennung und die Besoldung von Bundeskommissären in Kraft. Während früher der Kreis- oder Zivilrichter des Bezirkes die Kommissäre ernannte, werden die Ernennungen jetzt von dem Kriminalrichter besorgt. Die früheren fetten Sporteln der Kommissäre fallen weg, und diesen verbleibt nur ein zwar auskömmlich bemessenes, aber nicht sehr hohes Gehalt. Die Plätze folgender Kommissäre sind durch Richter Großcup neu zu besetzen: Wirt B. Humphrey, Mark A. Foote, Henry W. Bishop, E. B. Sherman, Simeon W. King, S. S. Willard, S. W. Burnham, E. A. Drummond, Daniel Goodwin, Edward D. Hosmer, George W. Kemp, Wm. Littledale, Robert Rae, Clark W. Upton, Fred M. Grant und F. C. Howe.

Die Royal League.

Um den Vorstand des Unterstützungs-Ordens „Royal League" an der Einziehung der von ihm vor einigen Monaten beschlossenen höheren Raten der Beiträge zu verhindern, hat der Anwalt James A. Fullenwiler heute vor Richter Tuley ein Einhalts-Verfahren gegen die Vorstandsmitglieder angestrengt. Herr Fullenwiler nennt das Vorgehen der Ordensleitung ein eigenmächtiges und durch die günstige Finanzlage des Ordens nicht gerechtfertigtes. Richter Tuley hat die Verhandlung des Falles auf nächsten Mittwoch anberaumt.

Vollständig ausgeplündert.

Ein biederer Bergmann fällt Bauernfängern in die Hände.

James Arnold, ein Bergmann aus Butte, Montana, stieg gestern Nachmittag, auf der Durchreise nach New York, in Chicago aus, um sich einmal die Wunder unserer vielgerühmten Millionenstadt näher anzusehen. Während er nun bedächtigen Schrittes die Wabash Ave. entlang schlenderte und sich dabei neugierig nach allen Seiten umsah, gesellte sich ein gutgekleideter junger Mann zu ihm, der ihn in freundlichster Weise anredete und ruhig, als wenn es so sein müßte, an seiner Seite blieb. Arnold versuchte anfangs, den Fremden abzuschütteln, aber dieser verstand es, so angenehm zu plaudern, daß der biedere Bergmann allgemach auftaute und bald mit seinem unbekannten Begleiter in der angeregtesten Unterhaltung begriffen war. Im Verlaufe des Gespräches ließ Arnold durchblicken, daß er eine große Summe Geldes in seinem Besitz habe und deshalb bei der Besichtigung der Stadt mit Vorsicht zu Werke gehen müsse. Der Fremde bot sich ihm daraufhin als Führer an, und beide Männer wanderten alsdann gemeinsam durch mehrere Straßen der Stadt, bis endlich vor einem großen Gebäude an der Südseite Halt gemacht wurde. In einem der elegant eingerichteten Zimmer setzte man sich auf den Vorschlag des liebenswürdigen Führers zu einem „ruhigen Poker-Spielchen" nieder, bei dem die Einsätze zunächst sehr niedrig waren. Da der biedere Landonkel anfangs fast beständig gewann, ließ er sich von einigen inzwischen hinzugekommenen jungen Leuten, die auch einen sehr vornehmen Eindruck machten, ohne Schwierigkeit überreden, sein Glück auch einmal im Faro-Spiel zu versuchen. Die nöthigen Apparate wurden aus einem Nebenzimmer herbeigeholt — und der Rest der Geschichte ist mit wenigen Worten erzählt. Schon nach Ablauf einer Stunde hatte Arnold seine gesammte Baarschaft im Betrage von $6900 eingebüßt. Als seine letzte Banknote in fremden Besitz übergegangen war, wurde es dem Gerupften mit einem Schlage klar, daß er Bauernfängern in die Hände gefallen war. Er verlangte die Rückgabe seines Geldes, wurde aber schnöde zurückgewiesen und schließlich mit Gewalt auf die Straße gesetzt. Sobald sich die Schwindler aus dem Staube gemacht hatten, begab sich Arnold nach der Centralstation, wo er dem diensthuenden Lieutenant Wood sein Leid klagte. Der Letztere glaubte aus der ihm gegebenen Beschreibung in zweien der Gauner mit Bestimmtheit die beiden berüchtigten Bauernfänger Charles Dunn und William Metcalf wiederzuerkennen, und es wurden in Folge dessen sofort die nöthigen Verhaftsbefehle ausgestellt.

Dunn ist 35 Jahre alt, 5 Fuß 2 Zoll groß, wiegt 190 Pfund, hat graumelirtes Haar und einen kleinen blonden Schnurrbart. Sein Spießgeselle ist etwa 35 bis 40 Jahre alt, 5 Fuß 7 Zoll groß und von kräftiger Statur; er hat schwarzes Haar und einen Schnurrbart von derselben Farbe. Die Polizei hofft, die beiden ihr wohlbekannten Schwindler baldigst dingfest machen zu können.

Aus dem Coronersamt.

Peter Schoenman, ein Angestellter der „Air-Motor Comp.", erlag heute Morgen in seiner Wohnung, No. 2242 Greenshaw Straße, den Verletzungen, die er sich vor einigen Tagen in der Fabrik zugezogen hatte.

Der 44 Jahre alte und unverheirathete Maurer Fred. Brandell wurde in seinem Kosthause, No. 4231 Ashland Ave., todt im Lehnsessel sitzend aufgefunden. Ein Herzschlag hatte seinem Dasein ein unerwartet schnelles Ende bereitet.

John Woedke, ein alter Insasse des Armenhauses zu Dunning, wurde gestern Abend unweit dieser Ortschaft von einem Zuge der Chicago, St. Paul und Milwaukee-Bahn überfahren und auf der Stelle getödtet. Das Verdikt der Coronergeschworenen bei dem heute an der Leiche abgehaltenen Inquest, lautete einfach der Thatsache gemäß auf „Tod durch Unfall".

Leset die Sonntagsbeilage der Abendpost.

Wurden zu hitzig.

Während heute vor Richter Gibbons ein Prozeß wegen rückständiger Arbeitslöhne verhandelt wurde, gab Anwalt Henry J. Kraft, der Vertreter der klägerischen Partei, in ziemlich deutlichen Worten zu verstehen, daß er die Darstellung, welche der Anwalt der Gegenpartei von der Sache entwarf, größtentheils für Dichtung halte. Der fragliche junge Mann, Eugene Stewart heißt er und er ist bei der Firma Knight & Brown angestellt, nahm diese Bemerkung so übel, daß er Herrn Kraft mit großer Geschwindigkeit mehrere Faustschläge beibrachte. Der überraschte Kraft machte Miene, auch seinerseits thätlich zu werden, ehe es aber so weit kam, hatte man die beiden hitzigen Herren von einander getrennt. Richter Gibbons nahm den Vorfall sehr übel und verurtheilte Kraft zu zehn, Stewart zu dreißig Tagen Gefängniß, wird sich aber wohl noch bewegen lassen, diese Strafe in eine gelinde Geldbuße umzuwandeln.

Aktienschiebung mit Chikanen.

Charles Austin Bates und sein Antheil an der General Electric Railway.

Herr Charles Austin Bates beantragte heute im Kreisgericht die Ungiltigkeits-Erklärung von Pachtkontrakten, welche die General Electric Railway Co. mit Albert G. Wheeler und dieser mit der Metropolitan Traction Company abgeschlossen hat. Herr Bates gibt an, daß er im Herbst 1895 20,000 Antheilscheine der General Electric Railway Co. gekauft habe. Herr Lucius Clark habe ihm damals auseinandergesetzt, es läge im Interesse der Korporation, daß eine Mehrheit von deren Aktien durch einen Mann kontrollirt würde, und er, Bates, hätte Clark in Folge dessen eine Blanco-Ueberschreibung seiner Aktien eingehändigt. Man habe seine Aktien dann einem Herrn Chas. L. Stinson und später Herrn Perry Hull übertragen, welch' Letztgenannter sie wieder an den New Yorker Bankier J. Pierpoint Morgan weitergegeben hätte, unter dem Einverständniß jedoch, daß dieser ihm, Hull, die Aktien auf Verlangen zurückgeben müsse. Unter ähnlichen Bedingungen befänden sich zur Zeit auch noch weitere 10,000 Aktien in den Händen Morgan's. Die gegenwärtigen Direktoren und Beamten der General Electric Co. seien durchweg Angestellte oder Agenten Clarks, und schon seit dem Februar 1895 hätte keine Direktoren-Versammlung mehr stattgefunden. Clark und Hull hätten, um die anderen Aktionäre und besonders den Antragsteller zu schädigen, die Straßenbahn-Linien der General Electric Co. für $500 per Jahr an Albert G. Wheeler verpachtet, und dieser hätte sie an die Metropolitan Traction Co. weiter verpachtet. Durch diese Schiebungen seien die Aktien der General Electric Co. entwerthet worden; Herr Bates verlangt deshalb, daß das Gericht gegen die Macher einschreiten und seine Interessen schützen solle. — Durch einen anderen Prozeß, den er im Bundesgericht angestrengt hat, versucht er sein Besitzrecht auf die vorerwähnten 20,000 Antheilscheine nachzuweisen.

Bankier Eames' Nachlassenschaft.

Im Nachlassenschaftsgericht ist heute das Testament des verstorbenen Bankpräsidenten Henry F. Eames eröffnet und von Richter Kohlsaat bestätigt worden. Der Erblasser gibt den Werth seines Vermögens mit $505,000 an, wovon $450,000 durch Bankaktien und sonstige Werthpapiere repräsentirt werden. Zu Universalerben des Vermögens sind die Wittwe, Emily S. Eames, und die einzige Tochter des Verstorbenen, Frau Franklin McVeagh, eingesetzt. Der Wittwe wird für die Dauer ihres Lebens der Nießbrauch des Vermögens zugesichert, nach ihrem Tode fällt die ganze Hinterlassenschaft an Frau McVeagh. Zu Testamentsvollstreckern sind Frau Eames, Herr McVeagh und dessen Sohn, Eames McVeagh, ernannt.

Die That einer Wahnsinnigen.

Die zweiunddreißig Jahre alte Frau Rebekka Podersky, Gattin des Fleischhändlers Daniel Podersky, Nr. 462 Clinton Straße, litt seit geraumer Zeit an Geistesstörung und war zwei Mal im County-Irrenasyl zu Dunning untergebracht worden. Letzten Donnerstag wurde die Frau als geheilt aus dieser Anstalt entlassen. Heute Morgen wurde die Frau von ihren Angehörigen vermißt. Ihre dreizehnjährige Tochter hat sie im Laufe des Vormittags auf dem Dachboden erhängt vorgefunden. Das Mädchen eilte schreiend auf die Straße und holte einen Polizisten herbei, der die Todte in die Wohnung der Familie hinunterschaffte und die Benachrichtigung des Coroners veranlaßte.

Von der Börse.

Die warme Witterung und die einlaufenden günstigen Ernteberichte üben augenblicklich einen dominirenden Einfluß auf den Weizenmarkt aus. Die guten Baar-Verkäufe von gestern haben nachgelassen und der meiste Weizen verbleibt hier, um im Falle einer etwaigen Preissteigerung zur Deckung der Juli-Kontrakte zu dienen. Die Notirungen der auswärtigen Märkte waren niedriger; Liverpool ½ d., Paris von 5—8 Centimes und Antwerpen 12½ Centimes. Der höchste Preis wurde heute gleich nach Eröffnung des Marktes erzielt, als September-Weizen mit 65¼ Absatz stand. Nur 8967 Bushel Weizen wurden heute von Chicago aus versandt.

Kurz und Neu.

* Wegen Beraubung von Pilgern, die sie in der Nähe der Bahnhöfe an sich gelockt hatten, wurden gestern die Dirnen Birdie Allen, Minnie Schrouse, Jennie Taft und Mabel Arnett in Haft genommen.

Das Wetter.

Vom Wetterbureau auf dem Auditoriumthurm wird für die nächsten 18 Stunden folgendes Wetter für Illinois und die angrenzenden Staaten in Aussicht gestellt:

Chicago und Umgegend: Möglicher Weise örtliche Regenschauer gegen Abend; morgen im Allgemeinen schön und anhaltend warm; veränderliche Winde.

Illinois, Indiana und Wisconsin: Im Allgemeinen schön und anhaltend warm heute Abend und morgen; veränderliche Winde.

Missouri: Schön und warm heute Abend; morgen im Allgemeinen schön, unbeständig im nördlichen Theile; südwestliche Winde.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand seit unserem letzten Berichte wie folgt: Gestern Abend um 6 Uhr 87 Grad; Mitternacht 78 Grad über Null; heute Morgen um 6 Uhr 76 Grad und heute Mittag 78 Grad über Null.

Keine Einigung.

William Hawkins nicht rachsüchtig.

Nach mehrstündiger Berathung hat heute Vormittag die Jury, welche das Schicksal der Geschwister Nellie und Joseph English in Händen hatte, dem Richter Dunne erklärt, daß sie sich nicht auf ein Verdikt zu einigen vermöchte. Wie verlautet, waren die Geschworenen sämmtlich für die Schuldigsprechung der Angeklagten eingetreten; während aber neun von ihnen eine Zuchthausstrafe verhängt wissen wollten, waren die übrigen Drei trotz aller Ueberredungskünste bei ihrer Ansicht stehen geblieben, daß eine einfache Gefängnißhaft eine völlig hinreichende Strafe sein würde. Die Jury wurde vom Richter mit den üblichen Dankesworten entlassen, und der Prozeß wird jetzt noch einmal zur Verhandlung kommen müssen.

Anwalt M. V. Gannon erklärte im Namen der Anklagebehörde, daß der Kläger William Hawkins, um zu zeigen, daß er nicht rachsüchtig sei, sich damit zufrieden geben würde, wenn die Angeklagten ihre Schuld eingeständen. Man werde sie dann unter Friedensbürgschaft stellen lassen. Das Anerbieten wurde jedoch rundweg abgeschlagen, worauf der Richter das edle Geschwisterpaar von Neuem unter je $1500 Bürgschaft stellte. Die Bürgschaftspapiere wurden sofort von Michael McNamara und John Dunne unterzeichnet.

Nellie und Joseph Englisch stehen bekanntlich unter der Anklage, am 26. Juli v. J. den William Harrkins an der Ecke von Clark und Van Buren Straße durch Revolverschüsse schwer verwundet zu haben. Hawkins wird wahrscheinlich Zeit seines Lebens ein Krüppel bleiben.

In unangenehmer Lage.

Mittellos und durch den Genuß irgend eines Opiates halb betäubt wurde gestern Abend im Geschäftszentrum ein gut gekleidetes, etwa 18jähriges Mädchen von der Polizei aufgegriffen. Heute Morgen stand die Maid unter der Anklage des unordentlichen Betragens vor Kadi Martin. Sie wollte nicht angeben, wie sie heißt und wo sie wohnt. Als der Richter sie zu einer Ordnungsstrafe von $10, bezw. zu mehrwöchentlicher Haft in der Bridewell verurtheilte, fiel das Mädchen in Ohnmacht, aber auch nachdem sie wieder zu sich gekommen war, verharrte sie bei ihrer Weigerung, irgend welche Angaben über ihre Herkunft zu machen.

Treuloser Chinese.

Der Chinese Yang Kwaie, welcher bis vor Kurzem in dem Hause No. 309 Clark Straße, eine gutgehende Speisewirthschaft betrieb, ist heute unter der Anklage, seine junge Frau nach kaum zweimonatlicher Ehe treulos verlassen zu haben, in Haft genommen worden. Es ist dies das erste Mal, daß ein Sohn des himmlischen Reiches hier in Chicago wegen eines derartigen Vergehens mit den Gesetzen in Konflikt gerathen ist. Kwaies Gattin ist übrigens keine Mongolin, sondern von unverfälschter kaukasischer Abstammung. Sie wohnte früher mit ihren Eltern an der Westseite und ist angeblich erst 18 Jahre alt.

Kurz entschlossen.

Herr Nikolaus Kaster, ein Vertreter der Wm. Rühl Brewing Co., begab sich heute Morgen in Geschäften seiner Firma nach South Chicago und dort in die Wirthschaft des Charles Wishtard (?). In diesem Lokale ließ er, während er für einige Augenblicke austrat, seine Brieftasche mit einem Inhalt von $500 in Baar und $300 in Bankanweisungen auf dem Schanktisch liegen. Als er zurückkehrte, war das Geld verschwunden, der Wirth auch. Der Brauerei gereicht es nur zu schwachem Trost, daß sie sich für den Verlust an die Wirthschaft halten kann, denn diese hat ihr ohnehin schon gehört.

Eine gemischte Gesellschaft.

Gefängnißdirektor Whitman hat heute acht, zur Zuchthaushaft verurtheilte Gefangene nach Joliet gebracht. Es waren dies die Raubgesellen Edw. Courtney, alias „Stubby" Hicks und John Wagner, sowie die Einbrecher John Connors, James Driscoll, Chas. Daniels, Chas. Schultz, Frank Thompson und Henry Thomas.

Der staatlichen Besserungsanstalt wurden überwiesen: Ed. Doyle, Thomas Finn, Emil Johnson, Stephen Mogleski, Paul Meyer, Buck Praine und Chas. Young, die sämmtlich des Einbruchdiebstahls überführt wurden.

Konnt' ohne den Gatten nicht leben.

In dem Gebäude Nr. 321 W. Randolph Straße, wo sie ihren Unterhalt durch das Vermiethen meublirter Zimmer erwarb, hat sich gestern Abend die 45jährige Frau Lena Moore durch einen Revolverschuß getödtet. Als Grund ihrer That wird angegeben, daß die Frau vor Kurzem von ihrem Gatten verlassen worden ist, ohne den zu leben ihr unmöglich erschien.

* Wer deutsche Arbeiter, Haus- und Küchenmädchen, deutsche Miether, oder deutsche Kundschaft wünscht, erreicht seinen Zweck am besten durch eine Anzeige in der „Abendpost".

Ich heile Hodenbruch

und alle Folgen von Selbstbefleckung und Ausschweifungen.

Keine Operation.
Keine Klammern oder Kompressen.
Kein Unterbrechen der täglichen Arbeit.
Keine Gefahr.
Keine Einreibung oder Medizin.

Nur galvanische Elektrizität. Sie ist das natürliche Heilmittel. Meine elektrische Körper-Batterie in Gürtelform wird beim Schlafengehen angelegt, und der milde, belebende, fortwährende Strom, welcher durch die kongestiven Adern fließt, muß die Blutanhäufung bald beseitigen und das Leiden in einigen Wochen heilen. Mein Pamphlet „Drei Klassen von Männern" enthält einen illustrirten Artikel über dieses Leiden, und jeder damit Behaftete sollte die Beschreibung lesen. Es wird auf Verlangen frei versandt. Man adressire:

DR. SANDEN, 183 Clark St., Chicago.

Office-Stunden 9 bis 6. Sonntags 11 bis 1.

In deutscher Beleuchtung.

In einem, „Der politische Verfall in den Ver. Staaten" überschriebenen Leitartikel der Berliner „Voss. Ztg." wird unter anderem Folgendes gesagt: „. . . Die republikanische Parteileitung aber hat sich ihnen (den Trusts) ganz hingegeben — denn sie zahlen ganz unglaubliche Summen an die Parteikassen. Daher weiß die Partei stets dasjenige noch hinzuzufügen, was den Trusts zur straflosen Ausbeutung des Volkes noch fehlt. Den größten Skandal bildet auch diesmal wieder der Zuckertrust. Diese ungeheuerliche Vereinigung von Zuckerfabriken monopolisirt beinahe den ganzen amerikanischen Markt. Sie weiß konkurrirende Fabriken zu Fall zu bringen, die Entstehung neuer zu verhindern und den Zoll so hoch zu halten, daß die Einfuhr gereinigter Waare nicht möglich ist. Aber rohe Waare braucht man in sehr großen Mengen. Nun treibt der Zuckertrust sein Spiel mit der Gesetzgebung. 1890 setzte er die Zollfreiheit von rohem Zucker nebst einer baaren Prämie an die Zuckerrohrpflanzer der Südstaaten durch, obgleich Zucker ein viel besserer Finanzzollartikel ist als viele andere amerikanische. 1894 spekulirte der Trust umgekehrt. Er selber versorgte sich auf ein ganzes Jahr mit zollfreiem rohem Zucker, bewog dann aber die Gesetzgebung, wiederum einen Zoll einzuführen und die Liebesgabe an die Zuckerrohrpflanzer aufzuheben. Schon damals hatte eine kleine Gruppe von Senatoren, die das Zünglein der Waage bildeten, es in der Hand, was aus der Sache werden sollte; es gelang dem Trust, sie für sich zu gewinnen, indem er sie in Trustaktien gewinnreiche Spekulationen machen ließ oder gar baar bestach. Eine parlamentarische Untersuchung führte natürlich zu nichts, denn in Amerika gilt das Sprichwort, daß eine Krähe der anderen die Augen nicht aushackt. Diesmal treibt nun der Trust auf demselben Wege weiter, und wieder wird der schamlose Schacher getrieben.

„Man wendet sich mit Ekel von diesen Erscheinungen ab. Langsam aber sicher sinkt die Sündenschale der republikanischen Partei, denn mit vollem Rechte mißt die Bevölkerung ihr die Schuld daran bei. Wäre sie von wahrem Gemeinsinn erfüllt, so könnte solcher elender Schacher gar nicht platzgreifen. Auch die Uebertreibung der Schutzzollpolitik gereicht ihr zu schwerem Schaden, zumal sie sichtlich mit der Liebedienerei gegen die verhaßten Trusts zusammenhängt. Schon zeigen die Wahlen ein anderes Bild als im November 1896, obgleich es sich jetzt nur um Gemeindewahlen handelt. Ganz hervorstechend ist die Erscheinung, daß die republikanischen Mehrheiten abgenommen, die demokratischen zugenommen haben, und daß sogar eine Anzahl bisher republikanischer Verwaltungen in die Hände der Demokraten gelangt ist; das geschah sogar in Ohio, dem Heimathsstaat McKinleys, sogar in seiner Heimathsstadt Canton. Nichts destoweniger läßt sich die republikanische Partei nicht warnen, sie geht auf ihrer verhängnißvollen Bahn weiter. Und es gehört so wenig dazu, eine abermaligen Sturz der Partei hervorzubringen . . .

„Wir prophezeien natürlich nicht, aber daß die geschilderte Gefahr Wirklichkeit hat, leugnen auch einsichtige Republikaner nicht. Damit eröffnen sich böse Aussichten auf die Sache des guten, ehrlichen Geldes, mit der man doch im vorigen November den Sieg errang. Diese ist zwar bei dem Schatzsekretär Gage in guten Händen, er hat wiederholt seine aufrichtige Hingebung an die Goldwährung bekundet und sogar den Gedanken einer Einziehung des Staatspapiergeldes wieder angeregt. Allein von da bis zu einer wirklichen Maßregel ist es noch weit. Zunächst hat der Zolltarif die Währung ganz in den Hintergrund gedrängt. Angeblich soll nun die nächste Tagung des Kongresses der Sicherstellung der Goldwährung dienen. Aber dem steht eine große Schwierigkeit im Wege: die kleine Mehrheit, über welche die Doppelwährungspartei im Senat verfügt. Und dann werden die Silberkönige von Nevada alles aufbieten, um Herrn Lyman Gage Knüppel zwischen die Räder zu werfen."

—Es gibt ein falsches Ehrgefühl, welches lieber stiehlt, als etwas geschenkt nimmt.

Exkursion nach Chautauqua Lake am 2. Juli

mit der Nickel Plate Eisenbahn. Günstige Gelegenheit, an diesem herrlichen Platz ein Paar Tage angenehm zu verleben. Fahrpreise billiger als auf anderen Bahnen. City Ticket Office, 111 Adams Str., Chicago, Ill. Bahnhof 12, und Clark Str. Telephone Main 3389. famm—3jl

Unter strenger Disciplin.

Mehr Krämer als Krieger ist zwar Onkel Sam; sein stehendes Heer ist sehr winzig und nur seine Flotte von einiger Bedeutung, allein für die Ausbildung seiner Officiere sorgt er in einer Weise, die mancher europäischen Macht als Vorbild dienen könnte. Die Studienpläne der Militärschule in West Point wie der Marineakademie in Annapolis umfassen nicht blos die Fachdisciplinen, sondern erstrecken sich auf das wissenschaftliche Gebiet und da in beiden Instituten die Zöglinge zu ernstem Studium angehalten werden, gehört es zu den Dingen der Unmöglichkeit, daß es Ignoranten oder verbummelten Individuen durch die sehr strengen Examina zu schlüpfen gelingt. Und diese rigorose Strenge gelangt bei einem jeden Zögling zur Anwendung; Familienverbindungen und politischer Einfluß fallen dort nicht in's Gewicht, wie leider überall in unserem öffentlichen Leben.

Die ersten Schritte zur Errichtung einer Marineakademie datiren aus dem Jahre 1800, als der damalige Kriegssekretär James McHenry die Etablirung von 4 Schulen zur Ausbildung von Officieren des Landheeres und der Marine empfahl, doch gelangten seine Vorschläge nur theilweise zur Ausführung. Im Jahre 1802 wurde die Militärschule zu West Point errichtet, während es mit sogenannten Schulen an Bord der Kriegsschiffe für die angehenden See-Officiere sein Bewenden hatte. Diese Schulen verdienten kaum den Namen als solche, bis Secretär Bancroft im Jahre 1845 die jetzige Marineakademie in's Leben rief. Damals setzten sich die Zöglinge aus Midshipmen zusammen, die praktischen Seedienst gethan hatten und an Bord meist recht verwildert waren. Diese jungen Theerjacken unter Schuldiciplin zu beugen, war eine Herkulesarbeit und schlimme Vergehen waren damals denn auch nicht ungewöhnlich. Heute herrscht in Annapolis überaus strenge Zucht, und wer sich derselben nicht fügt, wird bald ohne Gnade und Barmherzigkeit relegirt. Freilich steht der Akademie auch anderes Material zur Verfügung, als früher, denn die Zöglinge haben noch keinen Seedienst gethan; sie sind durchweg Jünglinge in einem Alter, in welchem der Mensch ohne sonderliche Schwierigkeiten sich noch in jede Form pressen läßt.

Von dem Augenblick, da der hoffnungsvolle Cadet in die Akademie eintritt, steht er unter eiserner Disciplin, gegen die es kein Auflehnen gibt. Er muß schlafen, aufstehen, essen und sich kleiden, wie der Superintendent es befiehlt; ja, er thut wohl daran, seine Denkweise der strammen Zucht anzupassen, denn das kleinste Versehen bringt eine Rüge und wenn ein Cadet die erlaubte Zahl davon überschreitet, so kann er aus dem Institut verwiesen werden. Um 6 Uhr ruft ein Geschütz und Hornsignal zum Aufstehen und ein Inspektionsofficier schaut in allen Zimmern nach, ob die Cadetten aus den Betten sind. Schnell geht es in die Kleider und dann werden die Betten gelüftet. Um 7 Uhr geht es zum Appell, in die Kapelle und zum Frühstück, worauf die jungen Leute ihre Betten zu machen und Zimmer für die Inspektion in Ordnung zu bringen haben. Die geringste Lotterei bringt eine Rüge und hat einen Rapport an den Superintendenten im Gefolge. Um 8 Uhr beginnen die Unterrichts- und Studirstunden und erst um 1 Uhr bringt ein Hornsignal, das zum Mittagessen ruft, Erlösung von der ernsten Arbeit. Von 2 bis 4 Uhr wird wieder unterrichtet und studirt und dann geht es hinaus zum praktischen Dienst im Infanterie-, Artillerie- und Marine-Exercitium sowie zum Schiffsdienst mit Rudern und Segeln auf dem Severn oder der Chesapeake Bai. Im Winter fällt dieser Dienst aus und dafür erhalten die Cadetten praktische Unterweisung in Behandlung der Takelage u. s. w. Um 5 Uhr 20 Min. ist der Dienst vorüber und der Cadet darf sich bis 6 Uhr 30 Minuten nach seinem Belieben beschäftigen. Präcis um diese Zeit gibt es wieder einen Appell und daran schließt sich das Abendessen. Um 7 Uhr 30 Minuten ruft ein Hornsignal abermals zu den Büchern und um 9 Uhr 30 Minuten verkündet der eherne Mund eines Geschützes, daß das Tagewerk vollbracht ist. Ein halbes Stündchen bleibt dem Cadetten noch, um sich mit Freunden an allerlei jugendlichem Allotria zu ergötzen, dann kommt der Zapfenstreich und es geht zur Ruhe.

Die Studienpläne für die einzelnen Departements der Akademie werden von der Akademie-Commission, der die Departementschefs und der Superintendent angehören, festgesetzt, bedürfen aber der Genehmigung des Marinesekretärs. Electivfächer gibt es nicht, wohl aber erlaubte. So darf beispielsweise ein tüchtiger Mathematiker neben dem regelmäßigen Cursus höhere Mathematik studiren, oder wer im Französischen gute Fortschritte macht, darf spanisch lernen u. s. w. Im letzten Jahre erhalten die für das Ingenieurscorps bestimmten Cadetten besonderen Unterricht im Maschinenwesen, Construiren u. s. w.

Als ein Ueberbleibsel aus den ersten Jahren der Akademie hat sich bis in die jüngste Zeit das „Prellen" erhalten, bei welchem den neuen Cadetten von ihren älteren Kameraden nicht selten sehr schlimm mitgespielt wurde. Aber dieser Unfug ist mit unnachsichtlicher Strenge unterdrückt worden und wenn auch heute noch „geprellt" wird, so hat das meistens einen recht harmlosen Charakter. Im Uebrigen ist es ein ungeschriebenes Gesetz, daß die Zöglinge der jüngsten Klasse ihren älteren Kameraden mit der größten Zuvorkommenheit entgegenkommen und ihre Anordnungen unweigerlich auszuführen haben, doch bleibt bei der strengen Disciplin und den großen Anforderungen, welche an jeden Cadetten gestellt werden, kaum Zeit für irgend welchen Blödsinn übrig.

Fortschritt unserer Zeitberechnung.

Es sind noch keine fünfzehn Jahre her, daß wir in unserem großen Lande die bekannten vier Normal-Zeiten haben, nämlich: „Eastern," „Central", „Mountain" und „Pacific Time," und dieses System bildete einen verhältnißmäßig großen Fortschritt.

Vor dem Jahre 1883 herrschte ein arger Wirrwarr in der Zeitangabe der amerikanischen Uhren. Jede große und kleine Stadt, ja jedes Dorf hatte ihre eigene Localzeit, welche durch Sonnen-Beobachtung festgestellt war. Außerdem hatte jede Eisenbahn ihre besondere Normalzeit, und manche der großen Bahnsysteme hatten mehrere verschiedene Zeiten, für ihre verschiedenen Theilstrecke. Wer z. B. auch nur von Boston nach Washington fuhr und seine Uhr stets mit der Zeittabelle seines Aufenthaltsplatzes in Uebereinstimmung erhalten wollte, mußte dieselbe schon nach fünf verschiedenen Zeit-Normen richten.

Diese Verhältnisse hatten nothwendigerweise viele Unzuträglichkeiten und sogar große Gefahren im Gefolge, und dies führte nothgedrungen zu einer Besserung, nachdem schon jahrelang über dieselbe hin und her geredet worden war.

So gelangte man zur Aufstellung geographischer Zonen oder Gürtel, nach willkürlichen Grenzlinien bestimmt, die von Norden nach Süden gingen. Innerhalb jeder Zone sollte die Zeit Eines bestimmten Punktes für das ganze Gebiet maßgebend sein. Aber welches Punktes? Diese Frage verursachte neue Schwierigkeiten; denn jede Stadt und jedes Dorf war zwar vollkommen damit einverstanden, daß jeder andere Platz innerhalb des betreffenden Gebietes seine Localzeit aufgebe, wollte aber nichts vom Verzicht auf die eigene Localzeit wissen! Endlich beschlossen die verschiedenen nationalen Organisationen von Bahnbeamten, überhaupt auf keine örtlichen Ansprüche Rücksicht zu nehmen, und so entstand das System, das wir jetzt noch haben.

Das ist ein Stückchen amerikanischer Culturgeschichte aus allerneuester Zeit.

— Im Walde bei Mittelsailauf wurden die Ehefrau und das Kind des Landwirths Bormann vom Blitze getroffen und schwer verletzt, so daß das Kind kaum mit dem Leben davonkommen dürfte. Zwei Knaben wurden leichter verletzt. Eine Reihe weiterer Personen wurden zu Boden geschleudert, kamen aber mit dem Schrecken davon.

— Ein echter Pessimist. — „In welchem Monat sind Sie geboren worden?" — „Im November ist mir das Unglück passiert!"

— Wink. — Herr (einer heirathssüchtigen alten Kokette seinen Vetter vorstellend): „Hier stelle ich Ihnen meinen Vetter vor. — er heirathet aber auch nicht!"

— Vom Kinderspielplatz. — Die kleine Hanna: „Leni darf ich mit dem Bubi dort spielen?" — Kindsmädchen: „Warum denn gerade mit dem?" — Die kleine Hanna: „Er ist so interessant — — er hat einen Säbel an!"

— Anerkennung. — Protz (auf der Hochzeitsreise zu seiner jungen Gattin): „Klara, daß man die Eisenbahn erfand, ist nichts Besonderes, aber daß man sich einen Salonwagen in den Zug einstellen lassen kann, imponiert mir!"

— Von der Schmiere.—Schmierenschauspieler (der sich eine Zigarre anzünden will, zu seinem Kollegen): „Herr Kollega, darf ich Sie um ein Zündholz bitten?" — „Bedauere, ich habe keine; aber fragen Sie mal den Blechinski, — der hat gestern Benefiz gehabt!"

Bringt den Vierten auf dem Lande zu.

Die Northwestern Eisenbahn wird am 3., 4. und 5. Juli Exkursionstickets nach Lake Geneva, Fox Lake, Rockford, Freeport, Dixon, Sterling, Clinton, Beloit, Janesville, Madison, Devil's Lake, Milwaukee, Waukesha, Fond du Lac, Green Lake, Oshkosh, Neenah, Appleton, Green Bay und dazwischen liegenden Punkten, giltig zur Rückfahrt bis zum 6. Juli, zu sehr billigen Preisen verkaufen. Ticket-Offices 212 Clark Str. und Passagier-Bahnhof Wells und Kinzie Str. 3jn—3jl

So ist es.

Die Leber außer Ordnung ist die Ursache vieler

Sommerleiden.

Leberleiden zeigen sich sofort in dem schlechten Zustande des Magens, verbunden mit schlechtem Appetit, Kopfschmerzen, etc. Der Gebrauch von . . .

Dr. August König's

Hamburger Tropfen

wird die Leber in Ordnung bringen und alle Leiden heilen, die Gesundheit wieder herstellen und einen ruhigen Schlaf geben.

Das sternenbesäte Banner.

Spezial-Bargains in Waaren für den 4. Juli.

Muslin-Fahnen an Stöcken.

6x9½ Zoll	7c Dtzd.
8x14 Zoll	12c Dtzd.
12x22 Zoll	25c Dtzd.
20x36 Zoll	68c Dtzd.

Große Schilde..25c Große Sterne..10c

Bunting-Fahnen.

6 Fuß	$1.15
8 Fuß	$1.65
10 Fuß	$2.45
12 Fuß	$3.45

Seidene Fahnen.

6x9	6c das Stück
12x18	22c das Stück
24x36	69c das Stück

SIEGEL-COOPER & CO

STATE. VAN BUREN & CONGRESS.

Der Rest unseres großen Einkaufs des J. N. COLLINS & CO. BANKEROTT-LAGERS, von den Massenverwaltern zu 50 Cents am Dollar gekauft, ist jetzt eingetroffen und liegt zum Verkauf aus. Viele der Waaren des riesigen Einkaufs von dem Collins-Lager langten nicht früh genug an und konnten deshalb letzte Woche nicht zum Verkauf ausgelegt werden. Darunter befinden sich viele neue Sachen, die letzte Woche nicht gezeigt wurden und hunderte von anderen, die an die Stelle der verkauften rücken, so daß die Bargains, die diese Woche offerirt werden, ebenso gut sind, wenn nicht noch bedeutend besser, als die großartigen Werthe, die der Große Laden letzte Woche vertheilte. Laßt diesen großen Verkauf nicht vorübergehen, ohne Euch einige der wunderbaren Bargains zu sichern . . . .

Siegel Cooper & Co

Feiert Amerikas Jubiläum der Freiheit.

Ihr könnts es Euch nicht leisten, Euer Feuerwerk anderswo zu kaufen.

American Cannon Crackers, die Schachtel	25c
Große Torpedos, die Schachtel	3c
Punk, das Bündchen von 20 Stück	5c
Paper Caps, das Dutzend Schachteln	1c
Bomben	3c
Revolver, 6 Schuß	85c
Jung Amerika Double Action Revolver	$1.25
22 blinde Patronen, die Schachtel von 50	8c
32 blinde Patronen, die Schachtel von 50	23c
22 Shorts, die Schachtel von 50c	12c

Mode und Eleganz

sind die Redner für die

Putz-Waaren des großen Ladens.

Kleine Profite und niedrige Kostenpreise bringen hier die Bargains zu Stande.

1,000 Sailors, im Verkauf zu	10c
1,000 italienische Leghorn Flats, im Verkauf zu	10c
25 Dtz. weiße Duck-Kappen, im Verkauf zu	10c
50 Dtz. weiße Split Sailors, regulärer Preis $1.74, $2.24 und $2.49, im Verkauf zu	$1.49
25 Dtz. zweifarbige Panama-Sailors, im Verkauf zu	$1.95
Garnirte Ausgehe- und Bicycle-Hüte, im Verkauf zu 25c, 50c, 74c und	95c
Blumen, die Auswahl von allen Sorten, welche bei diesem Verkaufe vertreten sind—Auswahl, per Zweig	25c

Collins Seidenstoffe

In allen neuen und besten Schattirungen, die Façons, die jetzt in großer Nachfrage sind und die schnell abgehen werden zu den sehr niedrigen Preisen, die wir für morgen festsetzen.

Eine Partie hellfarbige Fancy Seide, speziell passend für Waists und Empfangs-Gowns, eine große Auslage von Entwürfen zur Auswahl, Collins Preis 50c, unser Preis, so lange sie vorhält	19c
In 25c könnt Ihr eine Auswahl haben in den schönsten Assortments von bedruckten Foulards, die Ihr je gesehen habt, alle hochfein und up-to-date Moden, keine Yard wurde bei Collins unter 50c verkauft, unser Preis	25c
Ein feines Assortiment von begehrenswerthen Farben in einfacher Double Warp Surah Seide, eine Qual., die überall zu 65c verkft. wird, folange sie vorhalten, morg.	29c
Einfach schwarze und einfach weiße und creamfarbene japanesische Wasch-Seide, eine erste Klasse gute Qualität für alle Negligee Sachen, Collins' Preis war 50c, unser Preis	34c
Collins' sämmtliche Seiden-Grenadines werden verschleudert zu weniger als der Hälfte der Fabrikations-Kosten — Alle $1.75, $2.00 und $2.50 schwarze und hübsche farbige Grenadines	98c
Alle $1.00, $1.25 und $1.50 schwarze unnd hübsche farbige Grenadines	59c
Alle 75c, $1.00 und $1.25 hübsche farbige Grenadines	33c
Ein Lager einfacher farbiger Gros Grain, Faille Francaise, Satin Rhadame und Satin Duchesse, Sie können keine von diesen antreffen unter $1.00 und $1.25. Collins' Preis war $1.00 bis $1.50, unser Preis	45c

Ihr macht den Fehler Eures Lebens, wenn Ihr nicht unsere Bargains anseht von

J. N. Collins & Co.

Bankerott-Lager, gekauft zu 50c am Dollar.

Shirt-Waists für Damen.

J. N. Collins 50c Waists, alle Größen, bis verkauft	10c
J. N. Collins gebügelte $1 Shirt-Waists für	29c
J. N. Collins gebügelte $1.50 Shirt-Waists für	48c
J. N. Collins $2.50 beste Ginghams, Madras Waists, Checks u. Streifen, in passender Façon geschnitten	98c
J. N. Collins großer Seiden-Waist-Verkauf—deren $15, $12 und $10 Waists—alle zu	$3.98

J. N. Collins Cycling Damen-Anzüge zu unerhört niedrigen Preisen.

J. N. Collins' engl. tan u. graue Covert Cycling Anzüge, in getheilten Röcken, Bloomer Röcken, Zirkular Röcken, Jackets. Eure Auswahl von drei durchaus verschiedenen Façons. Eton, Blazer und Reefer, werth $4.50, zu	$1.45
J. N. Collins' Cycling-Kostüme, aus ganzw. Cycling Tuchen gemacht, in Fancy Wollstoffen, Coverts, Serges eleganten Mischungen. Auswahl von Röcken anderen Fabrikats ebenfalls. Eure Auswahl von drei durchaus verschiedenen Façons Jackets. J. N. Collins' Preis $7.50, unser Preis	$3.75
J. N. Collins ausgewähltestes Cycling-Kostüm, gemacht von modernen Männerkleiderstoffen, angebrochenen Plaids und gemischten Effekts, ebenso Coverts, einige seidengefütterte Jackets, andere Seidenfaced, nicht ein Anzug in der Partie den Collins für weniger als $12.00 verkauft hätte	$4.75

Kleider-Röcke.

J. N. Collin's Ueberbleibsel von White Duck, Pique, Leinen und Crash Kleider-Röcke, alle Längen, verkauft	38c
J. N. Collins $5.00 schwarze und farbige wollene Kleider-Röcke	$1.25
J. N. Collin's $7.50 Kleider-Röcke, feine Coverts, fancy Stoffe, Etamines, Serges, Mohairs	$1.90
J. N. Collin's $15 Seiden Gros Grain Brocade und indische Brocade Seiden Kleider-Röcke, große Blumenmuster	$3.90

Damen schneiderge machte Kleider für ein Butterbrod.

J. N. Collins' $5.00 Leinen Crash Anzüge zu	$1.48
J. N. Collins' $6 bis $10 White Pique, White Duck, English Duckings, Blazer und Reefer Anzüge — sehr vornehme Effekte	$3.75

Ganzwollene Damen-Kleider beinahe verschenkt.

J. N. Collins' $10.00, $8.00 und $7.50 Fly-Front Reefer und Tight-Fitting Anzüge. $4.98 und	$2.48

Collins' Waschstoffe

zu Preisen, welche die Bargain-Sucher in Erstaunen setzen werden. Hochfeine Qualitäten und niedrige Preise gehen bei uns stets Hand in Hand.

Karrirte oder gestreifte Leinen, farbige Lawns und Nainsooks — Collins' Preis 15c	5c
Feine figurirte Manchester Organdies — Collins' Preis 15c	5c
Dunkelfarbige Percales von doppelter Breite — Collins' Preis 10c die Yard — 10 Yards für	25c
Elegante Qualität Eureka Dreß Gingham — Collins' Preis 10c, zu	5c
Dimity mit marineblauem Untergrund, weiß polka-punktirt — Collins' Preis 12½c Yd. — 10 Yards für	25c
Delft Toile figurirte Organdie Lawns — Collins' Preis 12½c, zu	3½c

Collins' Leinen und Weißwaaren.

Nicht ein schlechter Artikel in der ganzen Partie. Es ist lediglich eine Frage des Geschmackes und wer zuerst kommt, aus den großen Bargains seine Auswahl zu treffen, zu diesen niedrigen Preisen, die nicht von Dauer sein können.

Yard-breites schweres, ungebleichtes Bettuchzeug—Collins Preis 7c	3c
9-4 schweres, ungebleichtes Bettuchzeug, 2¼ Yards breit—Collins Preis 20c	9c
54-zöll. extra Qualität ganzleinenen ungebleichten Tafel-Damast— Collins' Preis 39c	19c
Extra große ¾ ganzleinene gebleichte Damast Dinner Napkins— Collins' Preis $1.50	89c
36-zöll. Leinen Lace Effekt Suitings— Collins' Preis 25c	11c
42-zöll. bestickte Leinen Batistes— Collins' Preis $1.25	29c

Die Menge drängt sich immer noch zu dem

Großen Bänderverkauf

Sie können eine halbe Stunde bei unserem großen Bänderverkauf verweilen und beinahe mit jedem Pulsschlag einen großen Bargain erwischen.

Tausende von Stücken Nos. 9 und 12. Reine Seide, Satin und G. G. extra schwere Qualität— No. 9, fancy Block Pattern— Nos. 9 und 12, Taffeta Moire — No. 9, Dresden — die obigen sind ein splendides Lager in schönen Farben, werth bis zu 15c per Yd— Verkaufspreis per Yd	8c
2000 Stücke No. 40 Taffeta Moire, extra hübsche Qualität, und eine große Partie fancy Bänder, reguläre Preise 25c und 30c die Yard, Verkaufs-Preis, die Yard	15c
1000 Stücke No. 80 Taffeta Moire, in einer guten Auswahl von Farben, und eine große Partie 5-zöll. fancy Band, Verkaufs-Preis, Yard	25c

Collins' Taschentücher.

Spezial-Verkauf u. Aufräumung von dem ganzen Collins' Lager von rein leinenen Taschentüchern für Männer und Damen zu weniger als halbem Collins'schen Preis.

Rein Leinene Taschentücher für Damen, Collins' Preis 15c jedes, unser Preis jedes	5c
Rein leinene Taschentücher für Männer, mit breitem und schmalem Saum, werth, wenn gebügelt, 25c, unser Preis	12½c
¼zöll., ½zöll., 1zöll. und 1½zöll. hohlgesäumte rein leinene Taschentücher für Damen, Collins' Preis war 25c, unser Preis	15c
Special-Partie von rein leinenen Taschentüchern für Männer, in allen Breiten gesäumt, extra Qualität, große Sorte, wth. 50c, unser Preis	24c
Leinene Kragen, Manschetten, String Ties u. Fancy Halstrachten für Damen, die besten Leinen-Kragen, jede Façon, die 20c Sorte, für	10c
Rothe, schwarze, purpurne u. marineblaue Satin String Ties, gute Qualität, der regul. Preis ist 18c, speziell für	10c
Seidene Fronts, alle Farben, und Stickerei Halsstücke, werth bis zu $2.00, speziell für	59c

Unterzeug und Strumpfwaaren.

Durch die Macht des Geldes und guter Urtheilsfähigkeit sind wir im Stande, dem Chicago'er Publikum die folgenden unerreichbaren prachtvollen Bargains zu offeriren:

Anschließende u. Schweizer gerippte Vests für Damen, niedriger Nacken, keine Aermel, und V Nacken, luftige Aermel, werth aufwärts bis 25c, ein hübsches Kleidungsstück, zu	12½c
Anschließende u. Schweizer gerippte Vests für Damen, Lisle und Baumwolle, ecru und weiß, vollständig mit Seide eingefaßt, seidene Tapes, werth aufwärts bis 35c, jedes	15c
Union Damen-Anzüge, weiß und ecru, hoher Nacken, keine Aermel, und niedriger Nacken, keine Aermel, Lisle und Baumwoll-Anzüge, werth aufwärts bis 50c, ein hübsches Kleid, alle zu	25c
Echt-schwarze vollständig nahtlose Strümpfe für Damen, doppelte Sohlen und hocheingesetzt Fersen, feines Fabrkt. u. dauerhaft, Paar	12½c
2-1 gerippte schwarze baumwollene Kinderstrümpfe, mit doppelten Knieen, hocheingesetzte Fersen, das Paar	12½c

Collins' Gürtel.

Jetzt Alle zum halben Preise zum Verkauf.

Genuine Ledergürtel für Damen in all den neuen fashionablen Schattirungen, mit Gilt und Silber Harneß Buckles, Collin's Preis 25c, unser Preis	12c
Auswahl von 50 verschiedenen Mustern von Ledergürteln, aus Seehund-, Kalb- und Morocco-Leder, in allen Schattirungen, mit Gilt, Silber, mit Leder überzogen und den neuen horse-bit Buckles, Collins' Preis bis zu 75c, Unser Preis	23c

Wundervoller Verkauf von Sommer-Corsetten.

Zu noch nie gehörten Preisen.

49c	**für die neuen vierhakigen Sommer-Corsette,** gemacht aus starkem Netz, gut boned — Spezial-Bargain.
98c	**für das W. C. C.,** in Sommer Netting, lange, mittlere und kurze Längen ebenso andere populäre Fabrikate, in Schwarz und Drab Netting, Cream Batiste, werth von $1.00 bis zu $1.75.
10c	**Eine Partie Sommer Corsette,** einzelne Größen, werth 50c—75c.

Collins' Besatz.

Alle zurückgebliebenen Stücke von Collins' Besatz werden in drei Partien getheilt— Spangled Trimmings, Jet Trimmings, Tinsel Trimmings, Braid Trimmings usw.

Besatz, welcher bei Collins für 25c bis 50c die Yard verkauft wurde, unser Preis	5c
Besatz, bei Collins für 75c und $1.00 verkauft, unser Preis	10c
Besatz, bei Collins für $1.25 und $1.50 verkauft, unser Preis	15c

Collins' Handschuhe.

Sie können hier in Ihren Handschuh-Einkäufen Erfahrungen machen zu Ihrem Vortheil.

Reinseidene Handschuhe für Damen, schwarz und farbig, Collins' Preis 50c, unser Preis	25c
Taffeta Seide und Lisle Thread Jersey Handschuhe für Damen, Collins' Preis 35c, unser Preis 12c	12c
Halb-Handschuhe für Damen, Milanese finish, Collins' Preis 35c, unser Preis	10c
Reinseidene und Taffeta Handschuhe für Kinder, Collins' Preis 25c, unser Preis	10c

Siegel Cooper & Co

Unser Restaurant— Schmackhafte Speisen servirt zu populären Preisen.

Butterick Schnittmuster und Publikationen so bald sie erschienen.

Siegel Cooper & Co

Wir verkaufen auf

CREDIT

gerade so billig wie andere für baares Geld

Herrenkleider,

fertig oder nach Maß.

Damen-Capes und Jackets.

Uhren, Diamanten ꝛc.

Konfirmanden-Anzüge zu billigen Preisen. mmf

CHICAGO CREDIT CLOTHING COMPANY

208 State Str.,

Zweiter Flur. Abends offen.

Frei! Frei! Frei!

Nach Californien

Am 29. und 30. Juni und 1., 2. und 3. Juli.

Die Maywood Colony, Corning, California,

offerirt jetzt neben freier Fahrt, als spezielles Lockmittel ihre prachtvollen Ländereien zu $25 und aufwärts. — Land wird auf monatliche Abzahlungen oder für Baargeld verkauft. Maywood Colony, an den Ufern des herrlichen Sacramento-Flusses, hat Schiffahrts- und Eisenbahn-Gelegenheiten. 900 Personen haben sich bereits niedergelassen—Schulen, Kirchen, Zeitungen, Unterhaltungs-Lokale, Hotels, kurz Alles, um dem Ansiedler das Leben heimisch zu machen. Dies ist eine gute Gelegenheit für Euch und der einzige Weg zu Wohlstand.—Sprecht vor und trefft Vorbereitungen zur Hinfahrt. — Photographische Ansichten und deutsche Zirkulare sind vorräthig. 18jn.1m

Conrad Stautz, Zimmer 56, 84 Adamsstr.

LOANS ON REAL ESTATE I. F. RUBEL & Co. 84 Washington St.

KEMPF & LOWITZ,

General-Agentur,

84 La Salle Str.

Schiffskarten

von und nach Europa

zu billigen Preisen.

Geldsendungen mit deutscher Reichspost dreimal wöchentlich.

Deutsches Konsular- und Rechtsbureau.

Erbschaften regulirt und **Vollmachten** notariell und konsularisch besorgt.

—Konsultationen frei.—

Urkunden aller Art mit konsularischen Beglaubigungen.

Notariats-Amt

—zur Anfertigung von—

Vollmachten, Testamenten und Urkunden, Untersuchung von Abstrakten, Ausstellung von Reisepässen, Erbschaftsregulirungen, Vormundschaftssachen, sowie Kollektionen und Rechts- sowie Militärsachen besorgt.

Vertreter: K. W. Kempf, Konsulent,

84 LA SALLE STR.

Offen bis 6 Uhr Abends und Sonntags bis 1 Uhr.

Exkursionen —nach— **Deutschland**

zweimal wöchentlich mit Post- und Schnelldampfern.

Billige Billette. Reelle Behandlung.

Durchaus keine unnöthigen Unkosten auf der ganzen Reise.

Ueberhaupt! Billette von oder nach irgend einem Platze in Europa bekommt man stets sehr billig bei der bekannten Agentur von

R. J. TROLDAHL,

Agent für alle Dampferlinien. 5fbw

171 Ost Harrison Straße (nahe Fifth Ave.)

Offen bis 7 Uhr Abends und Sonntags bis 1 Uhr.

Leset die Sonntagsbeilage der Abendpost.

Große Exkursion —zur— **Gartenbau-Ausstellung in Hamburg**

mit dem prachtvollen neuesten Doppel-Schrauben-Dampfer der Hamburger Linie

Pennsylvania,

das größte Schiff der Welt.

Diese Exkursion findet unter persönlicher Leitung des Unterzeichneten statt und verläßt New York am Samstag, den 17. Juli, Morgens 8 Uhr.

Wegen jeglicher weiterer Auskunft wende man sich an

Rudolph Kellinghusen

92 LA SALLE STR.

Daselbst nach wie vor

Schiffskarten

nach und von Europa mit allen erster Klasse Dampferlinien.

Geldsendungen mit deutscher Reichspost dreimal wöchentlich.

Einziehung von Erbschaften, Ausstellung von Vollmachten, wie Urkunden aller Art mit konsularischer Beglaubigung.

—— Man beachte: —— mmfa

92 La Salle Str.

Joseph J. Roetter,

Grundeigenthum, Vermiethen, Anleihen . . .

Feuer-, Lebens- u. Spiegelglas-Versicherung

1206 MILWAUKEE AVE.

....Oeffentlicher Notar....

In Verbindung mit den

Wicker Park Sicherheits-Gewölben.

Sicherheits-Gewölbe $3.00 per Jahr und aufwärts. 23jn.mmfa,3m

Offen von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

S. H. SMITH & CO.

279 & 281 W. Madison St.

Möbel, Teppiche, Oefen und Haushaltungsgegenstände zu den billigsten Baar-Preise auf Kredit. $5 Anzahlung und $1 per Woche, kaufen $50 werth Waaren. Keine Extrakosten für Ausstellung der Papiere. 1mdi

Wollt Ihr die

billigsten Preise

nach und von

Deutschland

wissen, so wendet Euch an

Theo. Philipp

General-Passagier-Agent der Hansa-Linie und Baltic-Linie,

Agent für die Französische, Hamburg-Amerika, Niederländische, Nordd. Lloyd und Red Star Linien.

62 Süd Clark St.

(Sherman House.)

Nach dem 1. Juli: **48 S. CLARK STR.**

DEUTSCHES RECHTSBUREAU

(gesetzlich inkorporirt.)

Erbschafts- und Nachlaß-Regulirungen.

Konsularische Beglaubigungen.

Notariats-Amt,

zur Anfertigung von

Vollmachten, Testamenten und Urkunden.— Vormundschaftssachen sowie Kollektionen und Rechtssachen jeder Art besorgt.

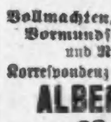
Korrespondenz pünktlich und kostenfrei beantwortet.

ALBERT MAY, Rechtsanwalt.

62 S. CLARK STR.

Nach dem 1. Juli: **48 S. CLARK STR.**

Auskunft gratis. Offen Sonntags Vorm.



Kinderwagen-Fabrik.

C. T. WALKER & CO.,

199 OST NORTH AVE.

Mütter kauft Eure Kinderwagen in dieser billigsten Fabrik Chicagos. Ueberbringer dieser Anzeige erhalten einen Spitzenschirm zu jedem angekauften Wagen.—Wir verkaufen unsere Waaren zu erstaunlich billigen Preisen und ersparen den Käufern manchen Dollar. Ein feiner Plüsch gepolsterter Rohr-Kinderwagen für $7.00, noch besser für $9.00. Wir repariren, tauschen um und verkaufen alle Theile separat, was zu einem Kinderwagen gehört. Abends offen. 11fe.mmidim

Leset die Sonntagsbeilage der Abendpost.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Die Nationalkonvention der Getreidehändler wurde in Des Moines, Ja., eröffnet.

— In Dayton, O., tagt gegenwärtig die 7. Jahreskonvention des Vereins deutscher Lehrer und Lehrerinnen von Ohio.

— Zu Rockford, Jll., wurde gestern Nachmittag die Konvention der Luther-Liga für Illinois eröffnet. Ueber 100 Delegaten sind von Chicago zugegen.

— In Adair, Ga., explodirte der Dampfkessel einer Dreschmaschine. Drei Männer wurden augenblicklich getödtet und fünf andere verletzt, darunter vier tödtlich.

— Eine Depesche aus Deadwood, S. D., meldet, daß es gelungen ist, die sämmtlichen Räuber gefangen zu nehmen, welche die Bank in Belle Fourche geplündert hatten.

— Aus Knoxville, Tenn., wird gemeldet, daß 1000 Grubenarbeiter, welche in Sympathie mit dem Ausstand im Jellico-Distrikt an den Streik gegangen waren, zur Arbeit zurückgekehrt sind.

— Zu Lincoln, Nebr., wurde die Staatskonvention der „Liberty Party“ oder Freisilber-Prohibitionisten von C. E. Benton, eröffnet, welcher in der letzten Nationalkampagne Präsidentschaftskandidat dieser Partei war.

— Im Alter von 54 Jahren starb in New York Harry Gerson, ein bekannter jüdischer Schriftsteller, Gelehrter und Rabbi, welcher u. A. auch in Chicago einer jüdischen Gemeinde vorgestanden hatte.

— Die Zahl der Besucher auf der Zentennial-Ausstellung in Nashville, Tenn., betrug bis jetzt reichlich 500,000, die „Freiberger“ nicht eingerechnet. Das Komite ist sehr zufrieden mit diesem Resultat.

— Samuel Ketchum in Kalamazoo, Mich., wurde von seinem Neffen Albert Haines aus Chicago (einem Angestellten der Firma Rand, McNally & Co.) infolge Verwechslung mit einem Landstreicher in der Dunkelheit erschossen.

— Der Polizeichef in Brooklyn, N. Y., will die Preisklopferei zwischen John L. Sullivan und Bob Fitzsimmons nicht gestatten. Uebrigens ist John L. neuerdings seinem „Trainer“ durchgebrannt und hat sich auf eine Sauftour begeben.

— Zwei Indianer auf der Vermilion-Lake-Reservation in Wisconsin, sind, nachdem sie sich mit Pfeffermünz-Essenz (als Ersatz für Whisky), welcher auf den Reservationen nicht verkauft werden darf) berauscht hatten, binnen wenigen Stunden erblindet.

— Charles R. Zschau, Zahlclerk der „German-American National Bank“ in St. Paul, Minn., welcher sich schuldig bekannte, mehrere tausend Dollars aus der Bank entwendet zu haben, wurde zu 8 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

— Unweit Vandalia, Jll., stieß auf der Vandalia-Bahn gestern Nacht ebenfalls (siehe den Lokalbericht über einen anderen derartigen Unfall!) ein Personenzug, auf dem sich Ausflügler zur Konvention der „Christian Endeavorers“ in San Francisco befanden, mit einem andern Zug zusammen. Vier Angestellte wurden verletzt. — Bei Glenn Ferry, Idaho, verunglückte ein Zug auf der „Oregon Short Line“, und mehrere Personen wurden verletzt.

— In Scranton, Pa., wurde das Laden-Gebäude von Leon Olchefski um 1 Uhr Morgens durch Dynamit zerstört, und die Insassen retteten mit knapper Noth ihr Leben. Olchefski trug schlimme Brandwunden davon, und Frau Micholowski wurde ebenfalls verletzt. Der materielle Schaden wird sich auf reichlich $25,000 belaufen. Man glaubt, daß mindestens 100 Pfund Dynamit angewandt wurden. Man führt das Attentat auf religiöse und politische Streitigkeiten zurück.

— Die Geschworenen in New York, vor welchen der Prozeß gegen die „American Tobacco Co.“ (Tabaks-Trust) verhandelt wurde, haben nach 15stündiger Berathung dem Richter Fitzgerald mitgetheilt, daß sie sich nicht einigen könnten, und wurden entlassen. Wie man hört, waren bei allen 18 Abstimmungen, welche vorgenommen wurden, 10 Geschworene für Verurtheilung und 2 für Freisprechung. Der Distriktsanwalt Olcott hält diese Nicht-Einigung immerhin für einen Sieg.

— Die Milwaukee'er Schulbehörde hat an die Eltern aller Schulkinder Postkarten versandt, welche mit einem „Ja“ oder „Nein“ (für oder gegen die Beibehaltung des deutschen Unterrichts in den öffentlichen Schulen) versehen und dann zurückgesandt werden sollen. Man glaubt nicht, daß der deutsche Unterricht in Milwaukee wirklich in Gefahr stehe, trotzdem auch mancher Deutsche, wie der frühere Schulraths-Präsident Julius Bleyer, seine Abschaffung befürworten.

Ausland.

— In Hamburg wüthete eine große Feuersbrunst in den elektrischen Licht-Anlagen der Poststraße. Der Schaden ist noch nicht genau bekannt.

— Im belgischen Distrikt Rorinage in der Provinz Hennegan, sind über 10,000 Grubenarbeiter an den Streik gegangen.

— Ein amerikanischer Hochstapler Namens Chas. Bertrand, alias „Oberst Hay“, welcher sich für einen Bruder des amerikanischen Botschafters ausgab und bereits auch in Amerika Zuchthausstrafen abgesessen hat, wurde in London wegen Schwindels zu 10 Jahren Strafhaft verurtheilt.

— Die deutschländischen Blätter befassen sich jetzt fast ausschließlich mit den bevorstehenden Aenderungen im Kabinet, welche als ein Sieg des Fürsten Bismarck und der Agrarier betrachtet werden. Niemand erwartet, daß Hohenlohe noch weitere sechs Monate im Amte bleiben wird.

— Aus Berlin wird mitgetheilt: Eine kaiserliche Kabinets-Ordre bestimmt, daß während der heißen Zeit in den Stunden zwischen 9 Uhr Vormittags und 4 Uhr Nachmittags alles Exerzieren unterbleiben soll. Dagegen sollen häufig Nachtübungen vorgenommen werden. — Das neue Infanterie-Gewehr, mit dem eine Anzahl sehr befriedigender Proben gemacht wurde, hat ein noch kleineres Kaliber, als das jetzige, und der Gewehr-Mechanismus besorgt außer der Füllung des Magazins alle Lade-Verrichtungen automatisch.

— Das nächste Heft der „National Review“ in London enthält einen Artikel, welcher eine wichtige Doppelwährungs-Entwickelung durch die, jetzt in Europa befindliche amerikanische Münzkommission ankündigt. Diesem Artikel zufolge, der noch der Bestätigung bedarf, werden diese Kommissäre der britischen Regierung eine gemeinschaftliche Erklärung Frankreichs und der Ver. Staaten unterbreiten, worin England aufgefordert wird, zur Wiederherstellung des früheren Ranges des Silbers, neben dem Gold, mitzuwirken, und angeblich wird die englische Regierung erwidern, daß sie gewillt sei, die indischen Münzstätten wieder zu öffnen und auch die Verwendung des Silbers als Zahlungsmittels in England weiter auszudehnen.

Lokalbericht.

Verunglückte Ausflügler.

Zusammenstoß zweier Sonderzüge auf der Northwestern Bahn.

Die Personenzüge sämmtlicher nach dem Westen führenden Eisenbahnen sind gegenwärtig mit Ausflüglern überfüllt, die entweder der in San Francisco stattfindenden Konvention des Verbandes für werkthätiges Christenthum (Society of Christian Endeavor) beiwohnen wollen oder sich die für diese Gelegenheit herabgesetzten Fahrraten zu Nutze machen, um das Wunderland an der Küste des Stillen Meeres kennen zu lernen. Die Northern Pacific-Bahn hat sich übrigens gezwungen gesehen, den Verkauf von Fahrkarten für die Tour durch den Yellowstone Park zeitweilig einzustellen, da die Fahrgelegenheiten im Park zur Bewältigung des Andranges von Touristen nicht ausreichen. — Die Northwestern-Bahn ließ gestern Abend von hier aus nicht weniger als neun mit Ausflüglern überfüllte Sonderzüge abgehen. Leider hat nun diese Verkehrs-Anhäufung einen bedauerlichen Eisenbahn-Unfall verursacht. Um halb ein Uhr Morgens ist nämlich bei der Station West Chicago (früher Turner Junction), etwa 30 Meilen von hier, der fünfte von den Zügen in den vierten gefahren, dessen Lokomotive dort Wasser einnehmen wollte. Bei dem Zusammenstoß ist der Wagner'sche Palastwagen „Garrison“, der letzte des Zuges, ganz und der vorletzte, „Cold Springs“, zum Theil zertrümmert worden. Drei Personen, nämlich Frau Shipman und John Gooding aus Appleton, Wis., und ein unbekannter Landfahrer, der sich als blinder Passagier auf dem Zuge befand, sind bei dem Zusammenstoß direkt um's Leben gekommen. Als mehr oder weniger schwer verwundet werden nachgenannte Personen gemeldet:

Herr und Frau Gibson und deren 8jähriger Sohn Raymond, aus Appleton; Frau S. B. Mersch, Appleton; Herr Wm. Michelsteller und Frau und deren Kinder: Stella, Adalbert und Nita, aus Seymour, Wis.; Frau S. A. Rissel und Frau P. Algalpin, Appleton; die Misses C. E. und S. L. Shipman aus Appleton, Töchter der oben als getödtet angeführten Frau Shipman; Dr. E. A. Miller und W. H. Feng aus Clintonville, Wis.; L. E. Williams, Frau M' D. McIntosh, Herr C. E. Ripley und Frau, aus Fond du Lac; Frau J. S. Coman, Frau Woodley und Miß R. Jamieson aus Menominee, Mich.; Miß McKaye aus Hortonsville; Frau W. Beard und Frau A. E. Pieffer aus Neenah; die Misses A. J. McAllister und S. Irene aus Oconto; Frau D. Blackwood aus Depere; Lokomotivführer Courney und Zugführer Fish.

Können keine Uniform sehen.

Als Sergeant Richard Briting von der Kompagnie C. des zweiten Miliz-Regimentes gestern Abend nach der Exerzier-Stunde dieser Truppe von Landesvertheidigern mit vier Mitgliedern seiner Korporalschaft durch die Curtis Straße in nördlicher Richtung nach Hause ging, wurden die Krieger von mehreren Raufbolden, denen ihre Uniformen nicht gefielen, als Zinnsoldaten verhöhnt. Es kam zu einem Handgemenge, in welchem die Miliz kläglich verhauen worden ist. Der Soldat William Fisher erhielt einen Messerstich in die Brust, sein Kamerad James Felt wurde niedergeschlagen und dann über einen benachbarten Bretterzaun geworfen. Beiling und die beiden anderen Kriegsleute suchten ihr Heil in schleuniger Flucht. An der West Chicago Avenue klagten sie der Polizei ihr Leid, und diese haben noch gestern Abend den Patrick O'Connell und den Owen Cochrane wegen der Schlägerei in Haft genommen.

Exkursion nach Chautauqua Lake

mit der Nickel Plate Bahn am 2. Juli. Macht Euch diese Gelegenheit zu Nutze, ein Paar Tage in diesem berühmten Sommer-Resort zuzubringen. Fahrpreise billiger als auf anderen Bahnen. City Ticket Office 111 Adams Str., Bahnhof 12. und Clark Str. F. E. Scott, Ticket Agent, Auditorium Annex, Chicago, Jll. famm—2jl

Politisches.

Adolph Sturm zum Vorsteher der „Bridewell“ ernannt.

Sonstige Rathhaus-Neuigkeiten.

Als Nachfolger Mark L. Crawford's hat die Bridewell-Behörde gestern den bekannten deutschen Geschäftsmann Adolph Sturm, von Nr. 51 West Washington Straße, zum Vorsteher der Bridewell gewählt. Derselbe wurde heute Mittag bereits vom Mayor in sein Amt eingeführt. Es unterliegt nicht dem geringsten Zweifel, daß der neue Bridewell-Direktor in gewissenhafter Pflichterfüllung der Anstalt eine gute und ehrliche Verwaltung geben wird, und man gesteht allgemein zu, daß die Kommissäre keine bessere Wahl hätten treffen können. Herr Sturm, der im Jahre 1848 in Oesterreich geboren wurde, wanderte schon als Jüngling nach den Vereinigten Staaten aus und siedelte sich einige Jahre später hier in Chicago an. Seit einem Vierteljahrhundert bereits betreibt er in demselben Straßengeviert ein großes Hartholzgeschäft. Nur einmal hat Herr Sturm bisher ein öffentliches Amt bekleidet, und zwar war er unter Gouverneur Altgeld Staats-Arbeitskommissär, welchen Posten er indessen schon bald wieder niederlegte. Sein Deutschthum hat Herr Sturm nie verleugnet. Er war mehrfach Sekretär der Deutschen Gesellschaft, jahrelang Mitglied des Verwaltungsrathes der „Chicago Turngemeinde“ und ist auch ein Mitgründer des „Germania-Männerchors“.

Mayor Harrison und Präsident Kraus von der Zivildienstbehörde hatten gestern Abend eine lange Konferenz mit einander. Das Gespräch drehte sich vornehmlich um die am Montag Abend von dem Stadtrath, auf direkten Vorschlag des Mayors, angenommene Ordinanz, wonach auch die Polizei-Kapitäne als „Departementsvorsteher“ zu betrachten und von den Bestimmungen des Zivildienstgesetzes ausgeschlossen sind, mit welcher Ansicht die Zivildienst-Kommissäre bekanntlich durchaus nicht einverstanden sind. Welche Wendung die Dinge schließlich noch nehmen werden, ist schwer vorherzusagen; Korporationsanwalt Thornton hat die Ordinanz inzwischen für eine durchaus gesetzliche Maßregel erklärt, Präsident Kraus ist aber absolut nicht geneigt, dieses anzuerkennen, und so mag es denn wohl kommen, daß Letzterer schließlich doch noch sein Amt niederlegen wird, um eben jedem weiteren Disput mit der Stadtverwaltung aus dem Wege zu gehen. Uebrigens beabsichtigen die Feinde des Zivildienstgesetzes keineswegs, bei halber Arbeit stehen zu bleiben. Der „Gang“ will gleich morgen Abend in der Plenarsitzung weitere Vorlagen einberichten, die mit einem Schlage sämmtliche Polizisten und Feuerwehrleute von den Prüfungsbestimmungen ausgenommen wissen wollen, trotzdem der Mayor den Stadtrath bekanntlich ersucht hat, bis nach erfolgter Entscheidung des Staats-Obergerichtes in dem Mandamus-Verfahren keine weiteren Anti-Zivildienstgesetzvorlagen anzunehmen.

Der Wahlkontest Cullerton-Hurt ist seitens des stadträthlichen Unterausschusses für Wahlangelegenheiten zu Gunsten des Letztgenannten entschieden worden, indem das Nachzählen des in der 9. Ward abgegebenen Votums folgendes Resultat ergab: Cullerton, 2755; Hurt, 2967 Stimmen. Mithin hat dieser eine Pluralität von 212 Stimmen über seinen Gegner zu verzeichnen.

Nachdem dem Ferris Wheel Park der Ausschank bewilligt worden ist, wünschen jetzt auch die Besitzer des „Coliseums“ das gleiche Privilegium zu haben, und der Stadtrath ist bereits um eine Spezial-Lizens angegangen worden. Wird sie gewährt, so will man das „Coliseum“ zu einem der großartigsten Vergnügungsplätze der ganzen Welt machen, der sich würdig dem Madison Square Garden in New York oder Earl's Court in London zur Seite wird stellen können. Der Schutz- und Trutzverband der Mucker in Hyde Park verhält sich vorläufig noch ruhig in der ganzen Angelegenheit. „Findet die Ordinanz wirklich Annahme, so verbleiben uns noch die Gerichte,“ meinte gestern Vizepräsident D. A. Pierce. „Hyde Park ist und bleibt ein Prohibitionsdistrikt, bis seine Bewohner es anders beschließen.“ So ganz leichtes Spiel werden hiernach die Besitzer des Coliseums wohl nicht haben.

Komptroller Waller erklärt, daß der Stadt hinreichende Geldmittel zur Verfügung ständen, um zur Einlösung der Schuldscheine die Banken nicht angehen zu müssen. Seit gestern werden von der Stadt keine Zinsen mehr für Zeit-Warants bezahlt.

Als demokratische Kandidaten in dem durch den Tod des Nationalabgeordneten Cooke vakant gewordenen 6. Kongreßdistrikt werden jetzt vielfach Ex-Gouverneur Altgeld und Robert J. Lindblom genannt. Beide weigern sich indessen soweit auf das Allerbestimmteste, eine Nomination anzunehmen.

* „Schmidts Pure“ ist ein neues, absolut reines Roggenbrod, und wird als solches garantirt. Wm. Schmidt Baking Co.

Ueberfahren.

An der Ada Straße ist gestern Carl Meiners, ein fünfjähriger Knabe, dessen Eltern Nr. 78 Sheldon Straße wohnen, durch einen Zug der C., M. & St. P.-Bahn überfahren und so schwer verletzt worden, daß er im County-Hospital wenige Stunden später gestorben ist.

Frei für schwache Männer.

Ich werde jedem Mann kostenfrei eine Probe der Heilmittel senden, die mir die volle Manneskraft wiederhergestellt haben, nachdem alles andere fehlgeschlagen hatte. Diese Medizin heilte mich vollständig von Verlust der Lebenskraft, Mangel an geschlechtlicher Stärke, nervöser Schwäche und nächtlichen Ergüssen und wird Sie ebenso heilen. Sie können es durch eine Anfrage erlangen. Senden Sie mir Ihren Namen und Adresse heute, da dies nicht wieder erscheinen mag. Man schließe eine Briefmarke bei. Adresse: Carl J. Walker, 143 Masonic Temple, Kalamazoo, Mich. mjo

Zum Luetgert-Fall.

Die polizeilichen Untersuchungen werden nach wie vor eifrig fortgesetzt.

Polizei und Staatsanwaltschaft sind noch immer eifrig bemüht, neues Belastungsmaterial gegen den des Gattenmordes angeklagten Wurstfabrikanten Adolph L. Lütgert zusammenzutragen, obwohl schon vor Wochen behauptet wurde, daß die Kette der Schuldbeweise bis auf das letzte Glied geschlossen worden sei. Es muß nachgerade für den Unparteiischen höchst befremdlich klingen, daß von Zeit zu Zeit immer wieder von neuen „wichtigen Funden“ berichtet wird, die man entweder in der Fabrik selbst oder in deren nächster Umgebung gemacht haben will. Auch die Zahl der Zeugen, auf deren Aussagen die Polizei großes Gewicht legen zu müssen glaubt, ist von Tag zu Tage in stetem Zunehmen begriffen. Inspektor Schaack soll jetzt sein Hauptaugenmerk auf den Heizer Frank Oderowski gerichtet haben, der bekanntlich in der Voruntersuchung bisher nur eine äußerst nebensächliche Rolle gespielt hat. Man vermuthet nämlich, daß dieser Zeuge im Stande ist, über manche Begebenheiten, die mit dem Verschwinden der Frau Lütgert in Verbindung stehen, eingehenden Aufschluß zu geben. Mehrere Geheimpolizisten hatten deshalb gestern eine längere Unterredung mit Oderowsky, über deren Ergebniß bis auf Weiteres Stillschweigen beobachtet werden soll. Nach Beendigung der Konferenz wurden in dem hinter der Fabrik befindlichen Hofe, unter einem Haufen von Schutt und Asche, die Lappen gefunden, welche Oderowsky um seine Hände gewunden hatte, als er auf Befehl des Angeklagten das Aetznatron in kleine Stücke zerklopfen und in den Bottich werfen mußte.

Wie verlautet, wird Lütgert demnächst einen tüchtigen Kriminalanwalt engagiren, der seine Vertheidigung übernehmen soll. Ex-Richter Wing und Rechtsanwalt J. R. Burres werden in Verbindung hiermit an erster Stelle genannt.

Schlagende Wetter.

Eine Explosion von Kloakengasen wurde gestern Abend an der Armitage Avenue nahe Robey Straße von zwei Knaben verursacht, welche dort zur Vorübung für die Feier des vierten Juli Feuercräcker abbrannten. Durch die Explosion wurde der Deckel eines Fangbassins mit lautem Knall hoch in die Luft geschleudert, und die beiden Jungen flogen mit. Mit versengten Haaren und in den Gesichtern und an Händen und Armen mit Brandwunden bedeckt, hat man die kleinen Feuerwerker nachher in einem benachbarten Hofe aufgelesen und nach den Wohnungen ihrer Eltern geschafft, den 9jährigen Harry Rosenthal nach Nr. 1006 N. Robey Straße und den 6jährigen Henrick Buhr nach Nr. 32 Homer Straße. — Die Gewalt der Explosion war so groß, daß in der Umgebung durch den Luftdruck eine ganze Anzahl von Fensterscheiben zertrümmert worden sind.

National-Konvent der Postklerks.

Im Lesezimmer des Hauptpostamtes wird morgen, Donnerstag, die Wahl der Delegaten zur diesjährigen Nationalkonvention der Post-Clerks stattfinden. Es sind im Ganzen 42 Kandidaten im Felde, von denen jedoch nur sechs auf dem regulären „Ticket“ stehen. Die Namen dieser regulären Kandidaten sind: John J. Enright, Frank Bookwalter, Geo. E. McGrew, Fred W. Green, James A. Donahue und John A. Cunningham. Der Konvent soll am 6. November in Baltimore eröffnet werden. Es wird sich auf demselben vor Allem darum handeln, einen Gesetzentwurf zu formuliren, durch den die Gehaltsfrage dauernd geregelt werden soll. Als Minimal-Gehalt sind $600 und als Maximal-Gehalt $1200 in Aussicht genommen, mit einer jährlichen Steigerung von $100.

Frische Zufuhr für die Lebenskraft,

um den schwindenden Vorrath zu erneuern, kann aus einer Allen zugänglichen Quelle bezogen werden und wird niemals vergebens von Jemand gesucht, dessen Konstitution und Kraft nicht unheilbar vernichtet sind. Einen direkten, überzeugenden und ausreichenden Beweis dafür bietet Hostetters Magen-Bitters, ein Tonic von unübertroffener Wirksamkeit und perfekter Reinheit, welches die Eigenschaften besitzt, welche ihn zu einem unschätzbaren Heilmittel für Dyspepsie Verstopfung, Leberleiden, Schwäche der Urin- und Gebärmutter-Organe, rheumatische Beschwerden und Malaria-Fieber machen. Zarte weibliche und gebrechliche alte Personen werden durch das Bitters gestärkt und erquickt, und die gewöhnlich auf eine schwere Krankheit folgende körperliche Schwäche wird in großem Maße durch seinen Gebrauch beseitigt und die Genesung beschleunigt. Das Bitters spielt eine führende Rolle unter den Arzneien.

Park-Konzerte.

Am Mittwoch, den 7. Juli, soll im Lincoln-Park die diesjährige Konzert-Saison eröffnet werden. Die Leitung der Konzerte, welche, wie üblich, an jedem Mittwoch Abend und Sonntag Nachmittag stattfinden, hat wiederum der rühmlichst bekannte Kapellmeister, Herr John A. Hand, übernommen. Der Beginn ist auf 8, resp. 4 Uhr festgesetzt worden. Im Washington-Park sollen derartige Frei-Konzerte an jedem Donnerstag und Samstag Nachmittag vom 8. Juli ab stattfinden. Die Unkosten werden durch freiwillige Beiträge gedeckt.

Ramon Torre.

In Sachen des durchgebrannten spanischen Sprachlehrers Ramon Torre ist richtig zu stellen, daß dieser Herr nicht spanischer Konsul gewesen ist und auch seit geraumer Zeit nicht mehr mit dem spanischen Konsulat in amtlicher Verbindung gestanden hat. Unter Konsul Taylor war er Konsulats-Sekretär. Als Konsul fungirt zur Zeit noch Sennor Staud J. Guimenez.

Leset die Sonntagsbeilage der Abendpost.

Zahlreiche Todesfälle.

Die Hitze und das Wasser fordern Opfer.

Der öffentliche Gesundheitszustand ist in Chicago nie zuvor günstiger gewesen, als in der vergangenen Woche. Es wurden nur 342 Todesfälle angemeldet, nahezu um hundert weniger als in der Woche zuvor. Keine andere Stadt von der Größe Chicagos hat sich je einer so niedrigen Sterblichkeitsrate rühmen können. — Inzwischen hat nun aber eine andere Sorte von Wetter eingesetzt, und der Geschäftsabschluß des Gesundheitsamtes wird sich für diese Woche weit weniger günstig stellen. Von der nachtheiligen Wirkung abgesehen, welche die feuchte drückende Hitze auf den Zustand ohnehin kranker Personen ausübt, läßt sich ein starkes Anschwellen der Todtenliste erwarten, und zahlreiche Todesfälle werden durch die Hitze und ihre Konsequenzen direkt verursacht. Von den Personen, welche gestern vor der verzehrenden Gluth im Wasser Zuflucht gesucht haben, sind nicht weniger als fünf ertrunken, nämlich:

Wm. Kameke von Nr. 162 High Straße; am Fuße der Windsor Avenue im See.

Clarence Cummings von Nr. 4757 Fifth Avenue; 19 Jahre alt; im Calumet Fluß nahe 134. Straße.

John Wawrzynkiewicz von Nr. 714 Dixon Straße; 29 Jahre alt; im Chicago Fluß nahe 59. Straße.

Wm. Tumbach von Nr. 2128 Clark Straße; ein 20 Jahre alter Farbiger; am Fuße der 20. Straße im See.

Edward Masters von Nr. 223 Walnut Straße; 16 Jahre alt; in einer Lehmgrube am Fuße der Pearson Straße.

Am Hitzschlag starb, in Simon Fosters Wirthschaft, Nr. 683 Grand Avenue, der Arbeiter George Shire von Nr. 198 Ferdinand Straße.

Im Geschäft von Carson, Pirie, Scott & Co. brach der Ladendiener Frederick W. Bodt von Nr. 1066 N. Western Avenue durch die Hitze überwältigt zusammen. Er ist nach dem County-Hospital gebracht worden und liegt jetzt dort in sehr bedenklichem Zustand darnieder. An der Ecke von Hoyne Avenue und W. Congreß Straße wurde der Straßenarbeiter James Wairie, wohnhaft Nr. 138 Barber Straße, in Folge der Hitze ohnmächtig. Auch er ist nach dem County-Hospital geschafft worden, hat sich dort aber bald wieder erholt.

Entschädigung verlangt.

Die „International Navigation Co.“, besser unter dem Namen „Inman-Linie“ bekannt, ist von der hiesigen Kommissionsfirma Berty Bros. auf $15,000 Schadenersatz verklagt worden. Wie in dem umfangreichen Klagedokument ausgeführt wird, hatte die klägerische Firma vor einiger Zeit eine Quantität Waaren aus England importirt, die auf einem Dampfer der genannten Gesellschaft verschifft wurden. Während der Ueberfahrt sollen die Waaren in Folge schlechter Verpackung und durch eingedrungenes Wasser dermaßen gelitten haben, daß ein großer Theil derselben vollständig werthlos geworden ist. Aus diesem Grunde glaubt die Firma zu einer angemessenen Entschädigung berechtigt zu sein.

Die Ermordung John Hands.

Im County-Hospital starb am Montag, infolge von Mißhandlungen, die er am Samstag in einer Spelunke an der Clark Straße von Räubern erlitten hatte, der Eisenbahnangestellte John Hand aus Niles, Mich. — Vor seinem Ableben hatte der Mißhandelte angegeben, daß ihn ein gewisser Wm. DeLang nach der fraglichen Spelunke, Nr. 515 Clark Straße, gebracht hätte. DeLang ist ebenfalls ein Eisenbahn-Angestellter und in Danville, Jll., wohnhaft. Die Polizei hat inzwischen nach diesem Burschen Umschau gehalten und ihn gestern in Indianapolis, Ind., ausfindig gemacht. Er ist verhaftet worden und wird hierher gebracht werden, um zu erzählen, was er über die letzten Schicksale des Hand zu sagen weiß.

* Salvator und „Bairisch“, reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewg. Co. zu haben in Flaschen und Fässern. Tel. South 869.

* Wm. Siebach von Nr. 121 West Huron Straße, der vorgestern als tobsüchtig verhaftet und nach dem Irren-Hospital geschafft werden mußte, ist gestern in dieser Anstalt gestorben.

St. Bernard Kräuter Pillen.

Ausschließlich aus Pflanzenstoffen zusammengesetzt, sind das harmloseste, sicherste und beste Mittel der Welt gegen

Verstopfung,

welche folgende Leiden verursacht:

Gallenkrankheit. Nervöser Kopfschmerz. Uebelkeit. Alpdrücken. Appetitlosigkeit. Hitze. Blähungen. Kurzathmigkeit. Gelbsucht. Reizbarkeit. Kolik. Allgemeine Seitenstechen. Schwäche. Verdrossenheit. Heißer, wirbelnder Kopf. Unverdaulichkeit. Dumpfer Kopfschmerz. Erbrechen. Schwindel. Belegte Zunge. Kraftlosigkeit. Leberstarre. Herzdrücken. Leibschmerzen. Nervosität. Hämorrhoiden. Schwäche. Müdigkeit. Blässe. Verdorbener Magen. Gastrischer Kopfschmerz. Sodbrennen. Kalte Hände u. Füße. Schlechter Geschmack im Munde. Ueberfüllter Magen. Niedergedrücktheit. Krämpfe. Herzklopfen. Rückenschmerzen. Blutarmuth. Schlaflosigkeit. Ermattung.

Jede Familie sollte **St. Bernard Kräuter-Pillen** vorräthig haben.

Sie sind in Apotheken zu haben; Preis 25 Cents die Schachtel, nebst Gebrauchsanweisung; fünf Schachteln für $1.00; sie werden auch gegen Empfang des Preises, in Baar oder Briefmarken, irgend wohin in den Ver. Staaten, Canada oder Europa frei gesandt von

P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City. bdl

L. KLEIN
HALSTED, 14TH & LIBERTY STS.

Der größte deutsche Laden in Chicago.

Donnerstag-Bargains!

Loses Leaf Lard — das Pfd. 4c

Bettuchzeug.

1 Yard breiter L. L. ungebleichter Muslin — werth 5 Cents die Yard nur .... $2\frac{3}{4}$c

Pepperell Mills Yard breiter ungebleichter Muslin — regulärer Preis $6\frac{1}{2}$c die Yard — zu .... $4\frac{3}{4}$c

$1\frac{1}{4}$ Yard breiter Aurora Mills Kissenüberzug-Muslin — ungebleicht — regulärer Preis 9c die Yard — zu .... $5\frac{3}{4}$c

$2\frac{1}{4}$ Yard breites ungebleichtes Sheeting Standard Qualität — regulär zu 15c die Yard verkauft — zu. $8\frac{3}{4}$c

Gute Qualität gebleichter Muslin — in Resten — werth von 6c bis 9c die Yard — zu .... $3\frac{3}{4}$c

Dwight Anchor gebleichter Muslin — volle Yard breit — regulärer Preis 9c die Yard — zu .... $5\frac{3}{4}$c

Waschstoffe.

375 Stücke Windsor, Epatant, Pacific Parthians und Cocheco Kleider-Kattune — werth bis zu 7c die Yard — zu .... $2\frac{3}{4}$c

Yard breite doppelt gefaltene Percales dieselbe wofür andere Läden $12\frac{1}{2}$c verlangen — für nur .... $6\frac{3}{4}$c

Cardinal rothe Yoshino Spitzen-Dimities — mit weißen und schwarzen Tupfen — regulärer Preis $13\frac{1}{2}$c, für nur .... $8\frac{1}{2}$c

500 Stücke gute Qualität Dimities — dieselben Sorte die Ihr zu $5\frac{1}{4}$c als Bargain ansaht — jetzt nur $3\frac{3}{4}$c

Taschentücher.

Farbig beränderte Taschentücher für Damen — das Stück 1c

Feine weiße Taschentücher für Damen — mit Spitzen-Kanten $2\frac{1}{2}$c

1 Partie von feinen Lawn Taschentücher für Damen — mit feinen farbigen Rändern und großem Hohlsaum — in ungefähr zwanzig verschiedenen Mustern — das Stück 5c

Farbig beränderte Taschentücher für Herren — mit breitem Saum — leicht beschädigt — das Stück 3c

Männer-Ausstattungen.

100 Dtzd. wasserdichte Kragen für Männer — in Umleg- und Steh-Façon — 10c Werthe — zu 2c

100 Dutzend leinene Kragen für Männer — in Steh-Façon — werth 15c — zu 5c

60 Dutzend 4-Ply leinene Manschetten für Männer — in Link und einfacher Façon — 25c Werthe — zu 9c

Schwere elastische Web Hosenträger für Männer — mit Draht-Schnallen und Grip back gemacht — zu 9c

Strumpfwaaren Extras.

Gemischte Strümpfe für Männer — extra schwer — mit doppelten Absätzen und Zehen — werth 10 Cents für 4c

Schwarze und lohfarbige baumwollene Strümpfe für Männer — extra schwer — und vollkommen echt in Farbe — werth 10c 7c

Feine import. baumwollene Strümpfe für Männer — in lohfarbig und schwarz — high spliced u. doppelte Sohlen — wth. 25c .. 12c

Nur 1 Cent.

2. Gang — Hauptfloor — Hinten.

1 Spulen schwarze Seide — bei diesem Verkauf 1c

1 Dtzd. Kragen-Knöpfe — bei diesem Verkauf 1c

200 Yd. Spulen Faden — schwarz oder weiß 1c

8 Papiere Haar-Nadeln — für 1c

12 Dtzd. Agat-Knöpfe — für 1c

Cotton Tapes — schwarz oder weiß das Stück 1c

Sicherheits-Nadeln — das Dtzd 1c

Farbige runde Kämme für Kinder 1c

Feine Horn-Kämme — bei diesem Verkauf 1c

Gummi Korset-Schnürbänder — bei diesem Verkauf 1c

Vergeßt nicht, Dieser Laden befindet sich an der Ecke von Halsted und 14. Str.

Erst in der nächsten Woche.

Die Sachlage in dem Spalding'schen Unterschlagungsprozeß ist noch immer unverändert. Die vier Kriminalrichter Smith, Neely, Goggin und Dunne haben es bekanntlich abgelehnt, sich mit der Angelegenheit zu befassen, und die Staatsanwaltschaft hat sich bisher vergeblich bemüht, den Prozeß vor einen anderen Richter verlegen zu lassen. Da außerdem sämmtliche Gerichtssitzungen heute Nachmittag für den Rest der Woche vertagt werden, so kann die Verhandlung gegen Spalding im günstigsten Falle erst in der nächsten Woche begonnen werden. Wie verlautet, wird sich wahrscheinlich Richter Gary, der vor Kurzem seiner Stellung als Vorsitzer des Appellationsgerichtes enthoben wurde, bereit finden lassen, den Fall in Verhandlung zu nehmen. Die Herren Shepard, Baker, Clifford, Watermann und Gary sind die einzigen Richter, gegen die der Angeklagte bisher nichts einzuwenden gehabt hat.

Das Geschäft blüht.

Wenige Industriezweige gehen gegenwärtig so flott wie die Ehescheidungsmühle im County-Gebäude klappert, und der tägliche Kunden-Andrang bietet Gewähr dafür, daß das Institut den jetzigen starken Betrieb bis auf Weiteres mit vollem Dampf wird fortsetzen können.

Richter Horton bewilligte gestern der Frau Ella S. Ferree die nachgesuchte Scheidung von Elmer Feree und erkannte ihr ein Wochengeld von $10 zu, das der Mister Feree zahlen soll. — Ferner erwirkten noch die nachgenannten Personen die Befreiung aus ihren ehelichen Fesseln: Anna Lemon, Gesine Harries, Gertrud Holmes, Mary Tucek, Caroline Mace und John Hill.

Vermißt.

Frau Y. A. Graham, wohnhaft Nr. 2121 State Straße, hat die Polizei ersucht, Nachforschungen über den Verbleib ihres seit dem 23. Juni spurlos verschwundenen Gatten anstellen zu wollen. Der Vermißte war am genannten Tage als Entlastungszeuge für die Farbige Sarah Emory aufgetreten und hatte als solcher Aussagen gemacht, die für den Kläger, Major Arthur W. Allyn, im höchsten Grade kompromittirend waren. Frau Graham fürchtet nun, daß ihr Gatte möglicher Weise von den Freunden des Herrn Majors bei Seite geschafft worden ist.

Die Nickel Plate Eisenbahn

wird am 2. Juli einen Exkursionszug nach Chautauqua Lake und benachbarten Punkten ablassen. Fahrpreise ebenso billig wie auf anderen Linien. Ein prachtvoller Platz um Eure Ferien zuzubringen. H. Thorne, C. P. & T. A., 111 Adams Str., Chicago, Jll. F. E. Scott, Ticket-Agent, Auditorium-Annex, Chicago, Jll. fmomi—5jl

Pflegerinnen-Schule.

Die erste Schlußfeier der Pflegerinnen-Schule des Deutschen Hospitals findet heute, Mittwoch, Abend in der Kirche neben dem Hospital, Ecke Grant Place und Larrabee Straße, statt. Von den Herren Doktoren Gustav Fütterer und Weller van Hook werden Ansprachen gehalten. Außer einigen Deklamationen und Gesängen seitens der Pflegerinnen sollen Musik-Nummern von Herrn Professor Theo. Scheerer, von Frl. Emma Klein und Frl. S. M. Kraft u. A. m. vorgeführt werden. Das vollständige Programm lautet wie folgt:

1. Piano-Duett: „Jubel-Ouverture“ . . . . Weber
   Frl. Emma Klein und Prof. Theo. Scheerer.
2. Gebet . . . .
   Pastor R. A. John.
3. Chor-Gesang: „The Lord is my Shepherd“ . . . . A. Lincoln
   von den Pflegerinnen.
4. Ansprache . . . . Dr. Gustav Fütterer
5. Sopran-Solo: „Eternal Rest“ . . . Piccolomini
   Frl. Marie Herziger.
5. Deklamation: „The Newcastle Apothecary“ . . .
   Clara Buschmann-Kendall.
7. Piano-Solo . . . . Selected
   Frl. Susie M. Kraft.
8. Chorgesang: „Vater, Du führe mich“ . . . . .
   von den Pflegerinnen.
9. Ansprache (englisch) . . . Dr. Weller Van Hook
10. Vortrag über das Krankenpflegen . . . . . .
    von Frl. Barbara Smith.
11. Sopran-Solo: „Der Weg zum Frieden“ . . . .
    von Julia Dietrich-Doepp.
12. Deklamation: „Der schönste Edelstein“ . Gerhard
    Frl. Olga Lippert.
13. Ansprache . . . .
    Herr Otto C. Butz, Mitglied d. Direktoriums.
    Ueberreichung der Diplomas durch den Präs. Hern John Miller.
14. Chorgesang: „Heilig weht es in den Hainen“ . . . . Neukomm
    von den Pflegerinnen.
15. Piano-Solo: a) „Song of the Brook“ . . . Lack
    b) „Murmuring Zephyrs“ . Jensen
    Prof. Theo. Scheerer.

Da dies die erste Feier dieser Schule ist, so wird das Publikum ganz besonders zur Theilnahme freundlichst eingeladen. Anfang punkt 8 Uhr.

Douglas Frauenverein.

Dieser kräftig aufblühende Frauenverein wird morgen, Donnerstag, den 1. Juli, in dem wohlbekannten, bequem gelegenen Louisenhain sein zweites großes Piknik abhalten, für das diesmal ein ganz besonders reichhaltiges Unterhaltungsprogramm aufgestellt worden ist. Außer den bei jedem derartigen Feste üblichen Volksbelustigungen sollen noch allerlei Wettspiele veranstaltet werden, so daß die zahlreich zu erwartenden Besucher sich ohne Zweifel auf's Beste amüsiren werden. Züge verlassen den Grand Central-Bahnhof, an Harrison Straße und Fifth Ave., um 9:20 und 10:20 Vormittags, sowie um 12:01 und 1:30 Nachmittag; sie halten an Ogden Ave. und Douglas Park. Das mit den Arrangements betraute Komite besteht aus den Damen Julie Roeder, Marie Becker, Bertha Boehmer, Emilie Wolf und Katharine Hunsche. Eintrittspreis 25 Cents pro Person.

Leset die Sonntagsbeilage der Abendpost.

* Verlangt Schmidt Baking Co.'s rühmlichst bekanntes Schwarzbrod und Pumpernickel. Tel. North 241.

Das Fac-simile der Unterschrift von Chas. H. Fletcher steht auf jedem Umschlag von CASTORIA.

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.

Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude......203 Fifth Ave.
Zwischen Monroe und Adams Str.
CHICAGO.
Telephon No. 1498 und 4046.

Preis jede Nummer.........................1 Cent
Preis der Sonntagsbeilage...................2 Cents
Durch unsere Träger frei in's Haus geliefert wöchentlich.........................6 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei.........................$3.00
Jährlich nach dem Auslande, portofrei.........$5.00

Trusttödterei.

In dem Verschwörungsverfahren gegen die Leiter des amerikanischen Tabaktrusts haben sich die Geschworenen nicht einigen können, obwohl über allen Zweifel hinaus nachgewiesen war, daß der Trust jeden Händler zu Grunde richtet, der sich weigert, seinen Anordnungen zu gehorchen. Während dieser Prozeß im Gange war, veranstaltete der hohe Bundessenat eine sehr lehrreiche Erörterung über die Trusts, in deren Verlauf der greise republikanische Senator Hoar von Massachusetts die Behauptung aufstellte, daß die Trusts sich nur durch Staatsgesetze unterdrücken lassen. Fast um dieselbe Zeit erklärte der ebenso greise republikanische Staatssekretär Sherman, daß den Trusts mit Staatsgesetzen nicht beizukommen ist, aber auch nicht mittels der Zollgesetze, sondern nur durch ein sehr scharfes Bundes-Antitrustgesetz. Und schließlich sind sämmtliche Bundes-Bezirksanwälte der Meinung, daß jedes Gesetz gegen die Trusts entweder verfassungswidrig ist, weil es nothgedrungen zu weit geht, oder „nicht Wasser hält", weil es zu locker gewebt ist.

Trotz dieser Meinungsverschiedenheiten, die auf eine sehr verwickelte Sachlage schließen lassen sollten, bedarf es in Wahrheit gar keiner Ausnahmegesetze und keiner Sensationsklagen gegen die Trusts. Es gibt nur zwei Arten von Trusts, nämlich solche, die durch Gesetze geradezu aufgebaut worden sind, und solche, deren Entstehung auf die Nichtvollstreckung gewisser Gesetze zurückzuführen ist. Der Schutztarif hat eine ganze Anzahl Trusts geschaffen, die sofort eingehen würden, wenn der Kongreß ihnen allen Schutz entzöge. Andere Trusts, wie beispielsweise der Hartkohlen- und der Petroleum-Trust, verdanken ihr Dasein und ihren Fortbestand den ungerechten und widerrechtlichen Begünstigungen, die ihnen von den Verkehrsgesellschaften gewährt wurden und noch immer erlaubt werden. Es ist schon vor vielen Jahren nachgewiesen worden, daß die Standard Oil Company alle ihre Mitbewerber nur deshalb an die Wand drücken konnte, weil sie „Rabatte" von den Bahnen erhielt, die sie in den Stand setzten, Jedermann zu unterbieten. Noch andere Trusts, zu denen der Tabaktrust gehört, sind einfach zu den Verbrechern zu zählen, die durch Erpressung und Bedrohung „freiwillige Zugeständnisse" erzielen. Ihnen sollte mit den allgemeinen Strafgesetzen leichter und sicherer beizukommen sein, als mit Ausnahmegesetzen, gegen welche die amerikanischen Gerichte und Geschworenen ein unüberwindliches Vorurtheil haben. Das Gerede über die Trusts ist größtentheils Geschwafel und hat offenbar nur den Zweck, die Aufmerksamkeit des Volkes von der Unfähigkeit, Unehrlichkeit und Faulheit oder Fäule seiner Herren abzulenken.

Auch ein Abtrünniger.

An dem rein willkürlichen „Werthverhältniß von 16:1", welches in Wahrheit nie durchgeführt werden konnte und den Ver. Staaten thatsächlich die Goldwährung gab, muß bekanntlich jeder „wahre amerikanische Doppelwährungs-Mann" festhalten. Das richtige Werthverhältniß zwischen Silber und Gold ist allerdings heutzutage 33:1, und Niemand kann wissen, was es morgen sein wird, aber weil vor mehr als hundert Jahren 16 Unzen Silber annähernd so viel werth waren, wie 1 Unze Gold, oder weil die damaligen Gesetzgeber der Ver. Staaten glaubten, daß dieses gesetzliche Werthverhältniß dem durchschnittlichen Marktwerthe der beiden Metalle am nächsten komme, deshalb muß auch jetzt noch den Silbergruben-Besitzern erlaubt werden, aus Metall, das im offenen Markte nur 47 Cents werth ist, einen Dollar mit 100 Cents Zwangskurs machen zu lassen. Wenn der frühere Gouverneur Horace Boies von Iowa das vom Himmel heruntergefallene Werthverhältniß leugnet, das so heilig ist, wie der Stein in der Moschee von Mecka, so wäscht ihn kein Regen von dem Vorwurfe frei, daß er die Silbersache verrathen hat.

Und er leugnet es wirklich. Nachdem er in einem offenen Schreiben viele tausend Wehrufe über die Entwerthung des Silbers und das durch den Goldmonopolismus hervorgerufene Massenelend ausgestoßen hat, schließt er sich der Behauptung der Goldwucherer an, daß es ein dauerndes und feststehendes Werthverhältniß zwischen Gold und Silber gar nicht geben kann. Alle seine Klagen und Verwünschungen können Niemanden über die Thatsache hinwegtäuschen, daß Herr Horace Boies das Silber zur Waare machen und als Geld nur zu seinem wirklichen Metallwerthe verwendet haben will. Kurz gesagt, schlägt Herr Boies so ziemlich dasselbe vor, was vor vielen Jahren der damalige Finanzsekretär Windom anstrebte. Nach seiner Ansicht sollte die Regierung das ihr zugetragene Silber zu seinem jeweiligen Weltmarkt-Werthe aufkaufen und mit Silberscheinen bezahlen, die keinen festen Nennwerth haben [illegible] Einlösungstage werth sind. Ob dieser Plan ausführbar ist, oder nicht, mag dahingestellt bleiben. Sicher aber ist es, daß er gegen alle Lehren der Silberleute verstößt, und ganz besonders gegen die Hauptlehre, daß die Regierung durch ihren Stempel jeder Münze einen beliebigen Werth geben kann. Mag Herr Boies auch noch so sehr auf die Goldwucherer schimpfen und mit den verelendigten Massen flennen, so steht er schließlich doch auf demselben Standpunkte, wie Cleveland, Carlisle und die Gold-Demokraten: Er hat erkannt, daß Gold und Silber Waaren sind, deren Werth nicht von Kongreßgesetzen, sondern von Naturgesetzen bestimmt wird. Wer das einsieht, mit dem läßt sich wieder vernünftig reden.

Die Silberdemokraten Iowas können den Rath ihres alten bewährten Führers Boies nicht befolgen, sondern müssen nach wie vor auf der Freiprägung im Werthverhältniß von 16:1 bestehen. Ob sie in diesem Zeichen siegen oder, wie Herr Boies glaubt, noch ärger geschlagen werden, als im vorigen Herbste, ist selbstverständlich ungewiß. Dagegen ist es gewiß, daß der alte Boies endlich und schließlich doch Recht behalten wird.

Canada unter Viktoria.

Die große Masse der Amerikaner sieht in Canada ein „zurückgebliebenes" Land, ein Land, das nur langsam und mühselig und durch die ausgibigste Unterstützung Fortschritte machte, und das auch in seinen einzelnen Theilen sich nicht annähernd eines solchen Wachsthums erfreuen kann, wie Onkel Sams Gebiet. Diese Annahme ist aber nicht ganz richtig und Vergleiche, welche gelegentlich des Regierungsjubiläums der Königin von England zwischen dem Einst und dem Jetzt angestellt wurden, lassen denn doch auch für Canada eine ganz bedeutende Zunahme an Bevölkerung, Handel und Gewerbe und Wohlhabenheit erkennen. Angesichts des ungeheuren Ländergebiets, welches die „Dominion of Canada" einschließt, kann man eigentlich von einer „Entwickelung" und Aufschließung nicht reden. Die paar mal hunderttausend Menschen, welche über die gewaltigen Gebiete im Norden unseres Nordwestens und in British Columbia zerstreut sind, können höchstens als Vorposten der Besiedelung gelten und diese Gebiete fallen nicht stark in's Gewicht bei Zahlenzusammenstellungen, so daß der Löwenantheil der Zunahme auf die alten Provinzen und von diesen auf Quebec und Ontario entfällt. Man darf auch nicht vergessen, daß Manitoba und noch weniger das ungeheure Gebiet westlich davon bis an die Gebirge und nördlich bis beinahe zum 60. Breitegrad, welches vor einigen Jahren so sehr „gebuhmt" wurde, und heute noch auf den Landkarten als „Ungeheures Gebiet ausgezeichneten Farmlands" bezeichnet wird, nicht mit unsern Nordweststaaten verglichen werden kann. Eine dichtere Besiedelung ist für dieses Gebiet wohl ausgeschlossen, dazu ist der Winter zu lang und zu streng, als daß der kurze und dabei zum Theil sehr unangenehme Sommer dafür entschädigen könnte. Nur gezwungen, wenn sonst Alles „vergriffen" ist, wird sich der Ansiedler in größerer Zahl diesen wenig verlockenden Gebieten zuwenden. Erst wenn man diese Punkte im Auge behält, wird man die Vergleichszahlen recht verstehen können, dann wird man auch sehen, daß der Fortschritt Canadas in den sechs Jahrzehnten der Viktorianischen Regierung, weil unter weit ungünstigeren Umständen errungen, fast noch merkwürdiger ist, als der der Ver. Staaten.

Die Bevölkerung Canadas stieg von 1,100,000 Köpfen im Jahre 1831 auf auf etwa 5,000,000 in der Jetztzeit; Onkel Sams 12,866,020 Schutzbefohlene vom Jahre 1830 vermehrten sich auf rund 70 Millionen im Jahre '97; dort eine Zunahme von 356 Prozent, hier eine solche von etwa 440 Prozent — prozentual ist der Unterschied also gar nicht so groß. Im Jahre 1850 besaß Canada etwa 50 Meilen Eisenbahn, zehn Jahre später hatte es 1880 Meilen Geleise und heute erstrecken sich seine Bahnen über rund 17,500 Meilen. Vor sechzig Jahren bezifferte sich der Außenhandel sämmtlicher Kolonien, die heute die „Dominion" bilden, auf etwa $29,000,000, im Jahre 1895 stellte sich das Weltgeschäft Canadas auf $224,420,000, eine Zunahme von nicht weniger als 671 Prozent.

Canada hat für die lange Reihe der Jahre keinen solchen „Buhms" aufzuweisen, wie die „guten Zeiten", von denen unser Land periodenweise beglückt wurde, es hatte aber dafür auch nicht solche „Zeiten der schweren Noth" durchzumachen, wie die Ver. Staaten. Das Anwachsen entbehrte des Sprunghaften und war stetig und allmählig. Die Regierung Canadas hat viele Fehler begangen, sie hat, ebenso wie die unsre, dem Schutzzollgedanken geopfert, dem Handel und den Industrieen Hindernisse in den Weg gestellt. Sie hat allzu freigebig gewirthschaftet und dem Lande eine ungeheure Schuldenlast aufgeladen, aber sie hat ihm ein gesundes Bank- und Währungswesen gegeben, welches Vieles gut macht und durch Festigung des Kredits und aller Werthe jene Lasten weniger fühlbar macht. In der jüngsten Zeit haben unsre nördlichen Nachbarn mit dem Schutzzollwahn gebrochen und begonnen die dem Handel in den Weg gestellten künstlichen Hindernisse hinweg zu räumen, und man darf ihrem Lande, wenn sie dabei beharren, für die Folgezeit ein noch kräftigeres Aufblühen prophezeien als bisher. Dann lernt man vielleicht auch hierzulande einsehen, daß „künstliche Berge" doch nicht die richtigen Mittel sind zur Hebung der allgemeinen Wohlfahrt.

Reines Blut ist die Grundlage guter Gesundheit, ruhiger Nerven, geistiger und physischer Kraft wie auch guter Verdauung. Wenn Ihr nervöse seid, macht Euer Blut reicher und reinigt es mit Hood's Sarsaparilla. Wenn Ihr Euch schwach fühlt, keinen Appetit habt, und stark, gesund und frisch zu sein wünscht, gebraucht Hood's Sarsaparilla, welches Euren Magen stärken, Euch Appetit verschaffen und im Ganzen Euch frisch erquicken wird.

Hood's Sarsaparilla ist das beste, in der That einzig wahre Blutreinigungsmittel.

Hood's Pillen beseitigen Uebelkeit, Unverdauung, Biliosität. Preis 25c.

Das Handwerk im deutschen Reiche.

Nach einer sorgfältigen, im Auftrage des „Vereins für Sozialpolitik" ausgearbeiteten Studie über die Lage des Handwerks im Deutschen Reiche haben sich im Handwerk während des Zeitraumes von 1882 bis 1895 die Abhängigen um 1,059,107 Köpfe (d. i. um 41 Prozent) vermehrt; dagegen ist die Zahl der Selbstständigen um 117,059 gesunken. Letztere hat sich absolut um 7,5 Prozent und im Verhältniß zur gestiegenen Bevölkerung um 19,2 Prozent verringert. Es gibt derzeit etwa 1,300,000 wirkliche Handwerksmeister, davon sind etwa 10 Prozent hausindustriell thätig. Unter 1000 Einwohnern sind also nur 25 selbstständige Handwerker. Die ganze Handwerkerbevölkerung (Selbstständige und Angehörige) können wir für 1895 auf rund 4 Millionen Köpfe veranschlagen, während sie 1882 noch etwa 4½ Mill. betrug. Sie machte damals den 10. Theil der Gesammtbevölkerung aus, jetzt den 13., sie hat also mehr als ein Fünftel ihrer relativen Bedeutung verloren. Sind schon diese Zahlen geeignet, die zahlenmäßige Bedeutung des Handwerkerstandes geringer erscheinen zu lassen, als sie häufig geschätzt wird, so ist ferner zu beachten, daß seine wirthschaftliche Bedeutung auch dieser numerischen nicht gleichkommt. Zwei Fünftel sämmtlicher Handwerksmeister sind auf dem platten Lande ansässig. Aber nur in einigen Handwerken, bei den Schmieden, Sattlern u. s. w., scheinen die Dorfmeister im Allgemeinen eine leidlich gesicherte wirthschaftliche Stellung und technische Leistungsfähigkeit zu besitzen, während sie in den übrigen Gewerben zumeist in sehr erbärmlichen Verhältnissen leben und technisch vielfach auf einer sehr niedrigen Stufe stehen. Wenn man daher nicht der bloßen Thatsache wirthschaftlicher Unabhängigkeit eine ganz übertriebene Werthschätzung entgegenbringt, so wird man die soziale und wirthschaftliche Bedeutung des Landmeisterstandes nicht annähernd seinem numerischen Umfang gleich veranschlagen.

Dazu kommt, daß in der beträchtlichen Zahl von Gewerbszweigen die Entwickelungstendenzen dem Kleinbetrieb mehr oder weniger ungünstig sind. Man kann in dieser Hinsicht vier Gruppen von Handwerkern unterscheiden. Eine Gruppe ist von dem Wettbewerbe der Fabrik mit vernichtender Wucht getroffen. Am meisten sind, abgesehen von den Spinnern, die 67 Prozent ihrer Selbstständigen eingebüßt haben, die Färber, Weber, Nagelschmiede, Mützenmacher, Nadler zurückgegangen und mehr als ein Fünftel büßten die Müller, Gerber, Böttcher, Seiler, Brauer, Lackirer, Vergolder und Seifensieder ein. Mehr als ein Zehntel verloren die Büchsenmacher, die Posamentire, Kürschner, Grobschmiede, Glaser, Hutmacher, Drechsler und Bildschnitzer. In einer zweiten Gruppe von Handwerkern ist die großindustrielle Konkurrenz jüngeren Datums und hat darum ihre volle Wirkung noch nicht entfalten können. Hierzu zählen die Töpfer (Ofensetzer), Kupferschmiede, Schlosser, Zeug-, Sensen- und Messerschmiede, Feilenhauer, Scheerenschleifer u. s. w., Stellmacher, Tischler, Schuhmacher. Diese Gruppe hat sich von 462,000 auf 445,000 verringert, anstatt sich entsprechend der Bevölkerungszunahme auf 530,000 zu vermehren. Bei einer dritten Gruppe haben sich die Selbstständigen absolut etwas vermehrt, doch bleibt bei einigen der Zuwachs relativ hinter der Bevölkerungsvermehrung zurück. Das ist bei den Steinmetzen, Goldschmieden, Buchbindern, Sattlern, Korbmachern, Schneidern und bei der Verfertigung von Metalllegirungen der Fall. Bei den Maurern, Zimmerern, Instrumentenmachern und Klempnern hält sogar die Zunahme der Selbstständigen mit dem Anwachsen der Bevölkerung annähernd Schritt oder eilt ihr voran. Eine eigenartige Stellung nehmen die Schneider ein, bei denen eine Bedrohung der handwerksmäßigen Technik und der Kleinwerkstatt nicht eingetreten ist, bei denen man aber eine Betriebskonzentration in der Form schnell fortschreitender Hausindustrie findet, durch die ein stets wachsender Theil der Meister zu Lohnarbeitern der Magazine herabsinkt. Nur in der vierten Gruppe, die von den Uhrmachern, Tapezirern, Bäckern, Fleischern, Barbiren und den kleineren Baugewerben (namentlich den Malern, Dachdeckern und Schornsteinfegern) gebildet wird und im Ganzen etwa 280,000 Selbstständige (ein Fünftel der Gesammtzahl) umfaßt, hat sich der handwerksmäßige Kleinbetrieb gehalten und theilweise kräftig weiter entwickelt.

Aus diesen Daten geht hervor, daß die Gewerbe der ersten Gruppe, etwa mit Ausnahme der Huf- und Grobschmiede, bei welchen Aussicht auf Erhaltung eines zahlreichen Kleinmeisterstandes vorhanden ist, als für den Kleinbetrieb unrettbar verloren gelten müssen. In dem einen oder andern dieser Gewerbe werden zwar eine Anzahl Reparaturbetriebe, besonders in Verbindung mit einem Ladengeschäft, existenzfähig bleiben, aber im Allgemeinen wird man mit der Thatsache rechnen müssen, daß das Handwerk als solches in den Gewerben der ersten Gruppe sich dauernd nicht wird halten können.

Schlimm enttäuscht.

Ueber die „Glashütte der Glasbläser" in Albi laufen seit einiger Zeit üble Gerüchte um. In den Pariser sozialistischen Blättern wurde diesen anfangs widersprochen. Aber es ist kaum mehr zweifelhaft, daß sie begründet sind. Es geht den armen Leuten, die gehofft hatten, sich ein unabhängiges wirthschaftliches Dasein zu gründen, bitter schlecht. Von den 1200 Arbeitern, die Carmaux verließen, sind nur ungefähr 260 in der Hütte zu Albi beschäftigt. Die übrigen konnten sehen, wo sie blieben. Auch die 260 sind tief entmuthigt, denn sie arbeiten wie die Sklaven und bekommen einen Tagelohn von vier, höchstens fünf Franken, der ihnen aber auch nicht bezahlt werden kann, weil kein Geld dafür vorhanden ist. Die Glashütte stellt nur Weinflaschen her, die gewöhnliche Massenwaare billigster Art. Aber sie findet keinen Absatz für sie und hat alle verfügbaren Räume mit Vorräthen gefüllt, die sich immer mehr anhäufen, während die Arbeiter am Hungertuch nagen und die Geschäfte, von denen die Glashütte ihren Rohstoff — Kohle, Quarzsand u. s. w. — bezieht, nichts mehr auf Borg liefern, sondern Baarzahlung fordern. Die Arbeiter bilden sich ein, das sei Bosheit von den Kaufleuten. Es ist indeß in Wirklichkeit nur sehr verständliche Vorsicht. In ihrer Verbitterung und ihrem Elend gerathen die armen Leute auf Wahnvorstellungen; sie halten sich für verfolgt; sie fühlen sich als Opfer einer Art Verschwörung des Kapitals gegen ihre Glashütte; wenn sie ihre Flaschen nicht absetzen, so ist es, weil die Kapitalisten ihnen die Kundschaft wegkapern; wenn Kohlen- und Sandhändler ihnen nicht stunden wollen, so ist es, weil die Kapitalisten diesen gegen die sozialistische Glashütte die Ohren vollblasen. Es bedarf nicht erst der ausdrücklichen Feststellung, so wird uns aus Paris geschrieben, daß diese Annahmen Hirngespinnste sind. Niemand hat gegen die armen Leute in Albi feindliche Gesinnungen. Wer aus der Nähe Zeuge ihrer Anstrengungen war, der hat im Gegentheil die wärmste Theilnahme für sie und wünscht ihnen Erfolg und Glück. Die Glasbläser haben beinahe übermenschlich gearbeitet, um ihre Hütte herzustellen. Sie haben um Tagelöhne von einem bis anderthalb Franken Steine gebrochen und getragen, Erde geschaufelt, Maurerarbeit gethan und ihren Bau unter Bedingungen aufgeführt, wie das Kapital sie niemals gefunden hat. Solche Opferfreudigkeit, so mannhafte Entschlossenheit und Ausdauer verdienen sicherlich gekrönt zu werden. Wenn die Sache doch nicht gehen will, so ist es, weil die Glasbläser zum Betrieb eines großen Unternehmens nicht vorbereitet sind und vom kaufmännischen Theil ihrer Aufgabe nichts verstehen. Sie glaubten, es genüge, Flaschen zu blasen, um Baargeld zu haben. Nun sind sie von ihrem haushohen Stapel fertiger Flaschen erdrückt, aber es meldet sich kein Käufer. Den Klügsten unter ihnen dämmert allmählich eine Ahnung auf, gegen die sie sich aber noch verschließen wollen. Sie beginnen nämlich einzusehen, daß der Handarbeiter ohne einen Kopf, der für ihn denkt, der seine Angelegenheiten leitet, der seinen Erzeugnissen mit Gewandtheit Fleiß und einer Fülle von Kenntnissen den Absatz sichert, schlechterdings nicht weiterkommt. Die Sozialisten in Albi erfahren am eigenen gequälten Leibe, wohin ihre Feindschaft gegen die höher gebildeten, fachlich geschulten kaufmännischen Mitarbeiter der Fabrikation führt. Vielleicht werden sie sich die Demüthigung auferlegen, einen Geschäftsführer, Verkäufer und Handlungsreisenden anzustellen; thun sie dies, so werden sie möglicherweise noch auf einen grünen Zweig kommen. Bleiben sie aber verstockt und lehnen die Mitwirkung aller Kräfte ab, die nicht Handarbeiter und ehemalige Tagelöhner sind wie sie selbst, so ist der Zusammenbruch des mit so großen Hoffnungen in's Werk gesetzten Unternehmens unausbleiblich.

Die Zölle auf Seidenwaaren.

Die leichten billigen Seidenzeuge, welche in der jetzt schwebenden Tarif-Bill mit Zöllen von 100 und 130, — einige, wie bereits konstatirt, bis 700 Prozent — belegt sind, waren im McKinley-Gesetz mit 50 und im Wilson-Tarif mit 45 Prozent besteuert, und während aller dieser Jahre haben die hiesigen Fabrikanten, welche ähnliche Stoffe fabrizirten, dennoch Millionen verdient. Der Fabrikant F. W. Cheney von South Manchester, Conn., auf dessen Betrieb hauptsächlich die Prohibitiv-Zölle der Dingley-Bill eingefügt sind, wird auf etwa $8,000,000 geschätzt, ein ganz anständiges Vermögen, welches sich im Laufe von 25 Jahren trotz japanischer Konkurrenz angesammelt hat.

In 1880 wurden 70 Prozent der in den Ver. Staaten verbrauchten Seidenstoffe importirt, und 30 Prozent hierzulande fabrizirt. In 1896 hatte sich das Verhältniß umgekehrt; mehr als 70 Prozent der verbrauchten Stoffe und weniger als 30 Prozent wurden importirt. Neue Maschinerie ist eingeführt worden, welche es möglich gemacht hat, erfolgreich mit ausländischen Produkten bei einem Zollsatz von 45 Prozent zu konkurriren. Aber die Seidenfabrikanten wollen nicht nur konkurriren, sie wollen das Feld für sich allein haben, und sie besaßen den nöthigen Einfluß, um die Zölle so hinaufzuschrauben, daß jedenfalls die Einfuhr billiger Seidenwaaren unmöglich gemacht wird. Dabei ist die interessante Thatsache zu erwähnen, daß Vizepräsident Hobart Theilhaber einer leitenden Seidenfabrik New Jerseys ist.

Das Fac-simile der Unterschrift von Chas. H. Fletcher steht auf jedem Umschlag von CASTORIA.

Lokalbericht.

Auch eine Erklärung.

Die theosophische Frau Annie Besant erging sich gestern in der Central Music Hall in Erklärungsversuchen über die Erblichkeit von Charaktereigenschaften. „Aehnliche Seelen," lehrte die Dame, „suchen sich ähnliche Körper." Auf dieser Umstand sei es zurückzuführen, daß man bei den Angehörigen derselben Familien, die sich körperlich ähnlich sähen, auch gleiche Eigenschaften des Charakters und des Gemüthes zu finden pflege. Heute Abend wird Frau Besant in der Kirche Aller Seelen über das Thema sprechen: „Der Mensch als Herr seines Geschickes."

Verdächtiger Klagegrund.

Kadi Martin wies gestern eine auf Zahlung einer angeblichen Schuld von $5 lautende Klage ab, welche ein gewisser John Scott gegen James Masterson und Frau angestrengt hatte. Scott beanspruchte die $5 als Belohnung für Mittlerdienste, welche er den Mastersons im vorigen Jahre bei der Ermäßigung ihrer Steuerrate geleistet haben wollte.

Kurz und Neu.

* Bundesrichter Großcup hat es gestern zum dritten Male abgelehnt, anläßlich des Boycotts, welchen die Internationale Union der Metallpolirer über die Fahrrad-Firma Gormully & Jeffery verhängt hat, gegen den hiesigen Lokalverband der genannten Union vorzugehen.

* Wer deutsche Arbeiter, Haus- und Küchenmädchen, deutsche Miether, oder deutsche Kundschaft wünscht, erreicht seinen Zweck am besten durch eine Anzeige in der „Abendpost".

* A. Summerville, der anstellige Gasleitungs-Einrichter, über dessen Prozeß vor Richter Smith die „Abendpost" gestern berichtet hat, ist freigesprochen worden. Der Gerichtshof war der Ansicht, daß die eigentlich Schuldigen Jene sind, welche den Summerville für die von ihm bewerkstelligte Zurichtung ihrer Gas-Meßapparate bezahlt haben.

* Edward Grant, der seiner Zeit in Verbindung mit dem Raubüberfall auf den Kassenboten Schulz von der Firma Kuh, Nathan & Fischer verhaftet worden ist, wird gegenwärtig vor Richter Neely wegen eines Einbruchsdiebstahls bei Frau Elizabeth Hastings, 31. Straße und Prairie Avenue, prozessirt. Bei dem fraglichen Einbruch ist Pelzwerk im Werthe von über $1000 gestohlen worden.

* Vermißt wird seit mehreren Tagen ein gewisser John Wangneß aus Deadwood, S. D. Derselbe kam am 23. Juni nach Chicago, fiel hier Bauernfängern in die Hände und wurde um mehrere Hundert Dollars geprellt. Die Gauner wurden verhaftet, mußten aber gegen Bürgschaft auf freien Fuß gesetzt werden. Wangneß traf dann mit ihnen ein Abkommen auf Rückerstattung seines Geldes. Seither ist er verschwunden.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater am 29. Juni, Abends ½12 Uhr, sanft im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am 2. Juli, Nachm. 1 Uhr, vom Trauerhause, 419 W. Fullerton Ave. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen

Minnie Brauer, Gattin.
Albert Brauer, Sohn.
Minnie u. Anna Brauer, Töchter.
Karl Kiefer, Schwiegersohn.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin, **Carolina Saff**, den 30. Juni sanft entschlafen ist im Alter von 58 Jahren und 1 Monat. Beerdigung findet statt am Freitag, den 2. Juli, um 12 Uhr Mittags vom Trauerhause, 483 W. 23. Str., von da nach St. Markuskirche und von da nach Concordia Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen

Joachim Saff, Gatte, und
Ernst, Martin, Emma, Kinder.
mido

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter **Maria Neuhaus** im Alter von 60 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt Samstag Mittag 12 Uhr vom Trauerhause, 77 Seminary Ave., nach Waldheim. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen

Christian, William, John, Karl, Theodore, Söhne, nebst Schwiegertöchter u. Enkel.
mi,do,fr

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater, **Christian Ferdinand Claß**, im 63. Lebensjahre den 29. Juni, Nachmittags 6 Uhr, nach langen schweren Leiden sanft entschlafen ist. Beerdigungs-Anzeige später.

Elizabeth Claß, Gattin, nebst Kindern.

EXKURSION des **Schweizer Männerchor** —und des— **Schweizer Thaliaverein**
Sonntag und Montag, den 4. u. 5. Juli '97, nach **Joliet**, via Santa Fe-Route.— Besichtigung des Drainage-Kanal. Abfahrt vom Polk Str.-Depot (Dearborn Station), Sonntag, den 4. Juli, Morgens 10 Uhr. Preise der Tickets (Rundfahrt 2 Tage gültig) **$1.25.** mmisa

Bar-Versteigerung!
Der **Chicago Bayern-Verein** versteigert seine Bar's vom Pic-Nic, welches am **11. Juli 1897** in **Ogden's Grove** stattfindet, am
Freitag, 2. Juli, Nachm. 2 Uhr, in genanntem Grove. Alle sind eingeladen.
Das Comite.

GOODRICH LINE
MILWAUKEE DAILY **$1.00** And RETURN **VIRGINIA** Leaves CHICAGO 9.00 a.m. Week Days 9:30 a.m. SUNDAYS Return'g reaches Chicago about 10 p.m. DOCKS FOOT MICHIGAN AV.
5jn,fmm—15ag

Nach St. Joseph u. Benton Harbor
— Graham & Morton Line Dampfer verlassen den Dock, Fuß von Wabash Ave., um 9 Uhr 30 Min. Vorm. und 11 Uhr 30 Min. Abends, einschließlich Sonntags. Spezial-Fahrt 2 Uhr Nachm. Samstags und 10 Uhr Vorm. Sonntags. Rundfahrt-Exkursionen. Abfahrt 9:30 Vorm., $1.00; Ankunft von der Rückfahrt um 8 Uhr 30 Min. Abends.
30jnifamo2m

Lest die Sonntagsbeilage der Abendpost.

MANDEL BROTHERS.

Dieser Laden ist von Samstag, den 3. Juli, um 1 Uhr Nachmittags, bis Dienstag, den 6. Juli, Morgens, geschlossen.

. . Basement-Bargains . .

1.17 für Damen-Schuhe — ein weiterer Einkauf bei der Mutual Schuh Co. von echten, Dongola Button und Spitzen-Stiefeln für Damen in den modernsten Leisten — Leder Counters — Leder Innensohlen — Leder Außensohlen — ein leichter Schuh. Jedes Paar garantirt.
95c für $2 Oxfords — kühle Sommer-Schuhe in lohfarben u. schwarz —sehr leicht und bequem—nette elegante Leisten —gehäufte Bargain-Tische der besten Halbschuhe.
15c für 50c Bilder-Rahmen — 5000 Doppel Cabinet 1zöll. Goldrahmen—Torchon Matte — Größe 10 bei 12.
45c für $1.25 Blumen-Bilder —auf Glas aufgetragen—elegante Gold-Rahmen—Größe 10 bei 36.
6c für 15c Vests für Damen— Jersey gerippt—tief ausgeschnittener Hals, ohne Aermel.
12c für 20c Strümpfe für Damen—weiße Füße—feine Gauge.
25c für 75c Bicycle-Gamaschen Räumung angebrochener Partien—glatte Legs in marineblau, schwarz und Maroon—fancy umgelegte Obertheile.
Toiletten-Gegenstände—
7c für Zahnpulver, zuverlässige Marke.
9c für Bay-Rum, vorzügliche Qualität.
15c für Florida-Wasser, große Flasche.
9c für Talcum-Pulver, mit Carbol oder Borax.
12c für Witch Hazel, das allerbeste.
5c für Toiletten-Seife, erster Klasse Herstellung.
9c für Seesalz, parfümirt oder geschwefelt.
39c für Toilettenwasser, extra große Flasche.
Waschstoffe — 5c für 12½c, 15c, 20c echtfarbige waschbare Kleiderstoffe—Organdies, leinenfarbige Batiste, gemusterte Grenadine und Etamine. Cord Dimity, alle davon erster Klasse Stoffe, passend für Waists und Kleider.
5c für 10c Percales—36 Zoll— nette Shirt-Waist Fagons, durchaus echte Farben.
7½c für 15c import. Dimities— eine Muster-Partie von einem Fabrikanten, feine Fagons, nette Streifen und Muster.
12½c für 25c feinste Irish Dimities—gestreift und geblümt—in hell und dunkel, lappet Mulls, geblümt, spots und einfache Farben in hellen und dunklen Effekten, 40-zöllige silber und gold Tinsel gestreifte Mousseline Mai d'Or, Spitzen Dimities in sweet pea und rosebud Effekten, 32-zöll. Scotch Madras und Cheviots—eine große Collektion von feinen Stoffen für Waists und Kleider—Räumungsverkauf zu 12½c.
Kopfkissen-Bezüge — eine großartige Partie feiner Qualität zu 4c, 7½c und 9c.
Betttuchzeug—37½c für 50c 2 bei 2¼ Yard-Standard-Betttuchzeug.
45c für 60c 2¼x2½ Yd. hohlgesäumte Betttücher.
Futterstoffe—5c für 10c Taffeta. 7½c für 12½c 36-zöll. Taffeta.
5c für 10c 36-zöll. Percaline.
5c für 10c 36zöll. Silesia.
5c für 10c Sheer Organdie Lining.
9c für 15c reines Leinen Canvas Facing.
8c für 15c Fancy Silesia — schwarze Rücken.
8c für 15c Schürzen — feine Leinen, besondere Größe.
69c für $1.50 Waschkleider für Kinder, aus Lappet Mulls und Percales, und Lawn Dimity, Größen 4 bis 14 Jahre, mit hellem und mittlerem Grund—hübsche Scrolls und Muster—fancy Braid Besatz—ruffled Schultern—breit gesäumter Rock — eine Partie etwas zerknittert.
98c für $1.98 Lilliputian Suits waschbar—Größen 4 bis 14 Jahre.
2.98 für $6 Eton Anzüge für Damen, aus marineblauen u. schwarzen unzerstörbaren Sturm Serges — vollkommen passend—Rock nach neuem Muster—Größen 36 bis 42-ein seltener Bargain-ebenfalls eine beschränkte Anzahl von Bicycle-Anzügen für Damen—Covert, Galateastoff und Cheviots.
25c für 50c Gowns — guter Muslin — besetzt mit Spitzen um den Hals, die Aermel und die Front des Yokes herab.
39c für 75c Unterhosen—guter Muslin-Besatz, mit Spitzen-Einsatz oder Spitzen.
59c für $1.25 Skirts—Rustling Percaline, in Fancy Streifen.
50c für $1 Dressing Sacques — besetzt mit Stickerei und Spitzen.
25c für $1 Reefers—besetzt mit Braide Empire Stile, in roth und marineblau—Größen 1 bis 4 Jahre.
25c für 75c Shirt Waists, in Figuren und gestreift — volle Fronts— in allen Farben.
35c für $1 Shirt Waists, zusammengezogene, volle Front, Figuren und Streifen.
5c für 15c Taschentücher, für Männer und Damen—500 Dutzend — einige feiner Lawn—einige reines Leinen, bestickt, glatter Hohlsaum—wirklich die besten Sommer-Taschentücher im Handel.
5c Gürtel-Räumung—eine spezielle Bargain-Partie für Donnerstag—Gürtel von allen Sorten, werth bis zu 50c.
Handschuhe Bargains — 75c Handschuhe.
35c für Handschuhe mit doppelten Fingerspitzen, echte Milanese Seide —schwarz.
25c für 40c Taffeta-Seiden-Handschuhe—4 Knöpfe.
25c für $1-Glacee-Handschuhe —in Schwarz—Größen 5½, 5¾.
45c für $1.25 Glace-Handschuhe—weiß und farbig—verschiedene Sorten zusammengezogen — einige leicht beschmutzt — aber alle in gutem, tragbaren Zustande.
35c für 65c Sommer-Korsets— eisernes Gestell—doppelte Protektors.
55c für $1 J. B. Korsette — fein Fischbein — perfecteste Facon.
65c für $1.25 Korsette, brocadirtes Netz, elegant, für Sommergebrauch.
5c für 20c Sommer Veilings, in schwarz, braun, marineblau und weiß, alle doppelt breit.
15c für 35c Chiffon Schleier — mit Punkten — 18 Zoll breit in schwarz, braun, navy, weiß, weiß und schwarz — ferner eine Partie von ganzseidenen Chenille punktirten Schleiern.

LION STORE W. A. WIEBOLDT & Co. MILWAUKEE AVE & PAULINA ST.
Donnerstag und Freitag.

Vierter Floor.
8000 Yds. blau roth und weißes Fahnenzeug (Flaggung) die 5c Sorte, die Yd. — 2½c
3000 Yds. feinste Court Royal Ducks für Kleider u. Blusen, die 12c Waare — 4c
100 Stücke 25c Kleider-Satine, neueste Muster, per Yd. — 10c
60 Stücke 36—40 Zoll breiter Schweizer Gardinen-Mull, mit eingewobenen Punkten und Figuren, per Yard — 8½c
1000 Yds. Cocoa Matting, für Treppen u. Läufer, die Yd. breite 40c Waare — 10c
500 Gallonen grüne und rothe Oelfarben, beste $1 Sorte, per Gallone — 50c
Bestes gekochtes Leinsamen-Oel, die Gallone — 35c
100 Matratzen mit baumwoll. Ueberlage — $1.39
Zusammenlegbare Bettstellen, mit gewobener Draht-Unterlage — 90c

Dritter Floor.
120 Shepherd Plaid Damen Röcke, 4 Yards weit, percaline lined, und 9 inches interlining, werth $1.75 für — 78c
2000 schwere, gebügelte Lawn Damen Waists, (persian effect) mit „detachable" Kragen, werth $1.00 für — 48c
150 indigo und schwarze gemusterte Calico Damen Wrappers, mit Krausen Schultern, die 98c Qualität, solange sie vorhalten für — 43c
75 reinseidene gemusterte 4 Yards weite Damen-Röcke, mit Percaline Lining, Crinoline Interlining und Sammet-Stoßkante, werth $5.00, für — $2.50
1250 gerippte baumwollene Damen-Unterhemden, so lange sie vorhalten — 1c
260 mit Spitzen besetzte Lawn Kinder-Kleider, werth $1.00, für — 78c
240 Open Net, Sateen Strip, long Waist Damen-Korsets, werth 50c, für — 25c
40 Dutzend mit Spitzen-Einsatz und Spitzen Ruffe besetzte Kinderhauben, werth 20c, für — 9c
150 Dutzend gerippte „Oxblood" Kinderstrümpfe, mit doppelten Knieen, Größen 6—8½, werth 20c, für — 10c
540 feine Braid Mädchen Strohhüte, die 50c Sorte für — 17c

Schuhe.
135 Paar Tan Dongola Mädchen Knöpfschuhe, mit guten starken Sohlen, Größen 13—2, werth $1.00, für — 48c
200 Paar buffledernе Männerschuhe, zum Schnüren oder mit Gummizug, die reguläre $1.00 Sorte, für — 98c
450 Paar braune, bei Hand gewendete Damen-Schnürschuhe, Cloth Top, moderne Fagons, werth $3.00, für — $1.39
240 Paar schwarze Dongola Strap Sandal Damen Slippers, mit feinen Schnallen, Größen 4 bis 8, werth $1.00, für — 68c
72 Paar Tan Knaben-Schnürschuhe, durch und durch solides Leder, Größen 4 bis 6, werth $2.00, für — 98c

Main Floor.
2000 Yards Haken und Oesen auf Band, per Yard — 3c
1500 Stücke Featherstich Braid, werth 10c, das Stück — 3c
25 Dutzend extra feine Herren Stulpenknöpfe, werth 25c per Paar — 10c
30 Dutzend Shirt Waist Sets mit feinen eingesetzten Steinen, werth 25c — 10c
50 Dtzd. Granat Damen Broches in verschiedenen Fagons, werth 50c, für — 19c
5000 Yard Stickerei, werth 10c, per Yard — 2c
50 Stücke Oriental Spitzen, werth bis zu 50c, per Yard — 10c
Feine Nickelplattirte Bicycles mit Spiegel, werth 25c für — 5c

Main-Floor—Fortsetzung.
Stick- und Häkelseide, die Spule — 3c
Trauernadeln, 2 Schachteln — 1c
5c Fingerhüte für — 1c
25c Zahnbürsten für — 10c

Fünfter Floor.
365 Dutzend feine Balbriggan Männer-Unterhemden und -Hosen, mit seidenem Band und Perlmutter-Knöpfen, werth 45c, für — 15c
275 Dutzend weiße ungebügelte Männer-Hemden, mit leinenem Busen, werth 39c, für — 22c
160 Dutzend feine farbige Percale Männer-Hemden, mit abnehmbarem Kragen, in 25 verschiedenen Mustern, alle Größen, werth 65c — 39c
172 Dutzend Percale Knaben-Waists, mit in Falten gelegtem Rücken, alle Größen, werth 29c, für — 12c
95 Dutzend reinwollene karrirte Cassimere Kniehosen für Knaben, werth 35c, für — 19c
75 Dutzend blaue Knaben-Unterhosen (Brownies) vom besten Denim, mit Gummi-Hosenträger und Schürze, werth 45c für — 25c
125 feine waschbare Cheviot Knaben-Anzüge (Rock und Hose) mit Sailor-Kragen, von 3 bis 8 Jahren, werth 45c für — 22c

Basement.
24x35 Zoll Drahtfenster für — 22c
Zaundraht, per Square Fuß — ½c
Masons Patent Fruchtgläser — 3c
Gravirte Wassergläser, 3 für — 10c
Weiße Tassen und Untertassen, per Paar — 4c
Ganz kupferne Waschkessel für No. 8 Ofen — 98c
No. 8 Waschkessel mit Kupferrand u. Boden — 50c
Fein lackirte Staubschaufeln — 1c
2 Quart Granite Kaffee- oder Theekannen — 23c
4 " " " " " — 33c
3 " " " " " — 27c

Groceries.
Wieboldts bestes XXXX Minnesota Patentmehl, der 25 Pfund-Sack 53c, das Faß — $4.19
White Swan Minnesota Patentmehl, der 25 Pfund Sack 50c, das Faß — $3.98
Piepers bestes böhmisches Roggenmehl, der 25 Pfund-Sack 37c, das Faß — $2.90
Bestes Pumpernickelmehl, 17 Pfund — 20c
Feinste Elgin Creamery Butter — 17c
Feine Dairy Butter — 12c
Armours reines Schmalz — 5c
Guter starker Einmach-Essig, die Gallone — 9c
Große California Pflaumen, das Pfund — 5c
3 Crown Muscatel Raisins, das Pfund — 5c
Gelbes oder weißes Cornmeal, das Pfund — 5c
Frische geröstete Peanuts, das Pfund — 5c
Wieboldt's Familien-Seife, 7 Stücke — 25c
Deutsche Familien-Seife, 10 Stücke — 25c
Lion Seife, 12 Stücke — 25c
Beste Electrische Soap Chips, 3 Pfund — 10c
X X X Ginger Snaps, per Pf. — 3½c

Spezial Donnerstag um 8:30 Morgens.
3000 Yds. beste Qualität Rouleaux Leinwand (Oil Opaque), alle Farben und alle Breiten von 20—60 Zoll, werth 15c—50 per Yard — 3½c

Spezial Freitag um 8:30 Morgens.
2000 Yards weiße und farbige Shaker Flanelle, 8 und 12c Waaren, für — 2¾c

Spezial Samstag um 8:30 Morgens.
2000 Yds. Reste von Kleider Waist-Lawns und Kattune, die Yd — 1½c

THE TERRACE,
Wenzels Dach-Garten,
Ecke Calumet Av. und 51. Str.
Neben der Station der Südseite-Hochbahn.
Jeden Wochentag Abends und Sonntag Nachm. und Abends:
Großes Konzert
— von —
Charles Quinns Kapelle,
...Eintritt frei...
Für die auserlesensten Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.—Hauptsammelplatz der Radfahrer.— Genügend Schutz gegen ungünstiges Wetter. 16jnmf1m

Whaleback-Exkursion! nach Milwaukee und zurück auf dem berühmten Dampfer **CHRISTOPHER COLUMBUS** $1.00 für die Rundfahrt.

Dock am nördl. Ende der Rush Str.-Brücke. Abfahrt an Wochentagen 9 Uhr Vorm., Sonntags 9:30 Vorm. 3jn2mt

FERRIS WHEEL PARK Limits Car. — **Das Rad. Vaudeville** und die **Weltausstellung im Kleinen** —sa
Fahrt im Rad frei an Wochentagen Nachmittags. 2 Vorstellungen täglich. Eintritt 25 Cents.

Aurora Turnhalle, Ecke Milwaukee Ave. und Huron Str.
Die **Aurora-Turnhalle** wird mit einem Kostenaufwande von [illegible] renovirt werden und steht dem Publikum zur Abhaltung von Festlichkeiten unter den günstigsten Bedingungen zur Verfügung.—„Der 4. Mann zum Skat ist jederzeit willkommen".
—10jl LUDWIG SCHINDLER, Verwalter.

Keine Frau oder Mutter sollte ohne dieselben sein.
Prof. Henderson's **"Menstruations-Regulator"** (Seifenzäpfchen)
Garantirt, daß sie vollkommen unschädlich sind und unter keinen Umständen jemals ihren Zweck verfehlen. Durch ihre Anwendung kann die Menstruation willkürlich regulirt werden, ohne die gewöhnlichen Folgen befürchten zu müssen. 30jn,mifa,2m
Preis $2 per Schachtel. 3 fürs 5. 6 für $9. Zu haben in unserer Office oder nach Empfang des Betrages an irgend eine Adresse versandt.
Henderson Medical Co., 507, 21 Quincy Str. Chicago, Ill.

COMPAGNIE GÉNÉRALE TRANSATLANTIQUE,
Französische Dampfer-Linie,
71 DEARBORN STR.
Schnelle und bequeme Linie nach Süd-Deutschland und der Schweiz.
Maurice W. Kozminski, General-Agent des Westens.
Alle Dampfer dieser Linie machen die Reise regelmäßig in einer Woche. 28jnljmmsa

Umgezogen! Von 133 Clark Str. nach Zimmer 1013 Tacoma, 10. Floor, Nordost-Ecke von Madison und La Salle Str.
Dr. Julius Dittmann. Zahnarzt.
15mfmmdm

THE FAIR

ESTABLISHED 1875 STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS.

Waschstoffe-Wunder

Eine nie dagewesene Offerte von 900 Stücken der feinsten franz. Organdies, Mousseline de Soie, bedruckte Bishop Lawns, St. Gall Swisses und elsässische Challies, erster Klasse Waaren, von so berühmten Fabrikanten wie Koechlin Freres, Baumgartner, Gros, Roman & Co. usw. usw., die Auswahl umfaßt die seltensten und feinsten Muster und Entwürfe in diesen berühmten Stoffen, Verkaufs-Preis, per Yard ... 25c

Waschstoffe-Wunder

Eine weitere verlockende Offerte der beliebtesten Waschstoffe, der neuesten und feinsten Muster, zu Preisen, die fast unglaublich erscheinen—1200 Stücke der feinsten Tissue Brode, seidengestreiften Leinen, Organdie Rayé, [illegible] und Honiton Spitzen-Effekte, [illegible] Gauze, Point d'Esprit und seidengestreifte Grenadines, eine große Auswahl, zu lächerlich niedrigen Preisen, die Yard ... 15c

Grosser Preissturz in Sommer-Waaren.

Jetzt ist die Zeit, Eure Sommer-Sachen und Ferien-Bedürfnisse zu decken, zu Preisen, weit unter dem Fabrikanten-Kostenpreise—seltene Gelegenheit, sich die Verlegenheit überladener Fabrikanten, die einen frühen Sommer erwarteten, zu Nutze zu machen—keine billigen, shoddy Sachen, sondern jeder Artikel ist gut und zuverlässig—tausende ebenso gute Bargains in allen Theilen des Ladens . . . .

Sonnenschirme.

350 Sonnenschirme, gekauft zu einem großen Opfer, 30 verschiedene Façons von kostbaren Damen-Sonnenschirmen, ungefüttert und mit schwerer Seide gefüttert, schwarz, weiß und farbig, gemustert und einfach, besetzt und verziert wie nur theure Sonnenschirme sind, Natur- und fancy Handgriffe, sehr seltene Bargains—Verkaufs-Preis ... $2.45

175 hübsche seidene Sonnenschirme für Damen, carrirte, gestreifte und geblümte, Dresden Effekte und brocadirte, große Sorten, und Paragon Frames, niedliche Griffe, viele derselben [illegible] ... 79c

Hübsche Sonnenschirme für Mädchen, schön verziert und gesäumt, [illegible] seidenen Falten, in verschiedenen Farben, 16 Zoll ... 39c

Taschentücher.

Einfache weiße hohlgesäumte, einfache fancy Borte und gestickte Taschentücher für Damen und Mädchen, neue hübsche Check und Plaid Borten, ebenfalls sheer Cloth, mittlere und reichliche Größen, alle Breiten Säume, außerordentlicher Werth zu ... 5c

Extra feine gestickte Swiß und Belfast Taschentücher für Damen, neue Ecken Effekte, neueste und hübsch, gezackte Kanten, Hohlsaum, feines Tuch, jedes ... 15c

Hübsche geränderte und einfach weiße gesäumte Taschentücher für Frauen, gute große Sorten und extra Qualität Tuch, absolut neuer Rand, jedes ... 5c

Korset-Verkauf.

Sommer-Korsets mit langer Taille, extra Qualität Netting, mit schwerem Fischbein versehen, Waist-Gürtel, alle Größen, außerordentlicher Bargain zu ... 39c

Sommer-Korsets mit langer Taille und gutem Fischbein, gute Qualität Netz, alle Größen, guter Werth zu ... 19c

Gestrickte Waists für Kinder, mit schweren taped Seams, gerade das Ding, bei warmem Wetter zu tragen ... 8c

Corsets—Gekauft bei einem Discount von 40 Prozent von einem entmuthigten Fabrikanten — angefertigt aus dem feinsten importirten Leinen-Netz, Satin-Streifen, seidenbestickte Ecken, schön passend, alle Größen, eingeschlossen außergewöhnliche Größen, wenn regulär gekauft, verkauft f. $1.25 ... 69c

Apothekerwaaren.

Valentines Bath Tablets, zum Weichmachen der Haut und Parfümiren des Wassers ... 19c

Creme de Violette, Gesichtsfarbe-Verschönerer ... 75c

Stoddart's Peerleß Liquid ... 29c

Hinds' Honey and Almond Cream ... 32c

Bromo Seltzer ... 6c

Rogers' Royal Nervine ... 48c

Oliven-Oel, feinstes importirtes Lucca, Golden Cream Brand, Quart-Flasche ... 75c

Candies.

Etwas neues, Fire Cracker Candy Boxes, exacte Duplikate von Feuerwerkskörpern, kleine Sorte, 3c—¼ Pfd. Sorte, jeder ... 5c

½ Pfd. Sorten ... 8c

1 Pfd. Sorten ... 10c

Superfine Small Mixture, die obigen zu füllen ... 12c

Burnt Peanut Taffy, delikat, frisch und knusperich, das Pfund ... 9c

Hand dipped Chokolade-Caramels, das Pfund ... 15c

Groceries.

Munger's feinste Elgin Creamery-Butter, absolut vollkommen, 1 Pfd.-Prints ... 16c

Feinste Qualität Shredded Cocosnuß, per Pfd. ... 10c

5 Pfd.-Packet Pearl Laundry-Stärke bester Qualität ... 11c

1 Pfd.-Packet beste Corn-Stärke ... 2c

Feinste Qualität Farina, das Pfund ... 3c

Feinste Qualität importirte Malaga Loose Muscatel-Rosinen ... 8c

Armour's feinster Mild Cured-Schinken ohne Knochen, das Pfund ... 7c

½-Gallonen-Kanne echte New Orleans Molasses ... 20c

9 Pfd. von unserm 15c Crushed Kaffee ... $1

3½ Pfd. von unserm Fancy 35c Old Government Java- und Mocca-Kaffee ... $1

5 Pfd. von unsern besten 25c-Thees, alle Sorten ... $1

2 Pfd. von unserm besten 60c Golden Ceylon Thee, köstlich, wenn eiskalt ... $1

1 Unze-Flasche Dr. Price's Lemon-Extr. 8c

Hübsche extra große California Raisin Cured Prunes, per Pfd. ... 5c

Ausräumungs-Verkauf von Sommer-Getränken.

Galvin's Root Bier, macht 5 Gallonen Delicious Beverage, per Flasche ... 10c

Pintflasche Rose's Lime Juice Cordial 10c

Ginger Ale Extract, macht 5 Gallonen 15c

Southwell's importirte Citronen oder Lime Juice, Pintflasche ... 10c

½-Gallone Flaschen purer California Grape Juice ... 35c

Hire's präparirtes Root Bier, Pt. Fl. 8c

Rose's oder C. & C. importirtes Ginger Ale, Pints ... 10c

10 Gall. Kannen Sparkling Spring Wasser, eines von den reinsten und besten Wisconsin Wassern ... 50c

Große Aufräumung von Capes

Endgültige Aufräumung von Damen-Capes—Eine Partie von schwarzen Stoff-Capes für Damen, hübsch geschmückt, [illegible] Kanten, [illegible] Theil mehr—nehmt sie Donnerstags zu ... 75c

Feine seidene Capes—nicht die Sorte, die Ihr gewöhnlich anderswo zu solch' einem Preise findet, aber reiche, rein-seidene Moire Velour Capes, mit reiner China Seide durchweg gefüttert, sehr volle Sweep, hübsche Nacken Ruching, ein anderer Preis, welcher weit niedriger ist, als er sein sollte ... $2.98

Reiche Brocade Satin Capes, leichte Waare für die ganze Sommer-Saison, prachtvolle Muster in schwarzem Brocade Satin, mit breitem Flounce von plaited Chiffon um d. Rand herum, exquisite dazu passende Halstrachten, alle über schwarze Taffeta Seide gemacht, Ihr seht Aehnliche anderswo zu viel höheren Preisen — irgend Jemand muß bei diesen niedrigen Preisen Verlust leiden—Donnerstag ... $3.98

Spitzen.

50,090 Yds. von Valenciennes Spitzen, gekauft zu 40c am Dollar. Wir offeriren gute Qualitäten von Plat Valenciennes weiße waschächte Spitzen, 3–5 Zoll breit, per Yard ... 5c

Orientalische butterfarbige Spitzen, mit Netz-Top, 8 Zoll breit, sehr begehrenswerth für Kleiderbesatz, außerordentlich wohlfeil, per Yard ... 9c

Schreibmaterialien.

1-Pfd. schweres feines Satin Finish und rein Irish Leinen Schreibpapier, linirt und einfach, Oktav und Geschäfts-Größe, per Pfund ... 12c

Dazu passende Briefumschläge, das Packet ... 8c

Unser großer Werth—Eine Box feines tinted Schreibpapier, enthaltend 100 Bogen Papier und 100 dazu passende Square Brief-Umschläge ... 33c

Halstrachten.

Bestickte Yokes für Damen und Mädchen, ein spezieller Einkauf zu einem Drittel des wirklichen Preises, gem. v. weißer Stickerei, mit Band-Kragen, ebenso leinene Yokes, wunderbar billig ... 39c

Gute Satin String Ties für Damen, in cardinal, marineblau oder schwarz, ebenso in fancy Mustern, eine große 15c Partie, herabgesetzt auf ... 10c

Band.

275 Stücke fancy gestr. Band, reine Seide, heller und mitteldunkler Grund, 3½ bis 4½ Zoll breit, Yard ... 15c

75 Moden fancy Band, in Streifen, Checks und geblümt, modernste Sachen, Plain und Moire Taffetas, alle Farben, 3 bis 4½ Zoll breit ... 21c

Volle 10 Yard Stücke schwarzes Seiden-Sammet Band, No. 1 Breite, zum Garniren von Organdie- und Dimity-Röcken und Kleidern, zu ungefähr ¼ des regulären Preises, die Yard ... 5c

Künstler-Materialien.

Higgins' Waterproof Zeichnen-Tinte, alle Farben ... 18c

Roman Gold, für Porzellan-Dekoration ... 39c

Rembrandt Farben-Kästen, enthaltend 12 Pans Superior feuchte Farben und Pinsel ... 20c

Damen-Unterzeug.

1000 Dutzend baumwollene Vests für Damen, gekauft während einer enormen Verschleuderung, gehäkelter Hals und Arme, Richelieu gerippt, cream oder ecru—Verkaufspreis ... 5c

Fancy gehäkelte Vests für Damen, in weiß oder ecru, Hals u. Arme Seide taped, V oder Square Halsform, Richelieu oder eng gerippte selvedged Borders ... 15c

Echte Lisle Thread Vests für Damen, 3000 Dutzend zu 60c am Dollar gekauft, tiefausgeschnittener Hals, keine Aermel, einfache oder fancy gehäkelte Fronts, Seide Tape, ecru oder weiß, selvedged Kante, Verkaufspreis ... 19c

250 Dutzend sehr feine echte Lisle Vests für Damen, mit V Hals, runde Rückenform, hübsch besetzt, Hals und Arme mit Seide eingefaßt, geformt um zu passen, weiß oder ecru ... 29c

Union Damen-Anzüge — Eine Spezial-Offerte — ein großes Lager von uns von einem überladenen Fabrikanten eingekauft, das Resultat seiner Ueberstürzung den Markt zu überfluthen, zu 50c am Dollar gekauft und dementsprechend wiederverkauft. 100 Dutzend feine ägyptische Combination Baumwoll-Anzüge, in ecru oder cream, mit ganz seidenem Band besetzt, Perlmutterknöpfe, niedriger Nacken, kurze oder keine Aermel, Self Fronts, extra große Laps, Knie-Lengths, finished Edges, eingefaßte Säume, seidene Crochet genähte Edges. Ihr habt sicherlich mehr bezahlt, gewiß das Doppelte für nicht bessere Kleidungsstücke—zu jeder anderen Zeit das Doppelte dieses Preises ... 25c

Bereitet Euch für den glorreichen "Vierten" vor.

Wenn jemals, so ist jetzt die Zeit, die größte Sparsamkeit vorwalten zu lassen in

4te Juli Sachen aller Art.

Selbst die Wholesale-Preise stellen wir in den Schatten. Fahnen, Flaggen, Dekorationen, Spielpistolen, Revolvern, Kanonen, Schießbaumwolle-Patronen, Torpedos, u. s. w., u. s. w.

Muslin-Fahnen, aufgezogen auf Stangen —

Größe 4x6, 3c Dtz., das Gros	30c
Größe 6x10, 4c Dtz., das Gros	45c
Größe 8x14, 12c Dtz., das Gros	$1.48
Größe 15x23, 3c Stück, das Dtz.	35c
Größe 23x36, 5c Stück, das Dtz.	65c

Amerik. seidene Fahnen, beste Qualität,

Größe 7x10, das Stück	6c
Größe 8x12, das Stück	9c
Größe 12x18, das Stück	18c
Größe 16x24, das Stück	28c
Größe 24x36, das Stück	65c
Größe 32x48, das Stück	95c

Beste Qualität ganzwollener Navy Bunting Fahnen—3x5 Fuß, Stück ... 95c

3½x6 Fuß, Stück	$1.10
4x7 Fuß, Stück	$1.38
4½x8 Fuß, Stück	$1.58
5x10 Fuß, Stück	$2.40

Spezieller Einkauf bei einem beschleunigten Verkauf von 500 Dutzend 8x14zöll. echt farb. Cotton Fahnen ohne Zubeh., Dtz. 10c

340 Dtzd. 21x34-zöll. echt farbige Fahnen ohne Zubehör, regulärer Preis 20c das Stück, für ... 8c

296 Dutzend 14x21-zöll. Cotton Bunting Fahnen, befestigt an Hartholzstangen mit Speer-Spitzen, das Stück für ... 5c

Lackirte Hartholz-Fahnenstangen, Tape ring-Enden, mit Ball und Halyards, zur Hälfte des gewöhnlichen Preises, 8 Fuß lang, Stück ... 35c

10 Fuß lang, Stück	40c
12 Fuß lang, Stück	50c
14 Fuß lang, Stück	98c
16 Fuß lang, Stück	$1.45

Kinder-Pistolen, zum Schießen mit Papier-Caps, 10c Größe für 450 gr. ... 5c

Amerikanische Kometen, die größten 4. Juli Novitäten, die je erfunden, Stück ... 5c

Beste Qualität Papier-Caps, 1 Dutzend Boxes für ... 12c

Große Boxes von amerikanischen Torpedos für ... 4c

Außerordentliche Bargains.

Bemerkenswerther Waist- und Rock-Verkauf zu kaum möglichen Preisen. Zwei seltene Gelegenheiten, sich der äußersten Sparsamkeit zu befleißigen.

Waist-Ersparnisse—Seltene Gelegenheiten und Vergünstigungen von bedrängten Fabrikanten mit zu großen Vorräthen (welche es sich nicht träumen ließen, daß sie jemals ihre Erzeugnisse noch unter die Hälfte der Herstellungskosten verkaufen müßten) setzen uns in Stand, für Donnerstag die größte Sammlung von gebügelten Waists erster Klasse zum Verkauf zu offeriren, wie wir es zu niedrigeren Preisen zu thun bisher niemals das Glück hatten.

Damen-Waists—Diese Partie ist conventgemacht, ungebügelt, sämmtlich ausgezeichnete Muster aus gutem Percale, hellen und dunklen Schattirungen, alle mit pointirt. Yoke-Rückseite, volle Front, doppeltem Umlegekragen — Ihr könnt leicht ersehen, daß dieselben nicht zu einem solchen Preis gemacht werden konnten ... 15c

Fein gebügelte Shirt Waists, in einer vortrefflichen Sammlung extra feiner Percales und Penang Shirtings, die niedlichsten und saubersten Muster, alle neu und frisch aus der Waschanstalt, in ihren Original-Farben, alle mit weißleinenen, abnehmbaren Kragen in den drei letzten Moden dieser Saison, angefertigt von dem besten Fabrikanten von Troy, N. Y., eine sehr seltene Gelegenheit—Eure Auswahl am Donnerstag ... 39c und 49c

Extra feine Shirt Waists, 2 große Partien zum Verkauf am Donnerstag, prachtvolle schottische Plaid Lawns, Roman Stripe Lawns, Dimities, Ginghams, Zephyr und Madras Tuch, alle gemacht mit besonderer Ausdehnung um die Schultern, die neuesten Ideen in Kragen und Manschetten, die vollkommenste Ausführung und feinstes gewaschene Waist, welches dieses Jahr geboten wurde — Sie werden dieselben von 25 bis 50 Prozent unter dem üblichen Preise finden — sehet dieselben am Donnerstag zu ... 79c und 98c

Seidene Shirt Waists, 3 große Partien von seidenen Damen-Waists, in jeder enganschließenden oder Shirt Waist Façon, helle und dunkle Farben, chinesische, japanische, Foulard und Surah Seiden, viele haben früher zu höheren Preisen reißenden Absatz gefunden—alle sind gefüttert, enganschließende Façons, mit Fischbein, alle in dieser Saison gemacht—Ihre Auswahl für Donnerstag ... $1.98, $2.98, $3.93

Damen Dreß-Skirts — Bargains in Dreß-Skirts, welche jetzt das Tagesgespräch sind und es auch bleiben werden. Nie wurden solche Werthe in feinen, zeitgemäßen, reinen, begehrenswerthen reell gemachten Skirts offerirt zu einem solch lächerlich niedrigen Preise. Wir legen morgen zum Verkauf auf, bei einer großen Preisreduktion, den riesenhaften Einkauf von feinen Dreß-Skirts für Damen, in den beliebtesten Façons, unbedingt tadellos betreffs der Arbeit, Passen und Ausstattung, die neuesten und besten Stoffe dieser Saison, als einfache und gemusterte Mohair, Brilliantine, Sicilian, ganzwollene Checks und Mischungen, und äußerst hellen Fancies, reinseidene und Atlas-Brocades; ebenfalls eine große Auswahl von waschbaren Skirts, in einfachen und fancy Duck, Pique, einfachen und fancy Crashes, u.s.w. im Verkauf in fünf großen Partien, Donnerstag, zu

$3.98, $2.98, $1.98, $1.49, 69c.

Unser Wort dafür, es sind wundervolle Bargains.

Eine Offerte, die Eurer genausten und kritischsten Beachtung werth ist.

Strumpfwaaren.

Echt Schuhschwarze Damenstrümpfe mit farbigem Obertheil, gerippt und einfach, sehr feine Gauge, extra Qualität Garn, Verkaufs-Preis ... 9c

Hermsdorf schwarze baumwollene Damenstrümpfe, feine Qualität egyptisches Garn, doppel spliced Fersen und Zehen, voll regulär gemacht, herabgesetzt auf ... 15c

Damen-Strümpfe, Hermsdorf schwarz, fancy gestreift und einfach farbiges Obertheil, hohe spliced Fersen, doppelte Zehen, gerippt und einfach, voll fashioned, regulär gemacht, bedeutend unterm regulären Preise ... 17c

Feine gerippte Mädchen-Strümpfe, extra Qualität Garn, Größen 6 bis 8½ ganz saumlos, doppel spliced Fersen Knie und Füße, ausnahmslose Bargains ... 15c

Lohfarbige saumlose Halbstrümpfe für Männer, mit spliced Fersen und Zehen, automatisch gemacht, extra Werthe zu ... 9c

Dreß Shields.

Eine ausnahmsweise Offerte zu einem ausnahmsweisen Preise von 3500 Paar Sommer Dreß-Shields für Damen. Eine Gelegenheit für Kleidermacherinnen. Die größte Sorte Gem Rubber Japanese Seiden-Brokat Dreß Shields, und das La Bella Attachment. Dreß Shields können leicht von einer Waist an eine andere plazirt werden; Ihr habt zu andern Zeiten bedeutend mehr dafür bezahlt, das Paar ... 15c

Leinen.

Bade-Handtücher — ganz gebleicht, gute Größe und schwere Snow Flake türkische Badehandtücher ... 9c

Handtücher—Ausgezeichnete Qualität von ganzleinenen Satin Damast oder Devonshire Absorbent Huck-Handtücher, große Sorte und beträchtlich mehr werth als ... 14c

Weißwaaren—40 Zoll breite feine u. Sheer Side Band Schürzen und Dreß Lawns, sehr, sehr billig, zu per Yard ... 10c

Handschuhe.

Schwarze und farbige Lisle und Taffeta Seiden-Handschuhe für Damen in allen Größen, 12 verschiedene Façons, seht den Preis ... 10c

Reinseidene Damen-Handschuhe, nur in schwarz, all die guten Größen, sehr speziell ... 19c

Räumung in Putzwaaren.

Durchgehende Herabsetzungen in unserem ganzen Putzwaaren-[illegible] einer Weise. Die Wahrheit ist, wir haben zu viele garnirte Putzwaaren. Wir theilen das Lager in vier Verkaufspreise.

Voll garnirte Hüte, die so viel wie $3 waren, reduzirt auf $1.48

Voll garnirte Hüte, die so viel waren, wie $4.50, reduzirt auf ... $2.75

Voll garnirte Hüte, die so viel wie $6 waren, reduzirt auf $3.88

Voll garnirte Hüte, die so viel wie $9 waren, reduzirt auf ... $4.95

Kämme- und Bürsten-Verkauf.

Zu diesen Preisen bezahlt es sich, einen Jahresbedarf zu kaufen. — Lederne Toiletten-Kästchen wie Bild, enthaltend gute Haarbürste, Zahnbürste, Nagelbürste u. Kamm—Verkaufspreis ... 39c

Haarbürsten — 15reihig, feiner Bristle, Haarbürsten mit solidem Rücken, zur Zufriedenheit gemacht, nie zuvor so billig. Verkaufspreis ... 38c

Haarbürsten—hölzerner Rücken — ganz Bristle garantirt—nur ... 19c

Badebürsten — mit langem Griff, gebogen oder gerade—können nicht für das Geld gemacht werden 19c

8zöll. Gummi Dressing-Kämme—extra schwerer Rücken—jetzt ist die Zeit zum Kaufen ... 5c

9zöll. India Gummi Dressing-Kämme—ausgezeichnete Qualität Gummi ... 12c

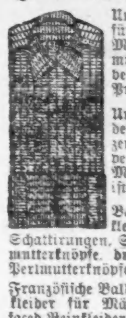
Aluminium Taschenkämme in Case immer für mehr verkauft ... 5c

4reihige Zahnbürste, ganz Borsten—Beachtet den Preis ... 5c

Die berühmten Dupont Zahn-Bürsten, ausgezeichnete Qualität Borsten, als 35c Artikel bekannt ... 19c

Rasir-Bürsten, Knochen- od. Holz Griff, gute Qual. Borsten ... 19c

Herrenausstattungswaaren.



Ungebügelte Negligéhemden für Männer, mit Kragen u. Manschetten, [illegible] Perlmutterknöpfe, [illegible] ... 39c

Ungewaschene fancy Hemden für Männer [illegible] ... 39c

Balbriggan-Unterhemden u. Beinkleider für Männer, in 5 Schattirungen, [illegible] ... 39c

[illegible] ... 50c

[illegible] ... 5c

[illegible] ... 9c

Kindertrachten.

Seidenbesetzte Capes für Kinder, [illegible] ... 15c

[illegible] ... 9c

[illegible] Ginghams, Lawns, weißes Joch besetzt mit Stickereien, große Aermel, weiter Rock ... 39c

Gerippte Kinder-Vests, niederer Hals, keine Aermel, niedlich besetzte, selfedged Rand, weiß oder ecru ... 4c

Kinder- und Mädchen-Combinations-Anzüge, in feiner egyptischer Baumwolle, Perlknöpfen, Self-Front, gut gemacht, ärmellos, niederer Hals, niedlich besetzt, Größen von 2 bis 15 Jahren, herabgesetzt auf ... 15c

Feine Cambric-Slips für Kinder, hübsche Stickereien, ein ausnahmsweiser Bargain zu ... 39c

Schuh-Bargains.

Einige große Geldsparende Gelegenheiten für morgen in Damen- u. Kinderschuhen, die wir schnell veräußern möchten. Der Preis ist aufs Aeußerste beschnitten.

Schwarze Vici Kid Knöpf- oder Schnür-Schuhe für Damen, grüne Vici Kid Schnür-Schuhe für Damen, chocoladefarb. Vici Kid Schnürschuhe für Damen, acht Moden, einschließlich einiger handgemachten Waaren, um aufgeräumt zu werden, morgen zu ... $1.39

Weinfarbige, braune und schwarze handgewendete 1-strap Kinder-Sandalen mit Schleife und Schnalle ... $1

Schwarze Vici Kid Spring Heel Mädchen-Schuhe, mit Patentleder-Spitzen, Größen 11 bis 2 ... 90c

Kalbled. Schnürschuhe für Knaben, Größen 1 bis 5, spitzige Zehen ... 95c

Braune, weinfarbige und schwarze handgewendete Kid Knöpfschuhe für Säuglinge, Größen 1 bis 5 ... 35c

Sommer-Oefen.

Wir halten eine volle Partie von den berühmten Quick Meal Blue Flame Oel-, Gasoline-, Gas- und Stahl-Ranges, feinster Finish, bestbrennende Oefen die gemacht werden, weit unterm regul. Preis.

Die schönsten und besten oder Palace Blue Flame Gasoline-Oefen, zwei der besten Fabrikate, beide haben 10½-zöll. runde doppeldicke Dochte, einfach zu operiren, leicht anzumachen, rauch- und geruchlos ... $4.95

2-Brenner- und Step Gasoline-Oefen, mit Stahlrahmen, selbstständiger Generator, niederlegbarer Bassin, einfach zu handhaben, perfekt sicher ... $5.95

4-Löcher Kochofen, für Holz oder Kohlen, passend für Sommer-Wohnungen oder Wäschereien, flacher Rost, 14-zöll. Oven, ein perf. Kocher ... $6.50

Tausende von Gürteln und Waist Sets.

Damen-Gürtel und Pockets, assortirte Farben, mit nickelirten Harneß-Schnallen Eure Auswahl ... 9c

Eure Auswahl von 15 Sorten Damen-Gürteln, weit unter dem Preis, alle Farben zu jedem Kleide passend, in dem neuen Leder, mit der ganzen Partie aufzuräumen, markiren wir ... 15c

Feine Chatelaine Damen Bags, in echtem Seal Levant, Calf Morocco, alle gefüttert u. hübsch gemacht, verkauft früher zu beinahe dopp. Preis, jede ... 69c

Große Werthe zu 25c—50 verschiedene Formen von Schnallen von fancy gold- und silber-plattirten Entwürfen, mit 1 Yd. langem schwarzen Gürtel, Ihr müßt ihn sehen, um ihn zu würdigen, jeder Gürtel wurde doppelt so hoch verkauft, Verkaufs-Preis ... 25c

Mit Juwelen besetzte Gürtel.—Wir kauften von einem großen östlichen Fabrikanten 101 Probe-Gürtel, alle mit hübschen Juwelen besetzt und emaillirt. Wir führen die exakten Duplikate einiger dieser Gürtel auf Lager und der Verkaufs-Preis derselben beträgt $10.00. Genau dasselbe würden diese Gürtel kosten, wenn regul. gekauft—Eure Auswahl morgen zu ... $3.50

Shirt Waist Sets bestehend aus 6 Stücken, mit großen Stein-Einsätzen von Turquoise, Garnet u. Emerald, wie Abbildung, ebenfalls eine große Varietät von gold- und silber-plattirten einfachen u. emaillirten 6-Stücke Sets, überraschende Werthe, Verk.-Preis ... 10c

Sterling Silber Shirt Waist Sets, ebenso die neuen großen Pearl Sets, plat. Rücken, 25 Muster in hübschen gold-plat. und emaillirten Sets, 6 Stücke enthaltend, Eure Auswahl morgen zu ... 25c

14k Gold Filled 6 Stücke Shirt Waist Sets, schön ausgest. Waaren, in über 30 verschied. Mustern v. fancy u. fein emaill. Entw., sehen wie solid Gold aus—Verkaufspr. 43c

Gelenk-Manschettenknöpfe—Ein riesiges Tray voll oder ungefähr über 60 Dutzend, gold- oder silberplattirt, einfach oder emaillirt, neueste Muster Gelenk-Manschetten-Knöpfe, wurden niemals gemacht, um für diesen Preis verkauft zu werden ... 10c

Zwei weitere Bargains:

Hutnadeln—Die neuen Militär goldplattirten Hutnadeln, das Neueste für Matrosen-Hüte, Spezial-Verkauf morgen zu einem herabgesetzten Preise ... 7c

Scarf-Nadeln—10 verschiedene Muster in hübschen solid goldenen Scarf-Nadeln, in einer Mannigfaltigkeit von farbigen Stein-Einfassungen, ein wunderbar niedriger Preis ... 39c

Fargos Ball-Bearing-Schuhe.

Eine bedeutende Herabsetzung von regulären Preisen.

Preise noch bedeutend niedriger als die Herstellungskosten. Wir kauften das ganze Lager von C. F. Fargo & Co. zu 47c am Dollar und Konkurrenz ist außer aller Frage

Eure Auswahl von besten weißen Duck $2.50 Oxfords für Männer — beste weiße Duck $3 Bals für Damen — beste weiße Duck $2.50 für Damen für ... 49c

Eure Auswahl von Tan Russia Calf $3 Bals für Männer — Schwarze Kang. Calf $3 Bals für Männer—beste Duck für Männer, Calf Foxings, $2 Bals—für ... $1.35

Eure Auswahl in lohfarbige Russia Calf $3.50 Oxfords für Männer—Brown Box Calf $3.50 Oxfords für Männer — schwarze Kang. Calf $3.50 Oxfords für Männer—Brown Mixed Duck $3.50 Bals f. Männer-schw. Kang. Calf $3 Bals für Männer—für ... $1.65

Eure Auswahl in braunen Männer Box Calf, $4.00 Balls — Schwarze Männer Kang. Calf $4.00. Schwarze Männer Enamel Calf, $4.50 Bals — Schwarze Enamel Calf, $4.00 Oxfords Farbige Männer-Box Calf, $3.50 Oxfords — Männer Tan Russia Calf, $3.50 Bals — Schwarze Männer Kang. Calf, $3.50 Bals—Schwarze Männer Kang. Calf, $4.00 Racing Schuh für ... $1.95

Tan Vici Kid Bicycle Schnür Bals, für Damen, Fargos $2-Schuhe ... 69c

Beste Duck, Tan Kid Fox, Bicycle Spitzen-Bals für Damen, Fargos $2.50 Schuhe für ... 87c

Schwarze Dongola Schnür Bals f. Knaben, Fargos $2 Schuhe ... 75c

Feinste schwarze Glace Bicycle Schnür Bals f. Damen, Patentleder Tips u. Trimmings, Fargos $3 Schuhe ... $1.35

Eure Auswahl aus schwarzen Damen Kidschuhen, foxed blue Cloth Leg, $6 Knie-Boots—Damen chokoladenfarb. Kid $5 Knie Boots—Damen schwarze Kid $5 Knie-Boots—für ... $2.90

Koffer, Reisetaschen

Handkoffer, wie Abbildung, 18 Zoll lang, mit nickelplattirten Ecken, gutem Schloß und Schlüssel, mit Leder besetzt, lederner Griff, mit schwerem Canvas überzogen, ein großer Bargain ... 53c

Canvasüberzogener Schiffskoffer mit viereckigem Deckel, gerade das Richtige für den Reisegebrauch, extra stark, Stahlspangen, Hartholz Slats, 30 Zoll lang, ein ganz spezieller Bargain ... $2.35

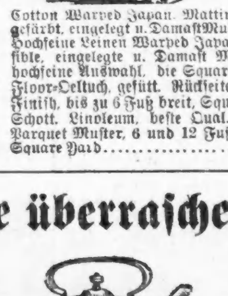
Canvasüberzogene Koffer mit viereckigem Deckel, große Sorte, Stahlspangen, gutes Schloß, überzogene Tray- u. Hutschachtel, 30 Zoll lang, noch ein Bargain ... $1.95

18-zöll. Telescope, überzogen mit schwerem Canvas, mit Lederriemen, Griff und Tips ... 37c

12-zöllige Leder-Club-Tasche, gutes Schloß und Griff, sehr stark gemacht, sicher werth ... 63c

Dreß-Anzüge-Schachteln, Stahl-Rahmen, überzogen mit Kuhleder, Messing-Schloß und Fänger, mit Leinen gefüttert, 24 Zoll lang, billig zu ... $4.65

Mattings—Oeltuch.



Jointleß China Matting, hochfeine sehr beliebte Auswahl von Mustern, die Quadrat-Yard ... 9c

Wendbare China Mattings, extra schwere Qualität, feine Gewebe und fancy Checks, die Quadrat-Yard ... 11c

Cotton Warped Japan Matting, doppelt gefärbt, eingelegt u. Damast Muster, Sq. Yd. 15c

Hochfeine Leinen Warped Japan Mattings, reversible, eingelegte u. Damast Muster, eine hochfeine Auswahl, die Square Yard ... 19c

Floor-Oeltuch, gefütt. Rückseite, ölglasirt. Finish, bis zu 6 Fuß breit, Square Yd. ... 16c

Schott. Linoleum, beste Qual. Mosaic, Tile und Parquet Muster, 6 und 12 Fuß breit, die Square Yard ... 49c

Hängematten, usw.

Mexikanische Hängematten 14 Fuß lang, von erster Qualität Seegras gem., sehr spezieller Bargain ... 69c

Mexikanische Hängematten, 12½ Fuß lang, mit braided Kante, sehr stark und dauerhaft, spezieller Preis ... 58c

Palmer's fancy gefarbte Jute Hängematten, mit tiefer Valance an den Seiten und unsichtbaren Spreaders, wirklicher Werth nahezu dop. von ... $1.25

Enge gewebte Hängematten für Kinder, von der besten Qualität Sea Island Baumwolle gemacht, hält großes Gewicht aus ... 19c

Große Preisherabsetzung in Zweirädern.

Um morgen wieder eine neue Aufregung in Zweirädern hervorzurufen, offeriren wir weitere 100 der berühmten Hare Zweiräder, aus der Fabrik der A. R. March Mfg. Co., und 100 unserer wohlbekannten Bearings Zweiräder, von der Manson Cycle Co. hergestellt, beides durchaus erster Klasse „Up-to-Date" Räder, alles vom besten Material gemacht, für Damen und Herren, für Männer in 22 u. 24 Zoll Gestellen, für Damen in 20 u. 22 Zoll Gestellen. Jetzt ist die Gelegenheit, ein durchaus erster Klasse, feines Rad zu kaufen zu dem erstaunlich niedrigen Preise von ... $22.95

Eine andere Ueberraschung—80 Räder zu $22.35 jedes, eingeschlossen unsere wohlbekannten Winward, Seymour oder Gimble Damen- oder Herren-Räder—Frames von den besten Stahlstangen, emaillirt in allen Farben, großentheils ganz vernickelt, Stahl Handwerkszeug Bearings, Holz Handlebars, Piano-Draht Speichen, etc.; viele nicht bessere Räder sind verkauft für $50.00—Räumungsverkaufpreis ... $22.35

Trilby Toe Clips, gemacht von starkem nickelplattirtem Draht, per Paar ... 5c

Fuß-Pumpen, langer nickel-plattirter Cylinder mit Rubber- und Universal-Verbindungen, passend zu Tires von irgendwelcher Größe, zu ... 35c

Reparatur-Ausstattungen, für doppelröhrige Tires, zu ... 1c

Ketten-Graphite, große Sorte Stangen, zu ... 1c

Bicycle-Schraubenschlüssel, der Columbia, hübsch nickelplattirt und drop-forged, zu ... 10c

Amerikanischer 10,000 Meilen Cyclometer, wie Abbildung, 1897 Modell, garantirt korrekt zu registriren ... 25c

Hayden's Bicycle Sitze für Kinder, Weidenkorb und Gestell, gepolsterter Sitz, zu irgend einer Größe Rad passend 55c

Morning Star Bicycle-Lampe, feine Linse, wirft starkes, prächtiges Licht ... 25c

Die Miller Bicycle Lampe, von Messing gemacht, hübsch nickelplattirt, feine Linsen, jeweled Seiten, Kombination Kopf- und Seiten-Brackets, eine der vollkommensten Lampen, die gemacht werden ... $2.65

Tire Tape, große Sorte Rollen, zu ... 1c

Messinger Sattel, '97 Modell, zu ... $1.25

Japanische Waaren.

Japanische, decorirte Lampions, größtes Lager in der Stadt, zum halben gewöhnlichen Retailpr. 15, 10, 5 u. 3c

Tinted Glaß Fairy Lamps, für Verandas oder Lawn Illumination, jede ... 8c

Japanische Garten-Sitze, beste importirte Qualitäten, jeder ... 5c

Bambus Porch Shades, zum wirklichen Preise der Importation, 8 bei 8 Fuß ... 95c

7 bei 8 Fuß ... 75c

6 bei 8 Fuß ... 69c

Jap. Servietten, volle Größe, weiß oder fancy, per 100 ... 6c

Beste Qualität hölzerne Piknik-Teller, mit glatten oder fluted Kanten, Dutz. ... 4c

Knaben-Sommeranzüge

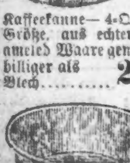
Die passendsten Anzüge für Knaben während des heißen Wetters und der Ferientage.

Crash-Anzüge für Knaben, Alter 3—10, hübsch gemacht mit Besatz, breiter Matrosenkragen, die besten Bargains, die wir je von dieser Sorte offerirt haben ... 98c

Junior-Anzüge für Knaben, Alter 3—8, ein spezieller Einkauf zu 55c am Dollar, schön, Nobby Scotch Plaid Cheviots und hübschen Farben, mit 6 Reihen Braids am Kragen, fancy Knöpfe und Schnallen an den Hosen, alles moderne und starke Anzüge für kleine Knaben, zu dem äußerst billigen Preise von ... $1.98

Ein anderer großer Bargain in Knaben-Anzügen, Alter 3—15, viele der feinsten Novitäten der Saison in hochfeinen importirten Scotch Stoffen, hübsche Farben und Muster, die neuesten Sachen eines der hervorragendsten Fabrikanten von Knaben-Clothing im Lande, offerirt zum speziellen Preis ... $3.95

Hunderte überraschender Gelegenheiten zum Sparen an Sommer-Waaren und Hausausstattungs-Gegenständen aller Art.

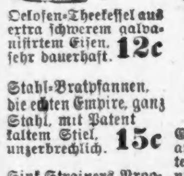


Kaffeekanne— 4-Quart-Größe, aus echter Enameled Waare gemacht, billiger als Blech ... 27c

Wasserkühler—4-Qt.-Größe, hübsch bemalt, mit Porzellan gefüttert u. Holzkohle gefüllt ... $1.98

Milchpfannen—2-Qt., aus echter Granite Waare, aus einem Stück ... 7c

10-Qt. Wassereimer—nahtlos, aus echter nahtloser Enameled Waare 32c



Oelofen-Theekessel aus extra schwerem galvanisirtem Eisen, sehr dauerhaft ... 12c

Stahl-Bratpfannen, die echten Empire, ganz Stahl, mit Patent kaltem Stiel, unzerbrechlich ... 15c

Sink Strainers, Broomans Patent, aus extra schwerem Blech, extra lackirt ... 15c

2-Quart Theetopf, echte Granit emaillirte Waare ... 19c

Universal-Maß, 2-Quart Größe, in allen Kochschulen adoptirt, Standard Flüssigkeits-Maß ... 9c

Brief-Kasten, aus extra schwerem Guß-Eisen gemacht, mit Schloß ... 25c

Rad-Mausefalle, fängt sie jedesmal, werth 15c ... 10c

Stearns Electric Paste, sicherer Tod für Cockroaches, Käfer und Ungeziefer aller Art ... 10c

Gießkannen, reg. 8-Qt.-Größe, aus extra schwerem, galvanisirtem Eisen, garantirt nicht zu lecken o. rosten ... 25c

Ketten-Thürverschluß, Bronze Plate, stark gemacht ... 18c

Citronen-Presser, wie Abbildung, Cedar-Rahmen, Aluminium-Schaale, oxydirt nicht ... 25c

Blecherne Citronen Shakers oder Mullers, verfertigt aus extra schwerem, starken Blech ... 5c

Gras-Sicheln, solide Stahlklinge, geschärft, fertig zum Gebrauch ... 10c

Gem Nozzles, die echten, werfen gerade oder in spritzendem Strom ... 19c

Universal-Rasenmäher, wie Abbildung, garantirt die Arbeit jeder theureren Maschine zu thun, reg. 12-Zoll-Größe ... $1.98

Garten-Rechen, 10 Zähne, aus hämmerbarem Eisen, extra langer Stiel ... 9c

Garten-Schläuche — Räumungs-Verkauf von 200,000 Fuß der bekanntesten Brands, jeder Fuß garantirt, alle ¾-zöllig, gekoppelt fertig zum Gebrauch. Notirt die Preise:

	10 Fuß	15 F.	25 F.	50 F.
Competition	50c	65c	95c	$1.79
XXX Beaver	75c	$1.19	$1.75	$3.39
Dolphin	90c	$1.29	$2.15	$3.99
Nautilus, bester 5-Ply Schlauch —	$1.10	$1.60	$2.59	$4.95

Schlauch-Winde — gemacht aus Hartholz, sind den theuersten Winden gleich ... 33c

Challenge Hartholz-Refrigerator, bedeutend besser wie alle anderen wegen ihrer speziellen Kühlungs-Konstruktion, die viel Eis sparen, da sie mit Holzkohlen gefüllt sind—

Größe 42x25x17	$5.75
Größe 44x26x18	$7.39
Größe 45½x29x19	$8.39

Bleiweiß in reinem Leinsamenöl gemahlen, reg. Preis 5c ... 3½c

Hausfarbe, die National Mixed, in allen Farben, für den inneren oder äußeren Gebrauch, garantirt 5 Jahre zu halten Gal. 79c

Enamel, die echte Neals Enamel, in allen Farben, für Verzierungs-Arbeiten ... 12c

Challenge Hartholz-Eiskisten, garantirt als von Hartholz gemacht, Holzkohlen-Füllung, mit Zink ausgeschlagen, garantirt zufriedenzustellen. Beachtet Größen u. Preise:

Größe 28x24x18	$2.69
Größe 30x26x20	$3.45
Größe 32x21x27	$4.25
Größe 34x21x31	$5.45
Größe 36x23x35	$6.45
Größen 41x25x38	$8.95
Größe 45X30X40	$9.95

Spring Balances, um 24 Pfund zu wägen, garantirt akkurat ... 4c

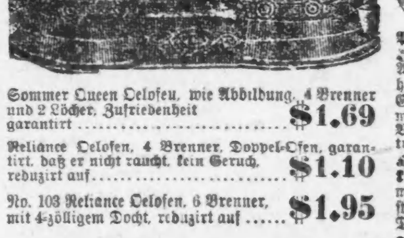
Kinder-Gartengeräthe (bestehend aus Hacke, Rechen und Schaufel) ... 5c

Challenge Iceberg Appartment House Refrigerators, passend für Flats, Apartmenthäuser, extra Größe, all' die neuesten Verbesserungen, perfecter Eissparer, charcoal filled, Zink ausgeschl. $7.75

Geflügel-Netze, alle Größen, von 18—72 Zoll, verfertigt aus extra schwerem galvanisirtem Draht, 2-zöllige Maschen, verzinnt, per Quadratfuß ... ½c

Filters, Seeds Reversable Filter, paßt für jeden Krahnen ... 18c

Hennis Frucht-Presse, Vegetabilien und alle Sorten Obst ... 21c



Sommer Queen Oelofen, wie Abbildung, 4 Brenner und 2 Löcher, Zufriedenheit garantirt ... $1.69

Reliance Oelofen, 4 Brenner, Doppel-Ofen, garantirt, daß er nicht raucht, kein Geruch, reduzirt auf ... $1.10

No. 103 Reliance Oelofen, 6 Brenner, mit 4-zölligem Docht, reduzirt auf ... $1.95

Eclipse Gasofen, wie Abbildung, 3 Brenner, blaue Flamme garantirt, 3 Löcher, 3 Patent-Brenner, A 1 Werth, reduzirt auf ... $1.79

Gasofen-Tubing, beste Qualität Mohair, Patent Ende, per Fuß ... 2c

Bügeleisen-Griffe, immer kühl, werden hergestellt an irgend einer Größe Potts' Eisen, jeder ... 5c

Refrigerator-Pfannen, gemacht vom besten galvanisirten Eisen, garantirt, daß sie nicht rosten, gute Größe ... 12c

Pat. Eis-Zangen, wie Abbildung, mit hölz. Griff, von Gußstahl gemacht, Pat. Vorrichtung ... 15c

Hunde-Maulkörbe, gut gemacht von extra starkem Draht ... 10c

Toilette-Papier, 1000 vollgezählte Sheets, gutes Papier, per Packet ... 5c

Eis Picks und Shaves, aus solidem Stahl, starker Griff ... 5c

Badewannen-Emaille, große Büchse, erzeugt Porzellan-Glanz, vollkommen unschädlich ... 39c

Fliegen-Fächer, große rotirend Fliegen-Fächer mit Combination-Schlüssel-Aufzug ... $1.79

Draht-Fenster —von guter Größe, mit hartholz. Rahme, Spring Wing, hübsch gefinished ... 18c

Draht-Fensterrahmen, ganz vollständig mit Slides, Eckstücken u. s. w., zu ... 12c

Draht-Tuch —allerbeste Qualität, grün oder schwarz, per Square-Fuß bei der Rolle ... 1c

Fliegen-Thüren, alle Größen, 4 Panels, 1⅛ Zoll dick, bestes Drahtgitter ... 49c

Extra Fancy Fliegen-Thüren, gerade die richtigen für feine Wohnungen, alle in natürl. Hartholz ... 89c

Dodds Fliegenfenster, passen für jede Fenstergröße, neueste Verbesserungen, schwerer Rahmen, Patent Spring ... 33c

No. 8 Theekessel, a. echter Granit Emaille gemacht ... 39c

Seifen Dish aus echtem Granit gemacht, um an der Wand aufzuhängen ... 9c

Einmachkessel, 12 Qt.-Größe, nahtlos, extra schweres echtes Granit, gerade das Richtige für das Einmachen ... 33c

Waschbecken, aus echtem Granit gemacht, groß ... 8c

Vergnügungswegweiser.

Columbia.—Geschlossen.
Great Northern.—Geschlossen.
Hooleys.—Never again.
McVickers.—Geschlossen.
Schiller.—Fatinitza.
Chicago Opera House.—Erminie.
Grand Opera House.—Periscope.
Gaiety.—A hot Member.
Alhambra.—Geschlossen.
Academy of Music.—Geschlossen.
Haymarket.—Vaudeville.
Volksgarten.—Vaudeville.
Lincoln.—Geschlossen.
Thielmanns Palm-Garten.—Thomas Orchester-Konzerte.
Bismarck Garten.—Carl Bunge-Konzerte.
Hopkins.—Vaudeville.
Olympic.—Vaudeville.
Freimaurer Tempel-Dachgarten. Vaudeville.
Wenzels Dachgarten.—Jeden Abend Konzert.

Gemeinnütziges.

Flecke von Gras, Pflanzen, Gemüse u. s. w. entfernt man mit Erfolg durch mittelst verdünnten Salmiakgeist.

Der bittere Geschmack der Gurken entsteht meistens in Folge der Sonnenstrahlen auf die Frucht. So lange die Gurken im Schatten der Blätter liegen, behalten sie ihren guten Geschmack. Sowie aber die große Hitze die Blätter derart erschlafft, daß sie der Frucht keinen Schatten mehr bieten können, werden die Früchte bitter. Um das Uebel zu vermeiden, muß man für hinreichende Beschattung der Früchte durch die Blätter Sorge tragen und das Welken derselben durch gute Kultur und ausreichende Bewässerung verhindern.

Farbige Strohhüte aufzufrischen. Auf folgende Weise gibt man farbigen Strohhüten ein neues Aussehen: Der Hut wird zuerst trocken gut abgebürstet und dann mittels eines Pinselchens mit Seifenspiritus angestrichen. Er bekommt dadurch einen schönen Glanz, behält die Farbe und bleibt biegsam.

Den Fliegenschmutz von vergoldeten Bilderrahmen entfernt man dadurch, daß man eine Zwiebelschnitte in Alkohol taucht und damit über den Schmutz leicht und vorsichtig hin und her wischt.

Wasserdichter Leim. Durch einfachen Zusatz von doppeltchromsaurem Kali zu flüssiger Leimlösung und nachheriges Aussetzen an die Luft erhält man wasserdichten Leim. Ein weiteres Verfahren besteht darin, daß man Leim in gewöhnlicher Art mischt und hierauf Leinöl im Verhältniß von einem Pint Oel auf 4 Quart Leim zusetzt. Will man, daß die Mischung flüssig bleibt, so setzt man 250 Gran Salpetersäure auf jedes Pfund Leim zu. Die Säure verhindert außerdem ein Sauerwerden des Leims.

Blindes Glas: Fensterscheiben, Spiegel etc. putzt man mit Brennesseln, sie erhalten dann wieder schönen Glanz. Die Blätter werden dabei in kaltes Wasser getaucht und damit das Glas abgerieben. Zuletzt spült man mit Wasser nach, muß dabei aber wohl acht geben, daß bei Spiegeln kein Wasser durch das Glas dringt.

Kirschen im eigenen Saft einzumachen. Sehr frische Kirschen werden von den Stielen befreit, mit einem reinen Tuche abgerieben, in Gläser gefüllt und fest verschlossen. Dann stellt man sie in einem Kessel mit kaltem Wasser auf's Feuer und läßt sie von der Zeit des Kochens an eine Viertelstunde sieden. Man läßt sodann die Gläser im Wasser stehen bis zum folgenden Tage, trocknet sie dann und verwahrt sie an kühlem, trockenem und dunklem Orte. Man wird sie nach Monaten völlig frisch schmeckend finden.

Fettflecken auf Polstermöbeln, Rockkragen etc. entfernt man durch eine Mischung von Salmiakgeist und Wasser, welche vermittelst einer weichen Bürste übertragen und alsdann gehörig auf dem Fleck verrieben wird, worauf schließlich mit einem trockenen Tuche nachgerieben wird. Auch auf trockenem Wege lassen sich solche Flecken auf Möbeln wegbringen, indem man Kartoffelmehl recht dick auf den Fleck streut, 24 Stunden stehen läßt und dann mit einem Stückchen Watte gut abreibt.

Eine im Sommer nicht nur von Kindern und Botanikern von Fach, sondern von vielen Menschen mit Eifer betriebene Beschäftigung ist das Sammeln und Pressen zierlicher Pflanzen, die man später zu allerliebsten Dingen verarbeiten kann. Der größte Kummer ist für die Pflanzenpresser das Ausblassen der frischen rothen, blauen oder violetten Farben, die man nach Möglichkeit verhindern muß. Ein sachgemäßes Pressen ist dabei Hauptbedingung. Am besten gelingt die Erhaltung der Farbe bei folgender Preßmethode. Man breitet die Blüthen sorgfältig zwischen eine Schicht von Löschpapier und preßt sie anfangs nicht zu stark, weil durch zu schweren Druck der Saft zu rasch herausgepreßt und die Farbenfrische geschädigt wird. Man läßt sie so einen vollen Tag liegen, legt sie dann auf ein Fensterbrett in die Sonne, bis sich nach etwa einer Stunde eine leichte Fältelung der Blumenblätter zeigt. Jetzt werden die Blumen von neuem zwischen trockene Löschblätter gelegt und nun so stark, wie es nöthig ist, fertig gepreßt.

Um röthlich gewordene, schwarze Spitzen aufzufrischen, nehme man eine Hand voll grüner Brennesseln; dieselben werden mit wenig kaltem Regenwasser auf's Feuer gestellt, eine halbe Stunde gekocht und dann entfernt. Nach dem Abkühlen des Wassers werden die Spitzen darin gewaschen, indem man sie eine geraume Weile in der Hand drückt, dann in Wasser ausdrückt und auf der linken Seite fein bügelt. Wünscht man sie etwas steif zu haben, so ziehe man sie vor dem Bügeln durch Wasser, in dem man etwas weiße Gelatine vollständig aufgeklärt hat.

— Die Sklaverei hält die Liebe zur Freiheit am stärksten wach.

Blatz MALT-VIVINE
should have the place of honor on your dining-room table, being a rich and most delicious beverage, an appetizer par excellence and a sure health sustainer. Is perfect as a Malt Extract and strictly a Non-Intoxicant.
All Druggists.
VAL BLATZ BREWING CO.
MILWAUKEE.
Chicago Branch: Cor. Union & Erie.
TELEPHONE 4357.

Lokalbericht.

Briefkasten.

N. L. — Vielleicht können Sie die gewünschten Schwanen-Eier durch die Vogelhandlung von Fred Kaempfer, Nr. 217 E. Madison Straße, beziehen.

Edw. L. — 1) Die Löhne für Dienstmädchen in San Francisco sind nicht viel höher als in Chicago. 2) Wir nennen Ihnen „San Francisco Abendpost“ und „California Demokrat.“

P. S. — Es ist zwar sehr schmeichelhaft für den Briefkastenmann, daß Sie ihn für „sehr vielseitig undfähig halten, die schwierigsten Sachen zu erledigen“, aber zu viel dürfen Sie trotzdem nicht verlangen. Eine Beschäftigung für Ihren Sohn während der Schulferien zu suchen, dazu hat der Briefkastenmann weder Zeit noch Lust; das müssen Sie schon selber besorgen.

E. H. — Das Dorf Schwenningen liegt an der Plockingen-Villingen-Linie der württembergischen Staatsbahn; es wird also wahrscheinlich auf der von Ihnen genannten Strecke an einer der Zwischenstationen ein „Wagenwechsel“ stattfinden müssen.

Frau M. M. — Ein gutes Mittel, um Ameisen aus den Häusern zu vertreiben, besteht darin, daß man an den Orten, wo sich diese Thiere in Massen aufhalten, frisch gelöschten Kalk hinstreut, wodurch sie sicher getödtet oder wenigstens vertrieben werden. — Dasselbe Resultat soll durch Anwendung von zerstoßenem Kampfer, Salzwasser, Petroleum und Wermuthabkochungen erzielt werden. Man kann auch Zucker auf einen trockenen Schwamm streuen und diesen an den Ort legen, wo die Ameisen sind. Ist der Schwamm mit Ameisen angefüllt, so wirft man ihn in heißes Wasser und wiederholt dies Experiment solange, bis man keine Ameisen mehr findet. Der Schwamm muß jedoch jedesmal von Neuem getrocknet werden. — Sie sehen also, daß Sie die Auswahl unter einer großen Anzahl von „sicher wirkenden“ Mitteln haben.

Müder Fußgänger. — Wenn Sie mit Pferd und Wagen als Hausirer durch die Stadt ziehen, müssen Sie auch die vorgeschriebene Gewerbesteuer entrichten, ganz gleich, ob Ihre Waaren Ihr eigenes Fabrikat sind oder nicht.

O. N. — Wegen einer Anstellung bei der Northwestern Hochbahn-Gesellschaft muß man sich in deren Bureau, Südost-Ecke Clark und Division Straße, melden. Ob jetzt „die Zeit dazu ist“, können wir Ihnen nicht sagen, da uns die inneren Geschäfts-Angelegenheiten der fraglichen Korporation vollständig fremd sind.

H. E. — 1) Eine Klinik für Ohren- und Augen-Krankheiten befindet sich Nr. 3111 Indiana Ave. In wie weit Patienten dort kostenfrei behandelt werden, das können Sie persönlich in Erfahrung bringen. Keinesfalls erstreckt sich aber die Gratis-Behandlung auch auf die Verpflegung des Kranken. 2) Mit Erlaubniß des zuständigen Richters können Aussagen von Zeugen, deren persönliches Erscheinen sich schlecht bewerkstelligen läßt, auch in der Form von notariell beglaubigten „Affidavits“ eingereicht werden. 3) Auskunft über die Herstellung schwarzer Hartholz-Beize wird Ihnen wahrscheinlich Herr Adolph Sturm, Nr. 51 W. Washington Str., ertheilen können.

F. L. — Das ist ein ziemlich bedenklicher Fall, und eine direkte Untersuchung durch einen guten Thierarzt (Veterinary Surgeon) ist unerläßlich. Je eher Sie solche vornehmen lassen, um so besser! Die Krankheit scheint im Blute zu liegen, und ist wahrscheinlich durch die anfängliche Behandlung blos von außen wieder nach innen getrieben worden! Aber ohne eine Untersuchung ist, wie gesagt, kein verläßliches Urtheil möglich.

J. R. — Ein Peck reifer Tomaten werden abgebrüht und geschält. Nachdem sie dann zerdückt, fügt man einen Eßlöffel voll gemahlenen Pfeffer einen halben Theelöffel voll rothen Pfeffer, je einen Theelöffel voll Nelken und Gewürz, sowie drei fein geriebene Zwiebeln hinzu. Diese Masse kocht man in einem porzellaneingefaßten Kessel, bis die Tomaten weich genug sind, sie durch ein Sieb (ein Mehlsieb läßt sich gut dafür verwenden) zu drücken, um die Kerne zu entfernen. Darnach kocht man dieses noch so lange, bis es dick wird. Wenn es kalt ist, füllt man es in Flaschen und zwar bis zu einem halben Zoll unterhalb des Korks, und gießt darauf einen Theelöffel Salatöl. Die Flaschen sollten dann in einem kühlen trockenen Platz auf der Seite liegend untergebracht werden.

Heiraths-Lizensen.

Die folgenden Heiraths-Lizensen wurden in der Office des County-Clerks ausgestellt:

James C. Kimberly, Geraldine Hardin, 26, 26.
John O'Donnell, Kate O'Brien, 21, 21.
George Linsay, Aggie Byrne, 23, 21.
Laban A. Arnold, Della G. Loehr, 24, 18.
William C. Holsinger, Viola Phillips, 30, 21.
Gerritt Maat, Jennie Swart, 22, 21.
John Foley, Julia Moriarty, 26, 25.
Charles H. Hackley, Barbara A. Moegle, 36, 24.
John Mackin, Sarah Barry, 22. 18.
Ernest S. Van Ausdale, Mary Goodhouse, 34, 30.
John Doyle, Annie Steck, 28, 20.
Albert Wittenberg, Ida Sachse, 23, 22.
Walter R. Anderson, Hulda Nelsen, 24, 23.
George A. Guest, Stella C. Fields, 26, 29.
Salvatore Pari, Katie Franklin, 39, 40.
William Miller, Emma Pinne, 28, 20.
John Kelly, Margareth S. McCarron, 45, 34.
Charles G. Arnold, Mabel Richardson, 29, 19
Eugene Frazier, Jessie Warring, 24, 28.
Joseph Levy, Fannie Meyer, 30, 24.
Henry W. Ploß, Emma Schaak, 25, 23.
Richard Campbell, Lucilla M. Ballou, 27, 20.
John J. Jessup, Louise Waibel, 42, 31.
Fred F. Luthmann, Mary Hoppe, 24, 19.
Albert B. Haberer, Mary F. Figg, 27, 29.
Harry Walker, Pearl Gilkey, 22, 17.
James A. Johnson, Kittie Wittwar, 28, 19.
Christopher Williams, Annie Kersey, 32, 32.
Jan Carvick, Xavera Jaros, 24, 18.
August P. Johnson, Ida M. Pearson, 31, 29.
William S. Wallace, Nina Eggleston, 34, 22.
Fred. W. Keeler, Tillie Gottstein 27, 20.
Edward Ringquist, Olive Petersen, 30, 22.
Walter T. Leonard, Matilda Marquardt, 21, 20.
Harry S. Lockwood, Mary L. Scripture, 27, 24.
William B. Walrath, Florence A. Dohl, 27, 19.
Charles A. Kirwin, Selma Spencer, 26, 23.
George S. Kronkite, Carrie A. Jones, 26, 22.
Jacob Hansen, Mary Petersen, 24, 25.
Samuel Marcus, Rebecca Schwartz, 22, 18.
Joseph Brown, Estella Good, 23, 22.
Harold G. Barrett, Mamie E. Gulke, 22, 20.
George B. Seaman, Carrie D. Black, 34, 24.
Charles F. Lueth, Mathilda Beck, 32, 30.
Anthony J. Scholl, Eva C. Fearing, 25, 27.
John Rowlett, Agnes Glander, 23, 22.
Earl L. Birden, Anna Wreiburg, 22, 22.
Harry Connor, Annie Birkholz, 31, 26.
J. Paul Shinn, Clara E. Hastings, 34, 24.
Edwin R. Dibrell, Estelle A. Tucker, 37, 21.
Hart Hanson, Alvida M. Arneson, 26, 23.
Benjamin P. Parker, Margaret Dillon, 23, 48.
Benjamin Schloff, Fanny Rosenkrantz, 23, 19.
Bernard Wantz, Barbara Calto, 23, 19.
Patrick Smith, Rose Bannon, 28, 24.
Albert Shepard, Margaret Cotter, 30, 27.
Henry Mansfield, Paulina Franks, 30, 25.
James A. Steven, Josephine E. Mosler, 21, 18.
John Filek, Annie Karbel, 22, 20.
Alfred R. Allen, Gabella Anderson, 27, 43.
Edward Steven, Josie Johnson, 39, 30.
Alfred A. Taudy, Catherine T. Flynn, 24, 24.
Patrick McCauley, Delia Larkin, 27, 24.
A. Ralph Johnston, Muriel Richardson, 31, 23.
Marcellus Watson, Minnie Moßmann, 34, 21.
John O'Shea, Bridget Shea, 36, 26.
Wilhelm Michaelson, Julia Kaplien, 25, 22.
Martin K. Ekman, Marie Lundgren, 34, 35.
Daniel W. Walsh, Ethel B. Martin, 28, 27.
Daniel Rice, Minnie Bennett, 37, 24.
Berenga Ricardi, Poalina di Puccio, 27, 28.
Adolph Keitel, Eleanor E. Taylor, 31, 28.
Charles Weiß, Agnes McIntyre, 28, 20.
John Curtin, Lizzie Troy, 25, 19.
Eddie Roß, Sarah Rock, 21, 18.
John Horan, Mary Hogan, 27, 26.
David J. Hickey, Gertrude M. Vaughn, 31, 25.
James P. Buck, Katherine Graß, 41, 38.
Ernest Miers, Theresa Haeft, 30, 26.
Oliver Wallop, Marguerita M. Walker, 36, 26.
Walenty Kolniak, Maryanna Prologus, 25, 20.

— Kasernenhofblüthe. — Sergeant: „Piefke, Sie sollen ja das Gewehr präsentiren und nicht Ihre Dummheit!“

Der Grundeigenthumsmarkt.

Die folgenden Grundeigenthums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

50. Str., 36 Fuß östl. von Indiana Ave., 18×123, H. C. Seaman an J. L. Morris, $9,500.
Harding Ave., 575 Fuß nördl. von Lake Str., 25×124, J. J. Mildahl an K. A. Reid, $5,500.
Canal Str., 123 Fuß südl. von 119. Str., 25×123, M. in C. an die Lumbermans B. and L. Ass'n., $2,250.
Congreß Str., 100 Fuß östl. von S. 42. Ave. 25×124, R. G. Manson an J. F. Beveridge, $1,000.
Houston Ave., Südwest-Ecke 112. Str., 595×266; 115. Str., Südost-Ecke Escanaba Ave., 200×125, A. J. Snow an G. A. Snow, $4,700.
Stony Island Ave., 121 Fuß südl. von 74. Str., 24×125, H. G. Hadden an J. Pittel, $3,000.
Butler Str. 110 Fuß südl. von 76. Str., 40×165, M. in C. an die Northern Trust Co., $5,105.
Goldsmith Ave., 25 Fuß südl. von 77. Str., 25×78, derselbe an denselben, $3,851.
Peoria Str., 150 Fuß südl. von 74. Str., 25×124½, S. C. Brooks an W. F. Curtis, $1,700.
Ingleside Ave., 240 Fuß südl. von 55. Str. 24×115, M. in C. an die Northern Trust Co., $2,300.
May Str., 350 Fuß südl. von 62. Str., 37½×124¾, F. M. Case an J. Amberg, $2,000.
W. 18. Place, 261 Fuß westl. von Throop Str., 24×124, Douglas Boulevard, 48 Fuß nördl. von W. 23. Place, 24×125, M. Kral an A. A. Besely, $3,500.
Dasselbe Grundstück, A. A. Besely an A. Kral, $3,500.
Spalding Ave., Nordwest-Ecke W. 19. Str., 50×125, M. in C. an die Globe Savings Bank, $3,741.
W. 13. Place, 24 Fuß östl. von Throop Str., 24×124, B. Rabs an J. Theurer, $8,400.
Harrison Str., 40 Fuß westl. von Sacramento Ave., 23½×125, J. Cummins an E. J. H. Bowmann, $1,650.
Augusta Str., 50 Fuß westl. von N. 42. Ave., 25×125, H. L. Brackett an J. Burndgen, $1,359
Congreß Str., 150 Fuß westl. von S. 41. Ave., 25×124, R. G. Manson an J. Bennet, $1,000.
Evanston Ave., Südost-Ecke Foster Ave., 50×120, und 3 Lots im selben Block, G. E. White an H. Snell, $7,500.
Sheridan Drive, 280 Fuß nördl. von School Str., 25×130, C. Schultz an J. Johnson, $3,500.
Tripp Ave., Südwest-Ecke LeMoyne Str., 48×125¼, D. Kneck an J. Bergholz, $1,300.
Hamlin Ave., 191 Fuß nördl. von Armitage Ave., 25×125, A. Gert an O. J. Olson, $1,850.
Seminary Ave., 219 Fuß südl. von Webster Ave., 25×123, C. F. Rook an M. Miller, $2,810.
Lots 45 und 46, Block 17, South Lyane, 19, 38, 14, A. C. Robertson an M. L. Purdy, $2,000.
Thomas Str., 92 Fuß östl. von Newton Str., 23×125, C. Doernbrack an J. Hilgers, $4,000.
Emerson Ave., 275 Fuß östl. von Leavitt Str., 25×90, F. E. Fink an C. W. Whittingham, $1,735.
[illegible] Island Ave., 255 Fuß nordöstl. von Lincoln Str., 50×100, M. in C. an die Security Trust and T. Co., $3,175.
Garfield Boulevard, Südost-Ecke Sangamon Str., 25×150, J. P. Reid an J. J. Meldahl, $3,500.
Indiana Ave., 545 Fuß nördl. von 63. Str., 49½×187, M. A. Dacy an C. J. Lawson, $4,200.

Bau-Erlaubnißscheine

wurden ausgestellt an:

John Kocka, 2stöck. und Basement Brick Flats, 1215 S. Spaulding Ave., $1,500.
A. Neumann, 3stöck. und Basement Brick Flats, 92 18. Str., $2,000.
A. Churan, 3stöck. und Basement Brick Flats, 531 Whipple Str., $4,000.
Second Presbyterian Church, 1stöck. und Basement Brick Kapelle, 5835 Indiana Ave., $5,000.
J. Friederick 3stöck. und Basement Brick Flats, 908 N. Kedzie Ave., $3,000.
Emil Dolsson, 2stöck. und Basement Brick Flats, 285 N. Homan Ave., $1,800.
C. Brandel, 2stöck. Frame Flats, 1421 OsgoodStr., $1,600.
H. Streech, 2stöck. Frame Residenz, 3158 Beacon Str., $3,500.
H. J. Eaton, 3stöck. und Basement Brick Flats, 451 Belden Ave. $9,000.
N. Buck, 2stöck. Frame Residenz, 2366 und 2368 N. Hermitage Ave., $2,000.

Scheidungsklagen

wurden eingereicht von:

Hettie gegen John N. Coffman, wegen grausamer Behandlung; Ida D. gegen Willis W. Murphy, wegen Verlassung; Sam gegen Rosie Shapiro, wegen Verlassung; Edna M. gegen Thomas N. Smiley, wegen Verlassung.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Liste der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamte zwischen gestern und heute Meldung zuging:

Bertha Bendelin, geb. Wahlenfeldt, 24 Gardener Str.
Dorothea Hermann, geb. Goppelsroeder, 413 N. Robey Str., 63 J.
Christian Ferdinand Claß, 63J.

Nur $12.00 nach Minneapolis und zurück

via der Northwestern Bahn. Tickets zum Verkauf am 4. und 5. Juli, gültig zur Rückfahrt bis zum 31. Juli. Office 212 Clark, Ecke Adams Str., und Passagier-Bahnhof, Ecke Wells und Kinzie Str. midofrsa

Seit 50 Jahren das beste Hausmittel gegen Unverdaulichkeit, Verstopfung, Blutandrang zum Kopfe, etc.
FRESES HAMBURGER THEE
Man nehme nur "FRESE'S"
Der Name AUGUSTUS BARTH, IMPORTER, auf jedem Packet.
PREIS 25 CTS. in allen Apotheken.

Marktbericht.

Chicago, den 29. Juni 1897.

Preise gelten nur für den Großhandel.

Gemüse.
Kohl, $1.00—$2.00 per Faß.
Sellerie, 75c—85c per Bund.
Salat, hiesiger, 50—60c per Faß.
Zwiebeln, $1.20—$1.40 per Bushel.
Rüben, rothe, 40—45c per Faß.
Radieschen, 10c per Dutzend Bündchen.
Kartoffeln, 22—25c per Bushel.
Neue Kartoffeln, $2.15—$2.50 per Faß.
Mohrrüben, 75c—$1.00 per Faß.
Gurken, 60—75c per Faß.
Tomatoes, Mexiko, $2.50—$3.00 per Kiste.
Spinat, 50—60c per Korb.
Grüne Erbsen, Tennessee, $1.00—$1.35 p Kiste.
Spargel, 25—35c per Dutzend Bündchen.
Kohlrabi, 10c per Bund.

Lebendes Geflügel.
Hühner, 7—7½c per Pfund.
Truthühner, 6c per Pfund.
Enten, 7½—8c per Pfund.
Gänse, $4.00—$4.50 per Dutzend.

Nüsse.
Butternuts, 35—40c per Bushel.
Hickory, 60—75c per Bushel.
Wallnüsse, 30—40c per Bushel.

Butter.
Beste Rahmbutter, 14½c per Pfund.

Eier.
Frische Eier, 8½c per Dutzend.

Schmalz.
Schmalz, $3.54—$4.25 per 100 Pfund.

Schlachtvieh.
Beste Stiere v. 1300—1700 Pf., $4.85—$5.00.
Kühe, von 400—800 Pfund, $3.60—$4.40
Kälber, von 100—400 Pfund, $3.00—$6.25.
Schafe, $1.40—$5.00.
Schweine, $3.50—$3.55.

Früchte.
Kirschen, 50—80c per Kiste.
Bananen, $1.00—$1.50 per Bund.
Erdbeeren, 4—6c per Quart.
Apfelsinen, $2.00—$4.00 per Kiste.
Ananas, $2.50—$8.00 per Hundert
Aepfel, $1.50—$3.50 per Faß.
Zitronen, $2.25—$2.50 per Kiste.
Pfirsiche, 25—35c per Kiste.

Sommer-Weizen.
Juni 71c; Juli 70⅞c.

Winter-Weizen.
Nr. 2, hart, 76c; Nr. 2, 75—80c.
Nr. 3, roth 70—78c.

Mais.
Nr. 2, gelb, 24½—25½c.

Roggen.
Nr. 2, 32½—34½c.

Gerste.
26½—34c.

Hafer.
Nr. 2, weiß, 21½—21⅞c; Nr. 3, weiß, 20—21½c.

Heu.
Nr. 1, Timothy, $8.50—$10.00.
Nr. 2, Timothy, $7.50—$8.00.

LAMSON BROS. & CO.
GETREIDE-PRODUKTE
EFFEKTEN, BAUMWOLLE.
6 BOARD OF TRADE.
CHICAGO. SPEZIAL-DRAHT.

Eisenbahn-Fahrpläne.

Illinois Zentral-Eisenbahn.

Alle durchfahrenden Züge verlassen den Zentral-Bahnhof, 12. Str. und Park Row. Die Züge nach dem Süden können ebenfalls an der 22. Str., 39. Str. und Hyde Park-Station bestiegen werden. Stadt-Ticket-Office, 99 Adams Str. und Auditorium-Hotel.

Durchgehende Züge—	Abfahrt	Ankunft
New Orleans & Memphis Limited	*2.55 N	*12.20 N
Monticello und Decatur	*2.55 N	*12.20 N
St. Louis Diamond Spezial	*9.10 N	*7.35 V
St. Louis Day light Spezial	*10.25 V	*4.35 N
Springfield & Decatur	*10.25 V	*4.35 N
Cairo, Tagzug	‖8.30 V	‖7.00 N
Springfield & Decatur	*9.10 N	*7.35 V
New Orleans Postzug	‖2.50 V	‖12.50 V
Bloomington & Chatsworth	‖2.55 N	‖12.20 N
Chicago & New Orleans Expreß	*8.40 N	*7.00 V
Gilman & Kankakee	*4.35 N	*10.00 V
Rockford, Dubuque, Sioux City & Sioux Falls Schnellzug	*3.00 N	*10.05 V
Rockford, Dubuque & Sioux City	a11.35 N	*6.50 V
Rockford Passagierzug	*3.10 N	*10.20 V
Rockford & Dubuque	‖10.30 V	‖1.00 N
Rockford & Freeport Expreß	‖5.00 N	....
Dubuque & Rockford Expreß	....	‖7.20 N

aSamstag Nacht nur bis Dubuque. *Täglich. ‖Täglich, ausgenommen Sonntags.

Burlington-Linie.

Chicago-, Burlington- und Quincy-Eisenbahn. Ticket-Offices, 211 Clark Str. und Union Passagier-Bahnhof, Canal Str., zwischen Madison und Adams.

Züge	Abfahrt	Ankunft
Galesburg und Streator	†8.05 V	†6.15 N
Rockford und Forreston	†8.05 V	†2.15 N
Lokal-Punkte, Illinois u. Iowa	*11.30 V	*2.15 N
Rockford, Sterling und Mendota	†4.30 N	†10.20 V
Streator und Ottowa	†4.30 N	†10.20 V
KansasCity, St. Joe u. Leavenworth	*5.25 N	*9.20 V
Alle Punkte in Texas	*5.25 N	*9.20 V
Omaha, C. Bluffs u. Neb.-Punkte	*6.32 N	*8.20 V
St. Paul und Minneapolis	*6.25 N	*9.00 V
KansasCity, St. Joe u. Leavenworth	*10.30 N	*6.45 V
Omaha, Lincoln und Denver	*10.30 N	*8.20 V
Black Hills, Montana, Portland	*10.30 N	*8.20 V
St. Paul und Minneapolis	*11.20 N	*10.30 V

*Täglich. †Täglich, ausgenommen Sonntags.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.
"The Maple Leaf Route."

Grand Central Station, 5. Ave. und Harrison Straße. City Office: 115 Adams. Telephon 2380 Main.

*Täglich. †Ausgen. Sonntags.	Abfahrt	Ankunft
Minneapolis, St. Paul, Dubuque	†5.45 V	†10.00 N
Kansas City, St. Joseph, Des Moines, Marshalltown	*6.30 N / *11.30 N	*9.30 V / *9.30 V
Sycamore und Byron Local	*3.10 N	*10.25 V

St. Charles, Sycamore, DeKalb—Abfahrt †5.45 V *9.40 V, *1 N, *3.10 N, †5.35 N, *6.30 N, *11.30 N; Ankunft †7.50 V, *9.30, *9.50, *10.25 V, *5.00 N, †10 N.

MONON ROUTE

Depot: Dearborn-Station. Ticket-Offices: 232 Clark Str. und Auditorium Hotel.

Alle Züge täglich.

	Abfahrt	Ankunft
Schnellzug für Indianapolis und Cincinnati	2.45 V	12.00 M
Washington und Baltimore	2.45 V	12.00 M
Lafayette und Louisville	8.30 V	6.00 N
Indianapolis und Cincinnati	11.50 V	8.20 N
Lafayette Accommodation	3.20 N	10.45 V
Indianapolis und Cincinnati	8.58 N	7.10 V
Lafayette und Louisville	8.58 N	7.20 V

Baltimore & Ohio.

Bahnhöfe: Grand Zentral Passagier-Station; Stadt-Office: 193 Clark Str.
Keine extra Fahrpreise verlangt auf den B. & O. Limited Zügen.

	Abfahrt	Ankunft
Lokal	†6.05 V	†6.40 N
New York und Washington Vestibuled Expreß	*10.15 V	*9.00 N
New York, Washington und Pittsburg Vestibuled	*3.30 N	*9.00 V
Pittsburg, Cleveland, Wheeling und Columbus Expreß	*7.00 N	*7.00 V

*Täglich. †Ausgenommen Sonntags.

CHICAGO & ALTON—UNION PASSENGER STATION.
Canal Street, between Madison and Adams Sts. Ticket Office, 101 Adams Street.

*Daily. †Daily except Sunday.	Leave.	Arrive.
Pacific Vestibuled Express †	2.00 PM	2.00 PM
Kansas City, Denver & California *	6.00 PM	9.25 AM
Kansas City, Colorado & Utah Express *	11.30 PM	8.00 AM
Springfield & St Louis Day Express *	8.00 AM	9.10 PM
St. Louis Limited *	11.08 AM	4.36 PM
St. Louis "Palace Express" *	9.00 PM	7.30 AM
St. Louis & Springfield Midnight Special *	11.30 PM	8.00 AM
Peoria Limited †	11.08 AM	4.36 PM
Peoria Fast Mail *	6.00 PM	10.55 AM
Peoria Night Express *	11.30 PM	7.30 AM
Joliet & Dwight Accommodation †	5.00 PM	10.55 AM

Chicago & Erie-Eisenbahn.

Ticket-Offices: 242 S. Clark, Auditorium Hotel und Dearborn-Station, Polk u. Dearborn.

	Abfahrt.	Ankunft.
Marion Lokal	†7.30 V	†8.00 N
New York & Boston	*3.00 N	*5.00 N
Jamestown & Buffalo	*3.00 N	*5.00 N
Baß Lake Accomodation	*4.10 N	*9.30 V
New York & Boston	*8.00 N	*7.35 V
Columbus & Norfolk, Va	*8.00 V	*7.25 V

*Täglich. †Ausgenommen Sonntags.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Blacksmith-Gehilfe, um Building Stirrups zu schmieden. Variety Mfg. Co., 50 N. Clinton Str.

Verlangt: Ein ordentlicher Bar-Room Porter, nur einer der feine Arbeit versteht und gute Empfehlungen aufweisen kann. Bei M. Wassermann, Südwest-Ecke Clark und Monroe Str.

Verlangt: Ein junger Mann, der gut an Brot und Cakes helfen kann. 5440 Lake Ave.

Verlangt: Lediger Tapezierer. 1251 N. Halsted Str., oben.

Verlangt: Bauschlosser für Nailing-Arbeit. 69 und 71 Ellen Ave., nahe Logan Square.

Verlangt: Ein Barbier, stetiger Platz für den richtigen Mann. 377 E. North Ave. md

Verlangt: Schmied für Wagenarbeit. Bei Frank Kunz, Wilmette, Ill. Nehmt Evanston Electric Car.

Verlangt: 4 Böttcher an Fleischfässern und Tierces. H. Pommerening, 423 Indiana Ave., Hammond, Ind.

Verlangt: Junger Mann an Cakes. 405 S. California Ave.

Verlangt: 3 Weber an Rugs. 1517 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein Junge von 17—18 Jahren, im Grocery-Store zu arbeiten. Muß schon darin gearbeitet haben. Nachzufragen 72 Willow Str.

Verlangt: Sattler. 1227 Milwaukee Ave.

Verlangt: 3 Weber an Rugs. Dauernde Arbeit. 1517 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein Junge nur einer der schon in einer Bäckerei gearbeitet hat. 304 E. North Ave.

Verlangt: Ein guter Brotbäcker. 551 N. Clark Str.

Verlangt: Ein Bäcker als erste Hand an Brot und Cakes. 844 S. Halsted Str.

Verlangt: Ein guter Porter. 1890 N. Halsted Str.

Verlangt: Ein Porter. 280 S. Clark Str., Basement. dmi

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Erfahrene Maschinenmädchen. Dampfkraft. 768 N. Lincoln Str., 2. Flat.

Verlangt: Mehrere Maschinenmädchen und welche bei Hand an Röcken. 234 Wellington Ave.

Verlangt: Erfahrene Maschinenmädchen an Cloaks. C. Monash, 411 Wabansia Ave.

Verlangt: Maschinenmädchen an Hosen. 1010 Van Horn Str. mdfr

Verlangt: 15 Hand- und Maschinen-Mädchen an Männer-Röcken. Stetige Arbeit und guter Lohn. 127—133 Jane Str., nahe Samuel Str., 5. Floor.

Verlangt: Maschinenmädchen an Shopröcken. Guter Lohn bezahlt. 548 N. Robey Str.

Verlangt: Ein Mädchen, Franzen an Rugs zu nähen. 1517 Milwaukee Ave.

Verlangt: Maschinenmädchen an Röcken. 667 N. Ashland Ave.

Verlangt: Mädchen, um Franzen an Teppiche zu nähen. 1517 Milwaukee Ave.

Verlangt: Maschinen- und Handmädchen an Westen. 44 Macedonia Str. dmi

Verlangt: Maschinen- u. Handmädchen an Shopröcken. 164 Washburne Ave. mdm

Verlangt: Maschinenmädchen an Cloaks. Dampfkraft. 808 N. Lincoln Str. mdmi

Verlangt: Maschinenmädchen an Cloaks. 193 Seminary Ave. 28jnlw

Verlangt: 4 Maschinen-Mädchen, Hosen zu nähen. 1297 W. 17. Str. 29jnlw

Hausarbeit.

Verlangt: Ein Mädchen für erste Arbeit in modernem Flat. Muß kochen, waschen und bügeln können. 454 Orchard Str., 2. Flat.

Verlangt: Aeltliche Frau, die mehr auf gutes Heim sieht als auf hohen Lohn. 169 Grand Ave.

Verlangt: Junges Mädchen zur Aushilfe und Baby aufzuwarten. 936 Milwaukee Ave., 1. Flat.

Verlangt: 15 Jahre altes Mädchen für leichte Hausarbeit. 86 Fowler Str. nahe Wicker Park.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 467 W. Erie Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 678 Larrabee Str.

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Köchinnen, Haushälterinnen, Kindermädchen, Geschirrwaschmädchen, Zimmermädchen, Hausmädchen. Miodlinks Stellenvermittlungs-Bureau, etablirt 1880. 567 Larrabee Str.

Verlangt: Köchin, Haus- und Kindermädchen. Hoher Lohn. 573 Larrabee Str., Cottage.

Verlangt: Ein junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie. 220 North Ave.

Verlangt: 100 Mädchen für Hausarbeit. 288 Larrabee Str.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 130 Clybourn Ave

Verlangt: Ein Mädchen oder Frau für leichte Arbeit, in Melrose Park. Zimmermädchen, Kellnerinnen. 180 N. Clark Str.

Verlangt: Mädchen, Hilfe für einige Arbeit, für Privat- oder Geschäftshäuser. Kost und Logis. Veritas, 180 N. Clark Str.

Verlangt: Ein Mädchen für Zimmerarbeit. 125 W. Madison Str.

Verlangt: Ein junges Mädchen, um auf 2 Kinder aufzuwarten. 99 N. Clark Str.

Verlangt: 3Mädchen, eines am Tisch aufzuwarten, eines zu kochen und eines von 14—16, um Geschirr zu waschen. 424 W. North Ave.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 1067 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 537 Wells Str., 2. Flat.

Verlangt: Ein starkes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 482 Larrabee Str., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit.—541 Cleveland Ave.

Verlangt: Mädchen von 14 bis 16 Jahren, im Haushalt mitzuhelfen. 420, 29. Str., nahe Princeton Ave. mdo

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Wolf, 532 E. Division Str.

Verlangt: 100 Mädchen für Haus- und Küchenarbeit. $3.50, $4, $5. 509 Wells Str.

Verlangt: Mädchen für Haus- und Küchenarbeit. 388 E. North Ave., Restaurant.

Verlangt: Ein zuverlässiges deutsches Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 4529 Vincennes Ave., 2. Flat.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen 6517 Wright Str. md

Verlangt: 2 nette Mädchen für Saloon und Sommergarten. Gutes Heim in kleiner Familie. 96 Churchill Str., Ecke Leavitt Str., Nordost-Ecke Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein nettes Mädchen für kleine Familie. 3406 S. Park Ave.

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 4414 State Str.

Verlangt: Ein freundliches Kindermädchen. 15 Jahre alt. 3249 Vernon Ave. md

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3249 Vernon Ave. md

Verlangt: Deutsches Mädchen, in der Küche zu helfen im Saloon. Muß zu Hause schlafen. Saloon 18 N. Desplaines Str.

Verlangt: Ein Mädchen für Store und Hausarbeit. H. Schacht, 569 S. Wood Str.

Verlangt: Ein starkes junges Mädchen, etwas bewandert im Lunchkochen. $4 per Woche und Zimmer. 117 S. Franklin Str.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1563 Lill Ave.

Verlangt: Ein älteres Mädchen für Hausarbeit. 785 S. Halsted Str.

Verlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit, sofort. 2358 Cottage Grove Ave., Kamin.

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß zu Hause schlafen. 436 Blue Island Ave.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Ein frisch eingewandertes vorgezogen. 307 LaSalle Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit und in Bäckerei zu helfen. Muß gut englisch sprechen. 259 Wells Str.

Verlangt: Rüstige ältere Frau für leichte Hausarbeit, bei bescheidenen Ansprüchen. 347 E. Fullerton Ave.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen 185 Blue Island Ave. dmi

Verlangt: Ein Mädchen von 14—16 Jahren, um in Hausarbeit behilflich zu sein. 71 Southport Ave. dmi

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 95 Fowler Str. dmi

Verlangt: Ein gutes Dienstmädchen. 3329 Forrest Ave. dmi

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3918 Calumet Ave. dm

Verlangt: Ein Mädchen, das kochen, waschen und bügeln kann. 1856 Belmont Ave. dmi

Verlangt: Ein gutes Mädchen findet dauernde Stellung. 14 Fowler Str., Wicker Park. dmi

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 240 Hampden Court 1 Block östlich von Clark Str., nahe Wrightwood Ave., 2. Flat, links. Vorzusprechen Vormittags. mdmi

Verlangt: Köchinnen, Mädchen für Haus-, Küchen-, zweite und leichteArbeit, Kellnerinnen, Haushälterinnen, Geschäfts- und Privathäuser. Stadt und Sommer-Resorts. Finden immer Stellung.—Veritas, beste deutsche Stellenvermittlung, 180 N. Clark Str., Tel. North 215. —12jl

Verlangt: Sofort, Köchinnen, Mädchen für Hausarbeit und zweite Arbeit, Kindermädchen und eingewanderte Mädchen für bessere Plätze in den feinsten Familien an der Südseite, bei hohem Lohn. Miß Helms, Nachfolger von Frau Gerson, 215 32. Str., nahe Indiana Ave. 1jnlm

Verlangt: Köchinnen, Mädchen für Hausarbeit und zweite Arbeit. Kindermädchen erhalten sofort gute Stellen mit hohem Lohn in den feinsten Privatfamilien der Nord- und Südseite durch das Erste deutsche Vermittlungs-Institut, 586 N. Clark Str., früher 545. Sonntags offen bis 12 Uhr Tel.: 498 North. 8dj*

Stellungen suchen: Männer.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Ein Junge von 18 Jahren möchte gern in einem Grocerygeschäft arbeiten. Kann gut mit Pferden umgehen. 183 W. Lake Str.

Gesucht: Ein Junge von 18 Jahren möchte einen Platz haben, um das Maler-Handwerk zu lernen, kann zeichnen. Nachzufragen bei Louis Brems, 181 W. Lake Str.

Gesucht: Ein arbeitsamer junger Mann sucht irgendwelche Arbeit. Kann mit Pferden umgehen und Hausarbeit thun. Adr. N. 445 Abendpost.

Gesucht: Ein zuverlässiger und arbeitsamer junger Mann, spricht deutsch und englisch, sucht Stelle um Deliverywagen zu treiben. Adr. K. 186 Abendpost.

Gesucht: Gute erste Hand an Brot sucht einen stetigen Platz. Briefe unter K. 197 Abendpost. 25jnlw

Stellungen suchen: Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Restaurations-Köchin erster Klasse sucht Stelle. 120 Mohawk Str.

Gesucht: Ein Mädchen sucht Platz für leichte Hausarbeit. 266 Sedgwick Str.

Gesucht: Eine Frau, 45 Jahre alt, ohne Anhang, sucht Stelle als Haushälterin. Kann alle Arbeit. Gute Referenzen. 484 Centre Ave.

Gesucht: Tüchtige Haushälterin, Köchin, Haus- und Kindermädchen suchen Stellen. 573 Larrabee Str., Cottage.

Herrschaften können gute Mädchen sofort bekommen. 2331 Wentworth Ave.

Gesucht: Reinliche Frau sucht Waschplätze. 30 Barclay Str., vorne, unten.

Gesucht: Mädchen das alle Hausarbeit gründlich versteht und kochen kann, sucht Stelle. 29 Rees-Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wäsche und andere Arbeit in und außer dem Hause. Kaeselau, 487 N. Park Ave.

Gesucht: Gebildetes junges Mädchen sucht Stelle als Bonne oder für feine zweite Arbeit. Kann Anfangsgründe im Klavierunterricht lehren. Adr. N. 439 Abendpost. dmdo

Gesucht: Junges Mädchen sucht Platz als Kindermädchen. 195 W. Adams Str. mdmi

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Store-Fixtures in jeder Auswahl neue und gebrauchte, für irgend welche Art Geschäfte, zu spottbilligen Preisen. Zahle höchste Preise für Grocerys, Confectionerys, Butcher- und sonstige Geschäfte. — Rosener & Co., 2254 State Str., Tel. S. 14. 24jnlw

Alte und neue Laden-Einrichtungen, sowie neue Counters und Shelwings, 45c per Fuß, neue Oak Show Cases, 90c per Fuß, Grocery-Bins, Wall Cases. 193 Milwaukee Ave., nahe Halsted Str. 19jnlm

Möbel, Hausgeräthe ec.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Noch neue Eisbox, billig. 39 Stone Str., Fuß von Goethe Str.

Bicycles, Nähmaschinen ec.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Ihr könnt alle Arten Nähmaschinen kaufen zu Wholesalepreisen bei Alam, 12 Adams Str. Neue silberplattirte Singer $10. High Arm $12. Wilson $10. Sprecht vor, ehe Ihr kauft. 29mj*

Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Bäckerei zu verkaufen, eine feine (Nordseite). — Preis $650. — Hintze 711 W. 21. Str. mdo

Zu verkaufen: Butchershop, altes Geschäft, kleine Rente wenn gleich genommen, billig. 2333 S. Canal Str.

Zu verkaufen: Billig, Umstände halber, Delikatessen-Store an Graceland und Paulina Str. Auch gut geeignet für Grocery oder Butchershop. Zu erfragen 152 Willow Str.

Zu verkaufen: Schuhmacher-Shop, wegen Abreise, billig. Kleine Anzahlung. 642 W. 12. Str.

Zu verkaufen: Feiner Zigarren- und Candystore. Mit Laundry-Office. 122 Wells Str.

Zu verkaufe:: Guter Eck-Saloon der Westseite, im Manufacturing-Distrikt. Nachzufragen bei E. J. Proesel, 13 State Str.

Zu verkaufen: Ein gutgehendes Boardinghaus. 300 E. North Ave.

Ein gut gelegener und seit 20 Jahren bestehender Blackmith-Shop ist Umständehalber sehr billig zu verkaufen oder nehme auch guten Wagen- und Pferdebeschlagschmied als Partner. 550 Sedgwick Str.

Zu verkaufen: Eine gute Wirthschaft im Zentrum der Stadt, unter günstigen Verhältnissen zu übernehmen. Nachzufragen American Brewing Co. dmdo

Zu verkaufen: Eine gute Bäckerei. 696 Jane Str. —ja

Gute Zeitungsroute zu verkaufen. 500 tägliche, 200 Sonntags-Zeitungen. Kurzer Distrikt. 5214 Morgan Str. dmi

Zu verkaufen: Bäckerei-, Confectionery-, Zigarren- und Tabakstore. 184 W. 18. Str. 29jnlw

Achtung! Achtung!
Zu verkaufen: Eine gangbare Bäckerei in einer guten deutschen Nachbarschaft. Nachzufragen bei R. Guentersberg 1256 W. Lake Str., nahe California Ave. mja

Zu verkaufen oder zu vermiethen: Ein feiner Butchershop an Clybourn Ave., zwischen Division und Halsted Str. Kleines Kapital erforderlich. — Charles Stiller, Zimmer 4, 59 N. Clark Str., Ecke Michigan Str. dmi

Zu verkaufen: Ein guter Saloon, billig, wenn sofort verkauft wird, weil Eigenthümer ein anderes Geschäft übernommen hat. 537 W. 12. Str. mdmi

Zu verkaufen: Ein Saloon, guter Platz. Habe zwei. Adr. K. 177 Abendpost.

$900 kaufen Grocerystore, $60 täglich, große Vorräthe, Wagen und Pferd. Albert, 302, 84 LaSalle Str. 24jnlw

Patente erwirkt. Patentanwalt Singer, 56 5.Av.*

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Großes helles Vorderzimmer und Bad. Frühstück wenn gewünscht. Linde, 284 Mohawk Str. mdo

Zu vermiethen: Gut möblirtes Zimmer bei gebildeter Wittwe. 294 Washburn Ave.

Zu vermiethen: Ein freundliches Bettzimmer. 607 N. Park Ave., hinten, nahe North Ave.

Zu vermiethen: Ein freundliches Zimmer, mit oder ohne Frühstück. 617 School Str.

Zu vermiethen: Schön möblirter Parlor und Alcove, guter Tisch, nahe Lincoln Park. 745½ N. Park Ave.

Das beste deutsche Boardinghaus ist bei Fr. W. Giesen, 66 Canalport Ave. 4jnlm

Zu miethen und Board gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Zu miethen gesucht: Store mit Fixtures, geeignet für Grocery, ohne Waarenvorrath. Adr. K. 182 Abendpost.

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel ec.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Auktions-Verkauf!
50 Reit-, Carriage- und Arbeitspferde, 4 Top Buggies, 3 Surreys 1 Hanson Cab, auch Wagen, Geschirre u. s. w. Sonnabend, den 3. Juli, um 10.30 Vormittags, 538 Sheffield Ave. Versendungen angenommen.
Foskett & Rolph, Auktionäre.

Muß verkaufen: 30 Pferde und Farm-Mähren, billig. 707 N. Lincoln Str., nördlich von Milwaukee Ave. 26jn7t

Zu verkaufen: Pferd, Buggy und Geschirr. 153 Belmont Ave.

$35 kauft feines kleines Pferd mit Top Buggy, $10 starker Expreßwagen. 953 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Billig, neue und alte Expreßwagen. Hoppesch Bros., Ecke W. 26. und Troy Str. jn12,16,19,23,26 30

Wagen, Buggies und Geschirre, die größte Auswahl in Chicago. Hunderte von neuen und gebrauchten Wagen und Buggies von allen Sorten, in Wirklichkeit: Alles was Räder hat, und unsere Preise sind nicht zu bieten. Thiel & Erhardt, 395 Wabash Ave. 14jnlm

Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Gebrauche Geld sehr nothwendig. Will billig für Baar ein prachtvolles Upright Piano verkaufen, nur einige Monate gebraucht, kostete $400. 3827 Wabash Ave., 1. Flat. 24jnlw

Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Damen-Schneiderei.
Die McDowell franz. Kleider-Zuschneide-Akademie, New York und Chicago.

Wir haben die größte und beste Schule für Damenschneiderei in der Welt.
Der Grund hierfür ist klar: Wir sind die einzige Gesellschaft, die ihren Schülern die wundervolle McDowell Garment Drafting Maschine liefern kann.
Diese Maschine wendet in jedem Falle das thatsächliche Maß an, genauer sogar als das Winkelmaß, und erfordert nur ein Zehntel der Zeit zum Lernen und um ein Fünftel der Zeit um ein gutes Muster auszuschneiden.
Das Winkelmaß arbeitet zu langsam, zu schwierig im Gedächtniß zu behalten und im Ganzen zu komplizirt.
Tausende von Kleidermacherinnen haben ihr Winkelmaß aufgegeben und unsere Drafting Maschine eingeführt, welche so einfach und leicht zu verstehen ist; sie übertrifft alle Methoden in Facon, Grazie und Schönheit, und hat auf der Weltausstellung wie auch überall, wo sie ausgestellt war, den ersten Preis erhalten.
Unser Lehrplan ist am vollständigsten; er umfaßt jede Art von Taillen, Röcken, Aermeln, Mänteln, Jackets und Besatz in allen Departements. Jetzt ist die Zeit sich auf das Frühjahrsgeschäft oder auf eine gute Stellung vorzubereiten. — Muster irgend einer Art nach Maß zugeschnitten.
mmsa* Die McDowell Co., 78 State Str.

Nordseite Schule für Schneidern und Nähen.

Damen können Kleider, Unterwäsche, Kinderkleider, Mäntel etc. hier zuschneiden und anfertigen lernen. Klassen, dreimal die Woche. Nachmittags oder Morgens. $5.00 monatlich. — Referenzen bei deutschen Familien. — Klassen für Schulmädchen, Samstags. $2.00 monatlich. 26m,mja,1m
919 N. Clark Str.

Potters französ. Zuschneide-Akademie, 182 State Str. lehrt die ganze Kunst des Zuschneidens und Anfertigens von Kleidern. Richtiges Schneider-System; nur $10: das kleinste, billigste, einfachste, vollkommenste; Heften, Fischbein einsetzen, garniren, ausstatten, Schüler machen Kleider für sich selbst, während sie lernen. Untersucht es. 5jnfmi,1m

Alexanders Geheimpolizei-Agentur, 93 und 95 Fifth Ave., Zimmer 9, bringt irgend etwas in Erfahrung auf privatem Wege, untersucht alle unglücklichen Familienverhältnisse, Ehestandsfälle u. s. w. und sammelt Beweise. Diebstähle, Räubereien und Schwindeleien werden untersucht und die Schuldigen zur Rechenschaft gezogen. Ansprüche auf Schadenersatz für Verletzungen, Unglücksfälle u. dgl. mit Erfolg geltend gemacht. Freier Rath in Rechtssachen. Wir sind die einzige deutsche Polizei-Agentur in Chicago. Sonntags offen bis 12 Uhr Mittags. 22m*

Löhne, Noten, Miethe, Boards-Bills und alte Urtheilssprüche sofort kollektirt. Schlecht zahlende Miether hinausgesetzt. Wenn kein Erfolg, keine Kosten. Englisch und Deutsch gesprochen. Höfliche Behandlung. Sprecht vor in Nr. 76—78 Fifth Ave., Zimmer 8, zwischen Randolph und Washington Str. Sprechstunde 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends. Sonntags 8 Uhr Morgens bis 1 Uhr Nachm. — Walter Buchman, Rechtsanwalt; Otto Reets Konstabler. 11jnlm

Löhne, Noten, Miethen und Schulden aller Art schnell und sicher kollektirt. Keine Gebühr wenn erfolglos. Offen bis 6 Uhr Abends und Sonntags bis 12 Uhr Mittags. Deutsch und Englisch gesprochen. 29ma*
Bureau of Law and Collection, Zimmer 15, 167—169 Washington Str., nahe 5.Ave. W. H. Young, Advokat. Fritz Schmitt, Constable.

Bau-Vermessungen, Stadt und Land. Akkurateste garantirt. Van Valkenburg, Landmesser, 160 Washington Str. 17jnlm

Architektur- und Maschinen-Zeichnen, Entwürfe, Federzeichnungen, Mathematik, kaufmännischer Unterricht, vernachlässigte Erziehung und Stenographie. The Columbian, 241 Wabash Ave. Hanstein & Silvers. 29m,imi—14jl

Patente erwirkt. Patentanwalt Singer, 56 5.Av.*

Mrs. Margareth wohnt jetzt 80 W. Madison Str. Eingang an Jefferson Str. 14jnlm

Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Geschlechts-, Haut- und Blutkrankheiten, sowie alle anderen chronischen Leiden schnell, sicher und dauernd geheilt. Satisfaktion garantirt. Dr. Ehlers, 108 Wells Str., nahe Ohio Str. 15ja*

Grundeigenthum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Ein Bargain. Sehr schöne, durchaus moderne Steinfront-Residenz, 2 Stockwerke und Basement, 10 Zimmer, in einem der feinsten Blocks der Südseite. Das Haus ist neu — im vorigen Jahre gebaut, hat Parlor, Lesezimmer, Speisezimmer, Küche und Dienstbotenzimmer im ersten Stock; vier große Schlafzimmer und Tile Badezimmer oben, sowie ein elegantes Billardzimmer im Basement. — Alle neuesten Verbesserungen — nickelplattirte Plumbing, Dampfheizung, Gas und elektrisches Licht, heißes und kaltes Wasser, Gaskamine, Waschküche, Spiegelglas-Fenster in beiden Stockwerken, Hartholz-Einrichtung, Parquet-Fußboden; in Wirklichkeit alles, was zu einem hochfeinen, modernen Wohngebäude gehört. Da der Eigenthümer nach New York zieht, so muß dieses Haus schnell verkauft werden, und wer es bekommt, erhält einen wundervollen Bargain. Ratenzahlung nach Uebereinkunft. P. J. Conne, c. o. The Hub, State und Jackson Str.

Feiert den 4. Juli in der Country! Kommt mit uns nach Wisconsin besehlt Euch die schönen Garten- und Wiesenländereien, welche wir für $2 per Acker und aufwärts verkaufen; lange Zeit zum Abzahlen. Railroad Fahrpreis frei für Käufer. Abfahrt Sonnabend Nachmittag um 6 Uhr. Ticket giltig 2 Monate. Feinste Gelegenheit zum Jagen und Fischen in den prachtvollen Wäldern und Seen. Alle Diejenigen, die sich an dieser Vergnügungs- und Investment-Tour betheiligen wollen, bitte vorzusprechen oder zu schreiben. P. Weihofen & Co., 674 S. Halsted Str.

Zu verkaufen: Letzte Gelegenheit, nur eine Lot noch übrig, 471 Harding Ave., für $385; nahe Chicago Ave.; jetzt auch 396 Lawndale Ave. Preis $600, und 428 Lawndale Ave., $500. Harry Greenbaum, 84 Washington Str. 18jn

Zu verkaufen: Ausgezeichnete Geschäfts-Ecke Milwaukee und N. Ridgeway Ave., sowie innere Lotten, Sewer und Wasser komplet. Sprecht beim Eigenthümer daselbst. 1713 N. Ridgeway Ave. 24j

Zu kaufen gesucht: Schuldenfreie billige Vorstadt-Lotten in Großdale, Hanson Park oder Addison Park. Adr. K. 187 Abendpost.

Zu verkaufen oder zu vertauschen gegen Chicago Property: Vorstadt Property 10 Lotten, Milchgeschäft, 5 Kühe, Garten, verschiedenes Geflügel, sehr billig. Näheres 730 Lincoln Ave. dmi

Zu verkaufen: Moderne 6 Zimmer Cottage, Brick Basement, heißes und kaltes Wasser, Sewer, Gas, Straße gemacht, gute Nachbarschaft, 5c Fare. Nehme billige Vorstadt-Lotten als Theilzahlung. $10 per Monat. Ich baue dieselben auf irgend meiner Lots, an der Nord- oder Nordwestseite, billigste und feinste Cottages in Chicago. Adr. 212 Abendpost.

Zu verkaufen: 40 Acker Farm für Geflügelzucht eingerichtet, billig gegen Baar oder Chicago Property. Auskunft ertheilt Max Renner, Germantown (Juneau County), Wisconsin.

Zu verkaufen: Ein schöner Platz, 96 Fuß langes Haus mit 3 Lotten, 184 Fuß tief, an State Str., zu verkaufen, oder zu vertauschen für Farm, in einer deutschen Gegend, nahe Station, in der Nähe von 50 bis 150 Meilen südlich oder westlich von Chicago. Adr. K. 176 Abendpost. mdo

Zu verkaufen: Spottbillig! 200 Dollars unter dem Kostenpreis, moderne Cottage von 6 Zimmern nebst Badezimmer in schönster Gegend Logan Squares; Lot 26×125. Preis $1750. Nur $50 Baar und $8 monatlich. Paul Fischer, Ecke Kimball und Wrightwood Ave.

Zu verkaufen: Schönes 2stöckiges 11 Zimmer Haus an gepflasterter Straße, nahe Humboldt Park. Preis nur $2300. Baar $700. Nachzufragen 755 W. North Ave.

$800, Hälfte Baar, kauft feine verbesserte Farm in Baldwin, Michigan. Großer Bargain. 315 Dearborn Str., Zimmer 1615.

Wollt Ihr Euch ein Heim gründen? Wollt Ihr Grundeigenthum billig kaufen? In Austin und Oak Park ist es schön. Ueberzeugt Euch. Sprecht vor oder schreibt. LaMena & Thiele, 5735 Chicago Ave., Austin. jn2,mja,1m

Zu verkaufen: 6 Zimmer Haus mit Stall, Lot 25×125, billig, wegen Abreise, eine halbe Meile von den Stockyards. Monatliche Abzahlungen. Zu erfragen 4821 Union Str., O. Swind. dmi

Geld.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
auf Möbel, Pianos, Pferde, Wagen u. s. w.
Kleine Anleihen
von $20 bis $400 unsere Spezialität.
Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wir die Anleihe machen, sondern lassen dieselben in Ihrem Besitz.
Wir haben das größte deutsche Geschäft in der Stadt.
Alle guten ehrlichen Deutschen, kommt zu uns, wenn Ihr Geld borgen wollt. Ihr werdet es zu Eurem Vortheil finden bei mir vorzusprechen, ehe Ihr anderwärts hingeht. Die sicherste und zuverlässigste Bedienung zugesichert.
A. H. French,
10ap1j 128 LaSalle Str., Zimmer 1.

Chicago Mortgage Loan Co.,
Chicago Mortgage Loan Co.,
175 Dearborn Str., Zimmer 18 und 19.

verleiht Geld in großen oder kleinen Summen, auf Haushaltungsgegenstände, Pianos, Pferde, Wagen, sowie Lagerhausscheine, zu sehr niedrigen Raten, auf irgend eine gewünschte Zeitdauer. Ein beliebiger Theil des Darlehens kann zu jeder Zeit zurückgezahlt und dadurch die Zinsen verringert werden. Kommt zu mir, wenn Ihr Geld nöthig habt.

Chicago Mortgage Loan Co.,
Chicago Mortgage Loan Co.,
175 Dearborn Str., Zimmer 18 und 19. 11ap

Wozu nach der Südseite gehen, wenn Ihr billiges Geld haben könnt auf Möbel, Pianos, Pferde und Wagen, Lagerhausscheine, von der Northwestern Mortgage Loan Co., 465—467 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave., über Schroeders Drugstore, Zimmer 53. Offen bis 6 Uhr Abends. Nehmt Elevator. Geld rückzahlbar in beliebigen Beträgen. 27malf

Ehrliche Leute können Geld auf Möbel, Pianos etc. borgen, ohne dieselben zu entfernen. Billige Raten, leichte monatliche Abschlagszahlungen. Geschäfte verschwiegen. O. C. Voelker, Leih-Agent, 70 LaSalle Str., 3. Stock, Zimmer 34. 1jnlm

Louis Freudenberg verleiht Geld auf Hypotheken von 4½ Prozent an, theils ohne Kommission. Zimmer 1614 Unity Building. 79 Dearborn Str. Nachmittags 2 Uhr. Residenz 42 Potomac Ave., Vormittags. 22jnlm

Geld zu verleihen auf Möbel, Pianos und sonstige gute Sicherheit. Niedrigste Raten, ehrliche Behandlung. 534 Lincoln Ave., Zimmer 1, Lake View. 29m*

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum, zu 4, 5 und 6 Prozent. H. C. Peo, 349 N. Winchester Ave., ein halber Block nördl. von W. Chicago Ave. 30ap*

Geld ohne Kommission. Eine große Summe zu 6 Prozent zu verleihen. Ebenfalls Geld zu 5 und 5½ Prozent. Bau-Anleihen zu gangbaren Raten. H. O. Stone & Co., 206 LaSalle Str. 15mbw

Geld zu verleihen ohne Kommission, von 5% an. Zimmer 4, 59 Ecke N. Clark und Michigan Str. Charles Stiller. 29jnlw

Zu verkaufen: Erste Mortgage, $800, auf Chicago bebautes Grundeigenthum. Adr. P. 209 Abendpost.

Geld zu verleihen zu 5 Prozent Zinsen. L. F. Ulrich, Grundeigenthums- und Geschäftsmakler. Room 604. 100 Washington Str., Chicago Title and Trust Building. 17fe*

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Henry Leiß, Rechtsanwalt.
Früher deutscher Richter. — Spezialität: Erbschaftssachen und Untersuchung von Abstrakten.
—Zimmer 1107 Ashland Block, 59 E. Clark Str.—
Tel. Main 207. 31m3m

Henry M. Cohn, Rechtsanwalt
Zimmer 46, 125 LaSalle Str. Praktizirt in allen Gerichten. Kollektionen eine Spezialität. Wenn nicht kollektirt, keine Bezahlung. Anleihen auf Grundeigenthum bewerkstelligt. 4jnlm

Freies Auskunfts-Bureau.
Löhne kostenfrei kollektirt; Rechtssachen aller Art prompt ausgeführt.
92 LaSalle Str., Zimmer 41. 4my*

Fred. Plotke, Rechtsanwalt.
Alle Rechtssachen prompt besorgt. — Suite 844—848 Unity Building, 79 Dearborn Str. 28malf

Julius Goldzier. John L. Rodgers.
Goldzier & Rodgers, Rechtsanwälte,
Suite 220 Chamber of Commerce.
Südost-Ecke Washington und LaSalle Str.
Telephon 3100.

Heirathsgesuche.
(Jede Anzeige unter dieser Rubrik kostet für eine einmalige Einschaltung einen Dollar.)

Heirathsgesuch: Ein alleinstehendes Mädchen, Waise, 20 Jahre alt, schöne Erscheinung und gut erzogen, mit $800 Vermögen und guter Hauseinrichtung. Da selbige keine Verwandte hat, so wünscht sie die Bekanntschaft eines soliden und strebsamen Mannes, um sich zu verehelichen. Verschwiegenheit zugesichert. Mündlich oder schriftlich, wenn möglich mit Photographie. Schulz, 106 Austin Ave.

Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Gründlichen englischen Sprachunterricht ertheilt Herren und Damen schnell und billig Professor Moeller, 698 N. Halsted Str. jn30,jl3,6,10

Telegraphiren und Typewriting, tags über $5; Abends $3 per Monat. Stenographie, Englisch, Tag und Abend Stunden bei tüchtigen Lehrer. Schreibt oder sprecht vor. Jones' Business College, 88 Washington Str. 12jn,mjafi

Das Fac-simile der Unterschrift von Chas. H. Fletcher steht auf jedem Umschlag von CASTORIA.

Finanzielles.

Die älteste Sparbank in Chicago.

HIBERNIAN BANKING ASSOCIATION SPAR BANK

[Cl]ark [u. ...]-O.-Ecke Randolph.

Etablirt 2. Oktober 1867

[B]etreibt ein allgemeines [B]ank-Geschäft.

Depositen von $1 und aufwärts angenommen und Zinsen darauf bezahlt.

[D]epositoren können es so arrangiren, daß ihre Familien während ihrer Abwesenheit Geld ziehen können.

[V]erheirathete Frauen können Geld in ihrem eigenen Namen deponiren, so daß nur sie es ziehen können.

[A]usländische Wechsel. Anweisungen auf die Bank von Irland und ihre Zweiganstalten von [$]1 und aufwärts.

[Of]fice-Stunden: 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm. Samstag [1]0 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. und 6 bis [8] Uhr Abends.

MILWAUKEE AVENUE STATE BANK,

[E]cke Milwaukee Ave. und Carpenter Str.

Einbezahltes Kapital....$250,000.00

[Üb]erschuß.................75,000.00

[Betre]iben ein allgemeines Bankgeschäft.

[Aus]wärtige Wechsel, Gold- und Papiergeld gekauft [un]d verkauft.

Spar-Depositen angenommen und Zinsen darauf vierteljährlich bezahlt.

Bau-Anleihen eine Spezialität.

Milwaukee Ave. State Bank,

Paul O. Stensland, Präsident.
F. H. Herhold, Vize-Präsident.
Chas. E. Schiltern, Kassirer.
Henry W. Hering, Hilfs-Kassirer.

Sicherheits-Gewölbe in Verbindung mit Bank.

Office-Stunden: 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags und Montag und Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr. Spar-Departement offen Montags und Samstags von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends und an anderen Tagen von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags. Sicherheits-Gewölbe offen jeden Tag von 9 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends.

5 Prozent Land-Credit-Bonds

$100—$500—$1000

Kapital fällig am 1. Dezbr. 1916 oder nach zwei Jahren, nach Wahl des Inhabers.

Ausgestellt unter dem System der deutschen Hypothekenbanken und gesichert durch Hypotheken, zahlbar durch Amortisation. Die Hypotheken werden auf Ländereien placirt, die den dreifachen Werth haben.

Pearsons-Taft Land Credit Co.

Etablirt 1865.

Hartford Building.

In Chicago seit 1856.

KOZMINSKI & CO.,

73 DEARBORN STR.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum.

Beste Bedingungen.

[T]EMPEL, SCHILLER & Co.,

Anleihen

gemacht auf gute Grundeigenthums-Sicherheit

Erste Hypotheken zu verkaufen.

Zimmer 2-3, 36 N. Clark Str.

J. F. W. BRUENING, 472 Cleveland Ave.

E. G. Pauling,

132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erste Hypotheken zu verkaufen.

$60 Chicagos beliebtestes Fahrrad $60

The Thistle

das leichteste — das schnellste — das stärkste.

1897 Neuestes Model...$60
1897 Thistle Tandems.$115
1896 Model Thistle.....$49
1896 Thistle Tandems....$90
1895 Model Thistle.......$35

Das Cactus,
Das Lakota.........$35
Das Excelsior......$40
Tandems...........$75

$15 Anzahlung. $10 monatlich.

Offen Freitag Abends.

Excelsior Supply Co., 278 Wabash Avenue.

Champagne Fizz

(Copyrighted 1896.)

Amerikas neues Getränk.

Perlend, befriedigend und bequem. Nicht berauschend. Eine Flasche zu Hause an Sommernachmittagen getrunken, ist kühlend und erfrischend. In allen Wirthschaften verkauft. 5 Cents die Flasche. Hütet Euch vor Nachahmungen. Sehet, daß die Etikette auf der Flasche ist.

Geliefert von der

CHICAGO CONSOLIDATED BOTTLING CO.,

JOHN A. LOMAX, Präs.

14 bis 18 Charles Place, CHICAGO.

Telephon Express 327.

Kantors' Fritz.

Roman von Fedor von Zobeltitz.

(Fortsetzung.)

In aller Frühe am nächsten Morgen wurde Fritz zu Hempel beschieden, der ihn in den Stall führte, um ihm die Pferde vorzustellen, die seiner besonderen Obhut anvertraut werden sollten. In dem großen, hellen und luftigen und äußerst sauber gehaltenen Raume standen zwölf Gäule vor ihren Krippen und wühlten im Futter. Da war zunächst der berühmte Viererzug Wendelins — Goldfüchse mit wundervoller Halsung und prächtigen Mähnen, die augenblicklich, wie das Haar schöner Frauen vor der Toilette, durchflochten waren, die aber aufgelöst gleich einem Ballen Goldfäden schimmerten. Dann kamen zwei stämmige Karossiers, „Barodok“ und „Troilus“ genannt, zwei riesige Gäule von mächtigem Gliederbau — dann der Lieblingsrenner des Grafen, der dunkelbraune „Josias“, ein schlanker Trakehner mit nervösem Ohrenspiel, schönem Bug und drahtigen Beinen. Neben ihm stand der Apfelschimmel „Jemina“, das Reitpferd der Gräfin Katinka, und neben diesem der Rapp-Wallach „Hubertus“, ein Pferd, das Wendelin einmal auf einer Auktion gekauft hatte und das merkwürdigerweise unbekannter Abstammung war, obwohl es sicher Vollblut in sich hatte und auf allen Rennplätzen sich wacker hielt. Nun folgte „Princeps“, ein Graditzer, der seinem Herrn im letzten Meeting ein hübsches Kapital gebracht hatte — dann der „Zappelphilipp“ und schließlich der „Jason“, ein hellbrauner Wallach, dem auch ein Laie sein hohes Alter ohne weiteres ansehen mußte und der sich gar seltsam unter seiner stattlichen Umgebung ausnahm. Vier Boxe waren unbesetzt.

Zwischen den Boxen von Zappelphilipp“, der schon vor acht Tagen von Deesenhoff zurückgeschickt worden war, und „Jason“ blieb der alte Hempel mit Fritz stehen.

„Wundre Dich nicht, mein Sohn,“ sagte er, seine beiden Daumen in die Aermelausschnitte der blau und weiß gestreiften Weste steckend, „daß ich Dir grad' die beiden Gäule herausgesucht habe. Das Reiten wird Dich in erster Zeit ziemlich in Anspruch nehmen, deshalb woll' ich Dir absichtlich keine größere Last für den niederen Stalldienst aufhalsen. Den Zappelphilipp kennst Du ja schon — das ist Dein alter Freund — sieh' nur, wie freundlich er Dich anschaut, der Racker ist by Jove klüger wie manch' zweibeinig Geschöpf! Am Jason drüben sollst Du die Pflege erlernen. Auch das ist eine Kunst, und der Jason verdient ebenso gut seine Pflege, wie ein müde gewordener alter Mensch, der sich sein Leben lang zum besten anderer abgerackert hat. Der Jason hat an die zehn Jahre unserm Herrn Grafen getreulich gedient und war dereinst ein Schrecken für alle Konkurrenten. Er hat einmal den großen Preis und zahlreiche zweite Preise gewonnen und ist seiner Zeit als Sohn des Kentucky und der Joe mit schwerem Gelde bezahlt worden. Eine chronische Bindegewebeverdickung in den Kniegelenken hat ihn unbrauchbar gemacht, und alle möglichen anderen Leiden sind dazu gekommen, wie das eben nur einer so treuen alten Bestie passiren kann. In Deinen freien Stunden werde ich Dir, zur Erholung gewissermaßen und damit Du lernst, dem Thierarzt zur Hand zu gehen, ausführlich beschreiben, an welchen „Fehlern“, wie man sagt, unser alter Jason leidet, und werde Dir erzählen, was ein Lufthopper ist und was Fesselgallen und was Staarpunkte und Ueberbeine sind. Ein tüchtiger Reitersmann muß in all' diesen Dingen Bescheid wissen und muß bei einem gelinden Kolikanfall oder einem unvorsichtigen Uebertreten auch einmal selbst einzugreifen verstehen. Ja, mein Sohn, das muß er. Der Jason sei Dir also von nun ab zur besonderen Pflege übergeben; der gnädige Herr Graf hat ihm das Gnadenbot geschenkt, und nimmst Du Dich dieses alten Thiers recht brav und ordentlich an, so verdienst Du Dir damit so zu sagen auch einen Gotteslohn. Dixi, mein Junge. Nun an die Arbeit!....“

Es gab vollauf zu thun im Stall und auf dem Hofe. Nickel mußte auf Befehl Hempels Fritz die äußere Anleitung zum Putzen, Waschen und Füttern der Pferde geben. Das war nicht schwer zu begreifen, kostete aber fürerst noch manchen Schweißtropfen. Die Handhabung von Striegel und Kartätsche erforderte ebenso viel Uebung wie das geschickte Reinigen der Hufe und das Futterschütten und Tränken. Fritz arbeitete am glatten Fell des Zappelphilipp sich förmlich müde, aber er war nicht wenig erstaunt, als der alte Hempel mühelos noch fünf Striche weißen Staubs aus der Striegel herausklopfte, nachdem er, der Fritz, seiner Meinung nach doch schon das Menschenmögliche geleistet hatte. Hempel lächelte mit wohlmeinender Ueberlegenheit, als er das dumme Gesicht des Jungen sah. „Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, my boy,“ sagte er, „gelernt will eben alles werden!“ — Und in der That, so leicht sich der Stalldienst auch anließ — es gehörte immerhin Kraft und Geschicklichkeit dazu, ihn recht zu erfüllen. Wie vorsichtig mußte die Kartätsche gebraucht werden, damit der kitzliche Zappelphilipp nicht hell wiehernd ausschlug! Wie geschickt mußte der Hafer in die Krippe geschüttet und das Heu in die Raufe geworfen werden, damit kein Atom des kostbaren Futters umkam! Und wie schwierig war die Schweifwäsche des ungeberdigen Gauls, der unausgesetzt mit den Hufen das Stroh durchwühlte und boshaften Gemüths dem guten alten Jason in's Ohr biß, sobald dieser einmal seinen schläfrigen Kopf zu weit nach dem Stande Zappelphilipps hinüberneigte! „Es will eben alles gelernt sein“ — Hempel hatte ganz recht.

Um die Mittagsstunde trat ein bewegliches kleines Männchen in den Stall. Tom, Nickel und der lange Basedow, der immer mit der Zunge anstieß — der Bursche des Grafen — begrüßten den Kleinen mit schmetterndem Hallo. Das verdroß das Männlein sichtlich. Es stellte sich mitten im Stallgange auf, schob die rechte Hand in die lebhaft karrirte Weste, warf den Kopf zurück und schaute die johlenden Burschen mit Verachtung an.

„Erziehungsloses Plebs!“ meckerte er dabei; „habt ihr noch immer nicht gelernt, was sich dem Vertreter von Landré und Bonnheimer gegenüber schickt?! Gegen Dummheit kämpfen Götter selbst vergebens, sagt freilich schon der große Körner — aber gut wär's, hättet ihr wenigstens Achtung vor dem Alter und vor der höheren Bildung! Wo ist Herr Hempel, mein Freund, keckes Gesindel?“

Erneutes Gejohle. Nickel pflanzte sich vor dem Kleinen auf und machte ihm ein halbes Dutzend Verbeugungen bis zur Erde. Basedow holte einen Stalleimer herbei, setzte ihn umgekehrt vor dem Männlein nieder und fragte in parodirender Ehrfurcht: „Wollen der gnädige Graf Meck von Meckernsdorf nicht Platz nehmen?“ Tom aber klopfte dem Kleinen mit derber Hand ziemlich rücksichtslos auf die Schulter und sagte in seinem künstlich gebrochenen Deutsch:

„Mit Ihrer Schneiderei können Sie sick begrabben lassen, my dear mister Mausebrei — die neue Hose sein auch schon wieder geplatzt!“

Das ging dem Vertreter von Landré und Bonnheimer aber doch über den Spaß. Er wurde kirschroth im Gesicht und schleuderte dem falschen Englishman einen vernichtenden Blick zu.

„Wenn Ihre neue Hose geplatzt sein, so werden Sie woll von eine Pferde heruntergekabolzt sein, mein werther Mister Tom oder vielmehr Mister August Pretzel aus Pasewalk“, fuhr er mit dünner Stimme los. „Was denken Sie sich denn eigentlich, Sie grünschnäbliches Indivibidum? Glauben Sie, Sie können einen Mann, der klafterhoch an geistiger Bildung über Ihnen steht, ungestraft uzen? Noch eine solche Beleidigung, Herr Pretzel — und ich verklage Sie wegen Beschimpfung meiner Firma! Das fehlte mir grade! Die Hosen von Landré und Bonnheimer platzen nie, wenn man es nicht darauf absieht — wissen Sie das? Landré und Bonnheimer ist das erste Geschäft in Livreen aller Art — das erste Geschäft Europas — selbst Dudevant frères in Paris und John Dybles in London haben nicht einen Umsatz wie wir! Das merken Sie sich, Herr Pretzel, und nun heben Sie sich fort und rufen Sie mir Herrn Hempel! Er hat mich herbestellt — ich soll einem neuen Ankömmling Maß nehmen....“

Die letzten Worte sprach der kleine Mann voll stolzen Selbstbewußtseins, das sich noch wesentlich hob, als in diesem Augenblicke Hempel in der Stallthür erschien. Auch über sein faltiges Gesicht flog ein belustigtes Lächeln, als er Herrn Mausebrei sah, der sich mit kurzer Kehrtwendung zu ihm wandte und ihm die Rechte entgegenbrachte.

„Seid mir gegrüßt, Ihr Recke aus Champagnerland,“ rezitirte Mausebrei (er wollte „Burgunderland“ sagen, verwechselte aber wie gewöhnlich die Begriffe); „gut, daß Sie kommen, mit Ihren entarteten Söldlingen ist ein Verkehr nicht mehr möglich! Machen Sie's kurz, Stallmeister — wem soll ich Maß nehmen? Ich bin immer froh, wenn ich dem rohen Volk den Rücken gewendet habe....“

„Sind Nickel und Tom wieder einmal boshaft gewesen?“ entgegnete Hempel, halb schmunzelnd und halb mit Augenrollen. „Oder gar der lange Basedow, mit dem ich sowieso noch ein Hühnchen zu rupfen habe? Wartet, ihr Bürschchen, ihr werdet nicht eher ruhen, bis ich euch einmal allesammt acht Nächte hindurch habe Stallwache thun lassen! Das macht mürbe und dürfte euch die dummen Gedanken auf ein halb' Jahr vertreiben!....“ Hempel schlug mit der Reitpeitsche über seine Stiefelabsätze, daß es laut knallte. „Auf ein halb'Jahr, versichre ich euch,“ wiederholte er noch einmal und faßte dann den Vertreter von Landré und Bonnheimer gemüthlich um die Taille. „Machen Sie sich nichts draus, dear Mausebrei,“ fuhr er fort, „diese verlotterte junge Gesellschaft ist Ihres Zornes gar nicht werth!“ —

Mausebrei erhob seine rechte Hand zu einer Bewegung voll königlicher Würde und rümpfte ein klein wenig die Nase, um durch diese Vereinigung von Geste und Mimik auszudrücken, wie tief er Nickel und Konsorten verachte.

Der alte Hempel hatte inzwischen Fritz herangewinkt.

„Unser neuer Reitknecht,“ sagte er zu Mausebrei; „der Junge steht noch in der Entwicklung, also nicht zu eng — auf Nachwuchs berechnet! Stallanzug und kleine Livree — das dürfte vor der Hand genügen, meint der Herr Graf.“

„Des Grafen Wunsch ist Mausebrei Befehl,“ deklamirte der Kleine, zog dann ein Metermaß aus der Tasche seines kurzen, hechtgrauen Röckchens und begann die nöthigen Schneidermessungen an Fritz vorzunehmen. Auch bei dieser Gelegenheit versäumte er nicht, seinen Zitatenreichthum an den Mann zu bringen, wobei es ihm allerdings auf die merkwürdigsten Versverschiebungen und Umformungen durchaus nicht ankam.

„Fertig,“ sagte er schließlich, das Metermaß wieder zusammenrollend. „Sie sind entlassen, junger Mann.... Der Stallanzug aus englisch Leder und an der Livree Wappenknöpfe — nicht wahr, mein werther Herr Hempel?“

„Wie gewöhnlich.“

„Ist schon notirt. Und bis wann?“

„So schnell wie möglich, bester Herr Mausebrei.“

„Werde es den Chefs vermelden. Es liegt allerdings kolossale Arbeit vor — die russische Botschaft hat eine völlig neue Equipirung bestellt. Aber Graf Kölpin ist unser alter Kunde — wollte er nur nicht immer soviel an den Rechnungen streichen! Wollen sehen, was sich machen läßt. Meinen Gruß, Herr Stallmeister — ich muß zu Schiff nach Frankreich!“

„Was wollen Sie denn da?“ fragte Hempel zurück.

Mausebrei lächelte halb mitleidig, halb überlegen.

„Dichterische Wendung, Herr Stallmeister — lesen Sie selbige in Schillers Wallenstein nach!“

Und dabei winkte der kleine Mann noch einmal königlich mit der Hand und verließ, wie ein Theatermarquis davontänzelnd, den Stall.

(Fortsetzung folgt.)

Der weibliche Zukunftsbart.

Die Zukunftsfrau wird einen Bart haben! Das ist die neueste wissenschaftliche Sensation, aus einem Aufsatze von A. Brandt im „Biologischen Zentralblatt“ stammend: Im Gegensatze zu Darwin, Häckel u. a. faßt Brandt den Bart als Neuerwerbung des Menschen, bei der geschlechtliche Zuchtwahl keine Rolle spiele, auf. Mit dem Barte der Thiere sei er nicht zu vergleichen, da dieser aus gewöhnlichen Haaren bestehe, jener aber aus Dauerhaaren, wie Mähne und Schweif des Pferdes und Mähne des Löwen. Der Verlust des ganzen Haarkleides habe einzelnen ektodermalen Bildungen (Bart, Gehirn), mehr Nahrung zugeführt. Auch könne der Bart als atavistische Bildung nicht so hoch differenzirt sein, wie er es in der That beim Menschen ist. Von geschlechtlicher Zuchtwahl könne keine Rede sein bei dem verschiedenen Geschmacke verschiedener Völker, von denen einige, die ohnehin fast ganz bartlos sind, jedes einzelne Haar gewaltsam entfernen, andere, stark behärtete, stolz auf ihren Bart sind. Auch das gerade unter ersteren sich viele niedere, unter letzteren viele höhere Rassen finden, wäre nicht zu verstehen, wenn der Bart eine atavistische Bildung sei. Vielmehr sei er eine durch innere Wachsthumsrichtung entstandene Neuerwerbung des Menschen, bei der der Mann natürlich, als überhaupt auf höherer Organisationsstufe stehend, vorausgeeilt sei, das Weib aber langsam nachfolge. Von der natürlichen Flaumbehaarung des Weibes bis zu dem Barte des Mannweibes finden sich unzählige Uebergänge. Der weibliche Bart sei gar nicht so selten, sondern komme bei etwa 10 Prozent der Frauen vor, wobei er immer erst in höherem Alter auftritt, was auch seiner Deutung als atavistische Bildung direkt widerspreche. Der weibliche Bart sei vielmehr von einer prophetischen Bedeutung, so daß also die Frau einer sehr späten Zukunft allgemein mit einem Bart versehen sei.

Eine „Laternenfrage“ für Jungfrauen.

Schilda, berühmt durch seine tollen Streiche, hat in dem württembergischen Ort Ofterdingen einen Konkurrenten gefunden. Vor einigen Wochen ließ der Ortsgewaltige durch die Ortsschelle den dortigen 1600 Einwohnern kund und zu wissen thun, daß allen ledigen Frauenzimmern künftighin bei 1 Mark Strafe untersagt sein soll, sich nach eingetretener Dunkelheit noch auf der Straße ohne Laterne blicken zu lassen. So sieht man denn seit einigen Tagen an allen Ecken und Enden des Ortes aufgeregte weibliche Gestalten, welche eifrig die „Laternenfrage“ debattiren. Bei Nacht aber huschen sie schüchtern über die Straße, gleich einem Johanneswürmchen, ihren Pfad mit einer Laterne beleuchtend. Die Wirkung des so weislich ausgeheckten Erlasses ist — wie wir im Stuttgarter „Beobachter“ lesen — insofern eine günstige, als durch diese Art von Straßenbeleuchtung die Dunkelheit auf den Gassen erhellt wird. Der eigentliche Grund zu diesem ungeheuerlichen Vorgehen wurde verschwiegen, doch ist beinahe als sicher anzunehmen, daß die „Hebung der Sittlichkeit“ dem Dorfgesetzgeber als Endziel vorgeschwebt hat. Die Tübinger Studenten sollen bereits beschlossen haben, in corpore die neueste wandelnde Straßenbeleuchtung Ofterdingens anzusehen, wobei den „Normannen“ der Auftrag zu Theil geworden sein soll, die Unterscheidung der „klugen“ und der „thörichten“ Jungfrauen Ofterdingens je nach dem Stand des Oels in den Laternen vorzunehmen.

MON. TUES WED THUR FRI. SAT. SUN

SAPOLIO

Gebraucht an jedem Wochentag, bringt Ruhe am Sonntag.

Jeder braucht's zu 'was Anderem.

Wenn die Verwendung eines Stücks Sapolio jedesmal eine Stunde Zeit spart, wenn durch Erleichterung der Arbeit das Gesicht einer Frau von Runzeln bewahrt bleibt, so müßte sie thöricht sein, wenn sie zögern wollte, den Versuch zu machen, und der Mann, welcher über die Ausgabe der wenigen Cents, die es kostet, brummen wollte, ein filziger Geselle.

Oskar Dickson.

Auf seinem Landgute Aimnäs in Schweden ist der Großkaufmann Freiherr Oskar Dickson im Alter von 73½ Jahren gestorben. Was Dickson im Auslande zu einer so allgemein bekannten Persönlichkeit gemacht hat, das ist seine großartige Freigebigkeit für geographische und naturwissenschaftliche Zwecke, der es die schwedische Forschungsthätigkeit zu danken hat, daß sie in den Polargebieten eine so reiche Thätigkeit entfalten konnte. In der letzten Hälfte unseres Jahrhunderts ist kaum eine Polar-Expedition ausgesandt worden, die nicht von Dickson unterstützt worden wäre, und manche Unternehmungen fanden ausschließlich auf seine Kosten statt. Dickson und die schwedische Polarforschung sind unzertrennliche Begriffe. Die Nordenskiöldsche Expedition von 1868 nach Spitzbergen mit der „Sofia“ war Dickson's erste That auf diesem Gebiete. Zwei Jahre später schickte er Professor Nordenskiöld nach Grönland, wo Nordenskiöld auf der Disco-Insel den großen Block von gediegenem Eisen fand. 1872 folgte eine neue, fast ausschließlich von Dickson ausgerüstete Expedition nach Spitzbergen unter Nordenskiöld. Das Mißgeschick, das die schwedischen Expeditionen bei Spitzbergen hatten, indem es ihnen nicht gelang, dort die geplanten Schlittenreisen zum Nordpol auszuführen, hielt Dickson nicht ab, neue Summen für Polar-Expeditionen herzugeben. So war es Nordenskiöld möglich, sich jetzt in die östlichen Gebiete zu wenden, wo ihm die Eröffnung eines Verkehrsweges zwischen dem Atlantischen Ocean und den großen sibirischen Strömen vor Augen schwebte. Er drang bis zum Jenissei vor, wohin jetzt seit einer Reihe von Jahren der englische Capitän Wiggins Handelsexpeditionen führt. Im Verein mit König Oskar und dem sibirischen Großkaufmann Sibiriakow, der in neuerer Zeit gleichfalls öfter in Verbindung mit Forschungsreisen genannt wurde, rüstete Dickson die „Vega“-Expedition aus, die berühmteste schwedische Expedition und eine der größten Forschungsreisen überhaupt. Sie führte zur Entdeckung der Nordostdurchfahrt und zur Umsegelung Asiens. Dann folgte auf Kosten Dickson's Nordenskiöld's Expedition nach Grönland im Jahre 1883, bei der Nordenskiöld Forschungen auf dem grönländischen Inlandeise ausführte. 1894 wurde eine Expedition zu Nachforschungen nach der Expedition von Björling und Kallstenius ausgerüstet, die einige Jahre zuvor bei Westgrönland, den Carey-Inseln, zu Grunde gegangen war; auch hierzu gab Dickson einen großen Beitrag. Ebenso unterstützte er die Andréesche Expedition, die geologische Expedition des Frhrn. de Geer nach Spitzbergen und die große Forschungsreise Hedins durch Centralasien. Professor S. Berggren konnte durch Dickson's Unterstützung von 1872—75 eine Reise nach Neuseeland ausführen, 1890 sandte er den Candidaten G. Nordenskiöld nach Spitzbergen und in den letzten Jahren konnte auf seine Kosten eine schwedische Expedition unter Leitung des Docenten O. Nordenskiöld zum Feuerland gehen. Nach der Rückkehr der „Vega“ nach Stockholm im Jahre 1880 wurde Dickson ebenso wie Palander, dem Führer der „Vega“, der Freiherrnstand verliehen. Auch an sonstigen Auszeichnungen fehlte es ihm nicht. Zahlreiche goldene Medaillen wurden ihm zuertheilt, die Universität zu Upsala ernannte ihn 1877 zum Ehrendoctor, in- und ausländische wissenschaftliche Gesellschaften wählten ihn zum Mitglied. Dickson hat auch das Grundcapital zu den ethnographischen Sammlungen des Dr. Hazelius in Stockholm, die sich später zu dem berühmten nordischen Museum entwickelte, hergegeben. Für seine Vaterstadt Gothenburg hat Dickson gleichfalls viel gethan, noch in den letzten Jahren stellte er der Stadt zum Bau eines Schlachthauses 400,000 Kronen zur Verfügung. In kaufmännischer Beziehung ist Dickson einer der hervorragendsten Männer Schwedens gewesen. Die Firma James Dickson & Co., der Oscar Dickson angehört, wurde 1809 von seinem Vater gegründet und befaßte sich mit der Ausnutzung des Waldreichthums im nördlichen Schweden. Dieser Erwerbszweig brachte Oskar Dickson ungeheure Reichthümer ein, doch lebte er nach dem Leitsatz Reichthum verpflichtet. Dickson kann für sich das Verdienst in Anspruch nehmen, der Polarforschung einen mächtigen Antrieb gegeben zu haben. Mit vollem Recht hat daher sein Name auf der Landkarte einen Platz gefunden, der dauernd an den großen Förderer der Wissenschaft erinnert.

Eine der gewichtigsten Persönlichkeiten, welche mit dem Dampfer „St. Paul“ aus Europa heimkehrten, war J. W. Grines. Der Mann wiegt 540 Pfund, ist 6 Fuß 4 Zoll hoch und mißt 63 Zoll um die Taille. Das Merkwürdigste an dieser so schwer in's Gewicht fallenden Persönlichkeit aber ist, daß Grines passionirter Radfahrer ist, England und verschiedene Theile des europäischen Continents durchradelt hat.

Etwas Neues.

Vom 1. Juli ab wird die Burlington Bahn einen durchgehenden Schlafwagen nach Colorado Springs und Pueblo via Denver laufen lassen. Der Zug verläßt Chicago täglich um 10:30 Nachmittags. Office 211 Clark Str.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Das Facsimile der Unterschrift von Chas. H. Fletcher steht auf jedem Umschlag.

Nehmt keine andere denn

Fleisher's deutsche Strickwolle

FLEISHER'S STRICK WOLLE

Sie ist die beste und billigste, weil sie weiter strickt und sich länger trägt als irgend ein anderes Garn.

Jagd auf fliegende Fische.

Bekanntlich ist der Ausdruck „fliegende Fische“ eigentlich nicht zutreffend, denn diese Fische haben einfach vier Flossen, welche sehr flügelartig aussehen, aber nur in sehr beschränktem Grade den Zweck von Flügeln erfüllen; die Fische schnellen sich mit Hilfe ihres Schwanzes aus dem Wasser in die Lüfte und benutzen dann jene Flügelflossen gewissermaßen als Fallschirme. In den Augenblick, da der Fisch wieder das Wasser berührt, kommt der träge gewordene Schwanz in ein lebhaftes Zucken und Zerren, und abermals schnellt er empor; diese Bewegungen können sich eine Achtelmeile weit ohne Unterbrechung fortsetzen.

Hin und wieder ist auch auf atlantischen Dampfern Gelegenheit, solche Fische zu beobachten; die californischen Gewässer liefern aber zum Theil einen besonders prächtigen Tummelplatz für sie, und in ihrer ganzen Glorie kann man die fliegenden Fische — die hier eine Länge von 18 Zoll und ein Gewicht von 2 Pfund erreichen — namentlich an der Insel Catalina oder in der Nähe von San Pedro bewundern. Der Tourist hält sie nicht selten wirklich für Vögel; sie haben in der That etwas von den Bewegungen der Wachteln oder doch mancher Gattungen derselben.

So ist dahin gekommen, daß das Schießen auf diese Fische von Manchen als Sport betrieben wird. Mitunter sind vier oder fünf derselben gleichzeitig in der Luft, und ein guter Schütze kann sie rechts und links alle „zur Strecke bringen“, trotz ihrer raschen Bewegungen. Zur Vervollständigung der Nimrods-Illusion fehlt weiter nichts, als ein Jagdhund. Dafür ist der Seehund eifrig hinter diesem Gethier her. Nicht selten verfolgen ganze Schwärme Seehunde, welche aus der Tiefsee daher kommen, die fliegenden Fische, und diese verlassen in ihrer Angst, manchmal zu Hunderten das Wasser und fliegen auf die Boote oder auf dem trockenen Vorstrand. Sowie sie wieder das Wasser berühren, sind sie meist die rettungslose Beute der Seehunde.

— Schlau. — „Wie ist es Dir gelungen, zu dem Maskenball der Studenten Zutritt zu finden?“ — „Ich habe mich einfach als Geldbriefträger maskirt!“

Frei versandt an Männer.

Ein Mann in Michigan entdeckt ein bemerkenswerthes Heilmittel für Verlust von Kraft.

Proben werden frei an alle versandt, die darum schreiben.

Carl J. Walker von Kalamazoo, Mich., hat nach einem jahrelangen Kampfe gegen die seelischen und körperlichen Leiden von verlorener Mannbarkeit das richtige Mittel gefunden, welches das Leiden heilt. Er bewahrt das Geheimniß sorgfältig; aber er ist willig, eine Probe der Medizin allen Männern zu senden, die an irgend einer Form geschlechtlicher Schwäche leiden, als Folge von jugendlicher Unwissenheit, wie vorzeitigen Verlust des Gedächtnisses und der Kraft, schwachem Rücken, Krampfaderbruch und Auszehrung. Das Heilmittel hat eine besonders angenehme Wirkung von Wärme und scheint unmittelbar zu wirken, indem es die verlangte Kraft und eine Entwicklung gibt, wie sie nur gewünscht wird. Das Mittel heilte Mr. Walker vollständig von allen den Uebeln und Leiden, die von jahrelangem Mißbrauch der natürlich festgesetzten Funktionen herrühren, und soll in jedem Falle absolut zuverlässig sein.

Eine Bitte an Mr. Carl J. Walker, 143 Masonic Temple, Kalamazoo, Mich., bei der Sie angeben, daß Sie eine Probe seines Heilmittels für Männer wünschen, wird sofort erfüllt, und keine Vergütung irgend welcher Art wird von ihm gefordert werden. Er hat ein großes Interesse daran, daß die Kunde von diesem großartigen Heilmittel verbreitet wird, und er versendet mit Sorgfalt die Probe sicher versiegelt in einem durchaus einfachen Packet, sodaß der Empfänger keine Furcht vor Unbequemlichkeit oder Bekanntwerden zu haben braucht.

Leser werden gebeten, ohne Verzug zu schreiben.

$15 Gebiß unentgeltlich,

Nur für kurze Zeit.

Wir machen obige generöse Offerte zu dem Zweck, um unsere Arbeit einzuführen und Ihre Empfehlung zu erhalten, und damit Sie unsere eleganten zahnärztlichen Salons kennen lernen.

Besuchen Sie uns, und Sie werden zufriedengestellt sein. Bringen Sie Ihre Freunde mit.

Alle Arbeit frei. Geringer Preis für das Material.

NO PLATES REQUIRED

Goldfüllung.....50c
Gold-Kronen. $2.00
Silberfüllung unentgeltlich
Gebiß.......... $2.00

Alle Arbeit auf zehn Jahre garantirt.

European Dental Parlors,

148 State Str., 4. Floor.

Unter Aufsicht eines deutschen Arztes.

Offen täglich bis 8 Uhr Abds. Sonntag bis 4 Uhr Nachm.

Wichtig für Männer und Frauen!

Keine Bezahlung, wo wir nicht kuriren!

Irgend welche Art von Geschlechtskrankheiten beider Geschlechter; Samenfluß; Blutvergiftung jeder Art; Monatsstörung, sowie verlorene Manneskraft und jede geheime Krankheit. Alle unsere Präparationen sind den Pflanzen entnommen. Wo andere aufzuhören zu kuriren, garantiren wir eine Heilung. Freie Konsultation mündlich oder brieflich. Sprechstunden 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Private Sprechzimmer; sprechen Sie in der Apotheke vor. Conradis deutsche Apotheke, 441 S. State Str., Ecke Peck Court, Chicago.

Der größte Segen des weiblichen Geschlechts!

Kapuziner Mutter-Balsam.

Zubereitet nach einem Rezepte der Kapuziner Mönche, entnommen aus alten Schriften und Dokumenten derselben. Ein sicheres Heilmittel für alle Krankheiten des weiblichen Geschlechts, wie Senkung der Gebärmutter, Entzündung der Gebärmutter, unregelmäßige und schmerzhafte Regeln, Weißfluß, Blutfluß, Schwindel, Nervenschwäche, Rückenschmerzen, Kopfweh, Herzklopfen u. s. w. Preis $1. Zubereitet von CARL SPIEHR, bei der Apotheker, 350 W. North Ave.

$5 den Monat.

Einschl. Medizin.

Kirk Medical Dispens'y,

371 Milwaukee Av., Chicago, Ill.

Blut-Vergiftung, Hautkrankheiten, Wunden, Mitesser, Salzfluß, Ausschlag, Beulen, Skrofeln, Geschwüre, Flecken, Eczema.

Nieren-Krankheiten, Impotenz, Spermatorrhea, Strikturen, Gleet, Harnruhr, Brights Krankheit, vergrößerte Prostata, Entzündung der Blase.

Bruch bei Männern, Frauen u. Kindern dauernd geheilt in 30 Tagen ohne Schmerz od. Operation. Bruchband für immer entbehrlich.

Chicagos hervorragendste Spezialisten.

Konsultation frei. Sprecht vor oder schreibt. Sprechstunden: 9 bis 8:30; Sonntags 10 bis 2.

Jeder Fall garantirt.

KIRK MEDICAL DISPENSARY,

371 Milwaukee Ave., Chicago.

RUPTURE

Brüche.

Mein neu erfundenes Bruchband, von sämmtlichen deutschen Professoren empfohlen, eingeführt in der deutschen Armee, ist für ein jeden Bruch zu heilen das beste. Keine falsche Versprechungen, keine Einspritzungen, keine Elektrizität, keine Unterbrechung vom Geschäft; Untersuchung ist frei. Ferner alle anderen Sorten Bruchbänder, Bandagen für Nabelbrüche, Leibbinden für schwachen Unterleib, Mutterscheiden, Hängebauch und fette Leute, Gummistrümpfe, Gradehalter und alle Apparate für Verkrümmungen des Rückgrates, der Beine und Füße rc., in reichhaltiger Auswahl zu Fabrikpreisen vorräthig, beim größten deutschen Fabrikanten Dr. Rob't Wolfertz, 60 Fifth Ave., nahe Randolph Str. Spezialist für Brüche und Verwachsungen des Körpers. In jedem Falle positive Heilung. Auch Sonntags offen bis 12 Uhr. Damen werden von einer Dame bedient.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell als möglich von ihren Gebrechen zu heilen. Sie heilen gründlich unter Garantie, alle geheimen Krankheiten der Männer, Frauenleiden und Menstruationsstörungen ohne Operation, Hautkrankheiten, Folgen von Selbstbefleckung, verlorene Mannbarkeit rc. Operationen von erster Klasse Operateuren, für radikale Heilung von Brüchen, Krebs, Tumoren, Varicocele (Hodenkrankheiten) rc. Konsultirt uns bevor Ihr heirathet. Wenn nöthig, placiren wir Patienten in unser Privathospital. Frauen werden vom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung, inkl. Medizinen, nur Drei Dollars den Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

Männlichkeit! Weiblichkeit!

Ehen, Ehe-Hindernisse, Geschlechtskrankheiten, Samenschwäche, Syphilis, Impotenz, Folgen von Jugendsünden, Frauenkrankheiten, u. s. w., beschreibt der „Rettungs-Anker“ (46. Auflage, 250 Seiten mit vielen lehrreichen Bildern) in meisterhafter Weise und zeigt allen Kranken den einzig verläßlichen Weg zur Wiedererlangung ihrer Gesundheit. Tausende von Geheilten empfehlen das Buch der leidenden Menschheit. Wird nach Empfang von 25 Cts., gut verpackt, portofrei versandt. Adresse: Deutsches Heil-Institut, 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der „Rettungs-Anker“ ist auch zu haben in Chicago, Ill., bei Chas. Salger, 844 N. Halsted Str.

Krupp's allheilender Cream

heilt positiv Eczema, Salzfluß, Ausschlag und alle Hautkrankheiten. Preis 50c.

Krupp's sofortige Linderung Seifenzäpfchen heilen absolut juckende und blutende Hämorrhoiden.

Krupp's schmerzlose Seifenzäpfchen für Frauen heilen Unregelmäßigkeit und andere weibliche Krankheiten. Probe frei. $1 die Schachtel per Post oder beim Apotheker. Agenten verlangt.

KRUPP REMEDY CO. Zimmer 239, 167 Dearborn Str., Chicago.

Dr. H. EHRLICH.

Augen- und Ohrenarzt,

behandelt erfolgreich, nach neuester, schmerzloser Methode, alle Augen-, Ohren-, Hals- und Nasenkrankheiten. Katarrh in allen Formen gründlich geheilt. Künstliche Augen. Augengläser wissenschaftlich verordnet. Konsultation frei. Klinik: 263 Lincoln Ave. Stunden: 8—11 Uhr Vorm., 1—3 Uhr Nachm., 6—8 Uhr Abends. Sonntags: 8—12 Uhr Vorm., 6—8 Uhr Abends.

Krebs geheilt ohne Messer, Aetzen oder Schmerzen. Keine Kosten für Untersuchung. Keine Berechnung, bis der Krebs beseitigt ist.

JULIAN BERRY INSTITUTE,

46-48 Van Buren Str., Chicago, Ill.

Sind Sie taub?

Unsere neue aufsehenerregende Erfindung heilt selbst die schwierigsten Fälle von Taubheit — Ohrensausen hört sofort auf. Unzählige Patienten bereits geheilt. Senden Sie genaue Beschreibung Ihrer Krankheit und wir werden Ihren Fall kostenfrei untersuchen und Ihnen erklären, wie Sie Ihr Gehör in kurzer Zeit bei geringen Kosten wiederherstellen können.

Dr. Ludwig Moerck, Ohrenklinik, 236 Ost 85. St., New York.

Borsch 103 Optikus, E. ADAMS STR.

Genaue Untersuchung von Augen und Anpassung von Gläsern für alle Mängel der Sehkraft. Zufriedenheit und billigste Preise garantirt.

BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Post-Office.

Dr. SCHROEDER,

Anerkannt der beste, zuverlässigste Zahnarzt, 324 Milwaukee Avenue, nahe Division Str. Feine Gebisse $5 und aufwärts. Zähne schmerzlos gezogen. Zähne ohne Platten. Gold- und Silberfüllung zu den billigsten Preisen. Alle Arbeiten garantirt. — Sonntags offen.

Keine Kur keine Zahlung Dr. KEAN Spezialist. Etablirt 1868.

159 S. Clark Str........Chicago.

WATRY

N. WATRY,

99 E. Randolph Str.

Deutscher Optiker.

Brillen und Augengläser eine Spezialität. Untersuchung für passende Gläser frei.

Unzweifelhaft—in entschiedenster—berufenster Weise—an der Spitze von ganz Amerika

im Bargain-Geben—in der Auswahl von Heißwetter-Artikeln—in Waaren aller Art für den Vierten Juli.

„Der Große Block von Läden."

A. M. ROTHSCHILD & Co.

STATE STR.—VAN BUREN STR.—Mit extra Loop-Eingang und Ticket-Station.

Kleider-Längen—

Mehrere Hundert Novelty Stücke zu einem Drittel des Werthes.

Auf Bargain-Tisch No. 1.

Fünf Dollar Novelty Kleider-Längen Seide und Wolle Openwork Etamine Kleider-Muster—durchschnittlich 7 Yards—Seide-Mischungen, ganzwollene Tailor Check Muster, durchschnittlich 7 Yards—Fancy Novelties, Block Checks, alle Farben, Muster, durchschnittlich 7 Yards **$1.75**

Auf Tisch 2.

Acht Dollar Novelty Kleider-Längen Englische Covert Tuch Kleider-Muster, durchschnittlich 7 Yards — schottische Heather Mischungen Kleider-Muster, durchschnittlich 7 Yards—Seide u. Wolle Check Novelty Cheviot Kleider-Muster, durchschnittlich 7 Yards — Nun's Cloths und Fischnetz Etamine Kleider-Muster, durchschnittlich 7 Yds. **$2.88**

Auf Tisch 3.

Zehn Dollar Novelty Kleider-Längen Hochfeine ausländische Novelty Kleider-Muster, durchschnittlich 6 Yards—glatte u. schillernde Escuriel Grenadine Kleider-Muster, durchschnittlich 6 Yards Seide durchschossene englische Covert Tuch Kleider-Muster, durchschnittlich 6 Yards französische Canvas Bicycle Tuch Kleider-Muster, durchschnittlich 6 Yards **$3.50**

Schwarze Stoffe.

$2 46zöllige schwarze hübsche Satin Lizard Brocades und Ottamans—$2 50zöll. schwarze türkische Mohair Sicilian Broche Jacquards—$2 45-zöllige schwarze Guipure Broche Matelasse Frise Velours—$2 46-zöllige schwarze Drap D'Paris, Drap D'Ete und Nun's Tuch, den ganzen Donnerstag zu **95c**

50c ganzwollene schwarze französische Serges, schwarze Mohair Brocades, englische und deutsche Jacquards, und einfache nnd brocadirte türkische Mohair Brilliantines, den ganzen Donnerstag zu **25c**

Kühle Sommer-

Stoffe—hunderte von Sorten zu den niedrigsten Preisen, die je gemacht wurden.

$1 4-4 Seidenbestickte Mousseline de Soie, der Rest einer großen Partie—Donnerstag bis verkauft **22c**

25c für 32-zöllige extra feine schottische Zephyr Ginghams, französische Novitäten Madras, in Seide Swivels und Satin gestreift **12½c**

50c Seide und Satin gestreifte und erster Klasse Printed franz. Organdies, ganze Partie an Hand — um aufzuräumen Donnerstag **25c**

35c Koechlin Frere's feinste Art Organdies **12½c**

25c franz. Duck Bicycle Suitings, wünschenswerthe Schattirungen, echte Farben garantirt—alle gehen Donnerstag.. **12½c**

25c Irish Dimities, Printed India Leinen Batistes, Printed Lasset Mulls, Fabrikanten Enden — alle Donnerstag für **10c**

20c Natur Leinen Pongee Brodes, 4—4 franz. Madras Cloths und 40 Zoll weite Printed Shirtwaist Percales— alle Donnerstag für **7c**

1200 Stücke Printed Sommer Challis **2c**

6c Merrimack Shirting Prints **3c**

6c Standard Apron Ginghams, echte Farben garantirt **2c**

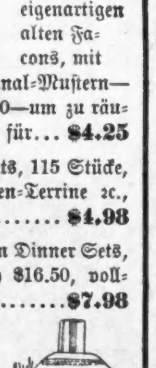
Porzellan, Glas,

Lampen &c. billiger, als wie Ihr wahrscheinlich je zu kaufen erwartet habt.

„Blue Meißen" Dinner Sets, 112 Stücke, in eigenartigen alten Facons, mit Terrine, Teller &c. in Original-Mustern—wurden verkauft bis zu $30—um zu räumen, das vollständige Set für... **$4.25**

„Wedgewood" Dinner Sets, 115 Stücke, 4 Dutzend Teller, Suppen-Terrine &c., werth $12, vollständig für....... **$4.98**

130 Stücke engl. Porzellan Dinner Sets, ganz gold-dekorirt, werth $16.50, vollständig für **$7.98**

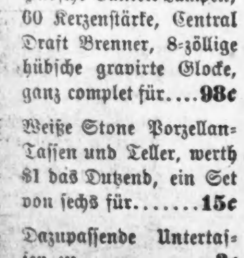


Hübsche Bankett Lampen, 60 Kerzenstärke, Central Draft Brenner, 8-zöllige hübsche gravirte Glocke, ganz complet für.... **98c**

Weiße Stone Porzellan-Tassen und Teller, werth $1 das Dutzend, ein Set von sechs für....... **15c**

Dazupassende Untertassen zu **3c**

Salz und Pfeffer Sets, in Box, werth 25c.... **5c**



15c und 25c Glaswaaren-Stücke, umfassend Beerenschüsseln, Krüge, Butterteller, hochfüßige Näpfe, Salvers &c., Hunderte einzelner Stücke, Auswahl von der Partie zu **5c**

Kleider-Röcke—

Ihr könnt dieselben nicht zu diesen Preisen machen.

Leinen Crash Röcke, 4½ Yards weit, gut werth $1.50, unser Preis........ **79c**

50 karrirte Röcke, Percaline gefüttert und mit Sammet eingefaßt, die Sorte die anderswo zu $2 markirt wird, hier........ **79c**

Alle unsere farbigen wollenen Röcke—regulär von $2.98 bis $7.50 verkauft—umfassend seidegefütterte Serges, importirte seidene und wollene Mischungen in Plaids und Checks, importirte schottische Cheviots, importirte Alpaca Brocades, u. s. w.—alle gefüttert und zwischengefüttert, mit Sammet eingefaßt, sitzen richtig—wenn nicht passend ändern wir sie kostenfrei um. Auswahl von der Partie morgen **$2.50**

Shirtwaist-Bargain-

Centrum—große Auswahl zu den niedrigsten Preisen.

Hübsche Percale Shirtwaists, roth oder rosa gestreift, hochfeinste Facon, abnehmbaren Kragen—kosten das Doppelte anderswo—hier morgen.. **29c**

Lawn, Percale und Cambric Shirtwaists, einschließlich unserer bisherigen 89c, 98c und bis zu $1.25 Facons—die Partie zu einem Preise, morgen zu **48c**

Rothe Waists in allen den beliebten Sommerstoffen — Moden, welche früher $1.25, $1.50, $1.75, $2 und $2.25 waren, gehen morgen, Ihr habt die Auswahl, so lange dieselben vorhalten, zu **69c**

Moderne karrirte Gingham-Waists, die reguläre $1.75 und $2 Sorten in anderen Läden, schräg geschnitten, neue Art Kragen, zu **95c**

Große Plaid feine franz. Gingham Shirt-Waists und Pink und blaue schottische Check Waists—die $2.50 Werthe für **$1.48**

Novelty Seiden-Waists, einfach, karrirt und einfache Schattirungen, Facons und Muster dieser Saison, gemacht um zu $3.50 und $4 verkauft zu werden — Eure Auswahl morgen zu **$1.98**

Sommer-Korsets

—Niedrigste Preise.

Populäre Prima Donna Korsets—Sommer-Schwere, beste Qualität leichte Bones—zierlicher Spitzen- und Band-Finish — jedes Stück passend und garantirt — regulärer Preis $2.25—speziell zu **98c**

Muster-Partie von Sommer-Korsets von verschiedenen renommirten Fabrikanten — einschließlich Dr. Warners Health und Hendersons "Model Bust" mit verstellbaren Schulter-Riemen — Werthe rangirend bis $1.50, alle morgen **49c**

Featherbone Sateen Sommer-Waists mit verstellbaren Büsten- und Schulter-Riemen—perfekte Qualität—keine „Seconds" —zu **45c**

Sommer-Korset, gute Qualität, doppelte Front und Seitenstahl, gut geformt, gutes Passen, werth 75c, zu **23c**

Ein Spitzen-Verkauf mit

Werthen, weit entfernt von den gewöhnlichen.

Odds und Ends von cream, weißen und butterfarbigen Oriental Spitzen, schwarze und weiße Chantilly Seide, Normandie Valenciennes, bis zu 10 Zoll breit, sechszöllige Torchons, Point de Paris, farbige Seiden-Spitzen u. s. w., werth vielmals den morgigen Preis von........ **5c**

Auswahl von allen 10c bis 25c Spitzen zu **3c**

Prachtvolle Planen Spitzen, feine Seide und Point Lierre Spitzen, werth bis zu $1.50 für **15c**

50c Leinwand-Bücher,

12½c—kauften Verlegers ganzes Lager.

Reguläre Bibliothek, Größe 12-mos, mit großen Lettern auf gutem Papier gedruckt, hübsch in fancy Leinwand gebunden, Bibliothek Facon, mit Headbands und ganz vergoldetem Rücken. Verlegers-Preis 35c —und sie sind es werth. Ueber 500 Titel in dem Einkauf, die folgenden Authoren umfassend.

Chas. Lamb.	Owen Meredith.
Carlyle.	Stanley J. Weyman.
Geo. Sand.	Hawthorne.
Scott.	Marlitt.
Blackmore.	Rosa N. Carey.
Cummins.	Bunyan.
Dumas.	Cooper.
Barrie.	Bertha M. Clay.
Conan Doyle.	Bulwer Lytton.
Wetherell.	Geo. Eliot.
Haggard.	Stevenson.
Wilkie Collins.	Besant.
Mrs. Alexander.	Hall Caine.
Marie Corelli.	Anthony Hope.
Olive Schreiner.	Gaboriau.
Rhoda Broughton.	Cooper.
Crockett.	Eugene Sue.
Besant.	Feuillet.
Porter.	Mrs. Oliphant.
Thackeray.	Wm. Black.
Ouida.	Grant Allen.
Edna Lyall.	Florence Warder.
Maxwell Grey.	

Nehmt sie zu 12½c.

Bessere Schuh-Werthe

als die Konkurrenz zu bieten vermag.

Importirte Seal Leder Oxfords für Damen—handgemacht—Coin und Razor Zehen—Kid oder Cloth Tops—werth $2........ **98c**

Oxblood Vici Kid Oxfords für Damen — handgemacht — mit fancy Seide Vesting Tops— neue Dime Zehen—regulär werth $3 .... **$2**

Chokoladenfarbige Vici Kid Hand genähte Schnür-Schuhe für Damen — mit fancy Seide Vesting Top—Coin und neue Dime Zehen — vergleiche dieselben mit anderen $5-Schuhen **$3**

Neue braune Vici Kid Schnür-Stiefel für Damen—Kid oder Cloth Tops—Coin und Razor Zehen—vergleiche dieselben mit anderen $5-Stiefeln **$3**

Bicycle-Stiefeln für Damen—chokoladenfarbige und schwarze Vici Kid — mit Kid oder Cloth Tops — neue Dime Zehen — 15 Zoll hoch— vergleiche dieselben mit anderen $5-Stiefeln **$3**

Russische kalblederne Schuhe für Männer in der neuen rothen Farbe—Coin Zehen—durchaus Up-to-Date—werth $4.. **$3.52**

Putzwaarenherabsetzungen

welche die Freude aller Damen und den Neid aller Konkurrenten erregen wird.

100 Dutzend assortirte Panama und extra feine Milan Braid Matrosenhüte, werth bis zu $2.25, Auswahl **$1**

200 garnirte Hüte, Shortbacks und Leghorns, Blumenzweige, Bänder- und Chiffongarnirt, werth $4.00, $5.00 und $6.00, für **$3.50**

300 garnirte Hüte—fancy Dreß-Facon, Leghorns und Shortbacks—garnirt mit importirten Blumen, Laubwerk, Chiffons, Straußentips, Bändern und Ornamenten—werth $7, $8, und $10, Auswahl **$4.75**

Assortirte ungarnirte Hüte, schwarz-, braun-, grün-, roth-, Purpur- und butterfarbig, moderne Braids—Chip, fancy Facon Haar und Berninas—werth bis $1.00—Eure Auswahl **10c**

300 Dutzend Sennett und Patent Milan Braid Sailors in weiß, schwarz, braun, grün und navy, werth bis $1, zu **35c**

500 Dutzend Geraniums, Kornblumen, Lilies of the Valley, Lilacs, Poppies und Daisies; ferner Violetten, Ivy, Geranium, Rosen, oder Kirschenlaub und Daisy und Veilchen-Kränzchen — werth bis $1.50 .... **25c**

Kleider für Knaben—

Chicagos Sparsamkeits-Hauptquartier.

280 Anzüge für junge Männer, in braunen, grauen u. lohfarb. Plaids, Bargains zu $8.50, gehen für **$4.75**

270 ganzwollene Reefer-Anzüge, Alter 3 bis 8 Jahre, könnten leicht für $3.95 und $3.45 verkauft werden, nur für einen Tag zu **$1.85**

Kniehosen für Knaben, stark gemacht, gewöhnlich in den Retail-Läden für 35c verkauft **14c**

Waschbare Hosen, in schwarzen und hellen Streifen, werth 25c, für **8c**

Bessere Sorte waschbare Hosen, die so lange halten als irgend etwas was Ihr einem Knaben anziehen könnt, werth 50c, zu **10c**

Shirt-Waists für Knaben, Plaited Fronts und Rücken und Blusen-Waists, werth 39c, für **16c**

Leichte Sommerröcke für junge Männer, in netten Streifen, dunkle und helle Farben, werth 50c und 75c, gehen für .. **24c**

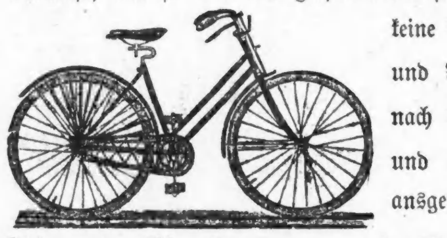
Brownie Overalls für wilde kleine Jungen, werth 35c, für **13c**

Das ganze Lager eines sich in der Geldnoth befindenden Bicycle-Fabrikanten wird jetzt verkauft zum Kostenpreise des unverarbeiteten Materials.

Fabrizirt Eure Bicyle selbst!

860 "gestrippte" Bicycles, fertig bis auf die Fittings, zu $13.95.

Geradeso, wie sie aus den Fahrrad-Werkstätten kommen — keine Reifen, keine Satteln, keine Greifstangen,



keine Pedale — nur die Gestelle und Räder allein, fertig um nach Eurem eigenen Geschmack und Eurer Börse entsprechend ansgestattet zu werden.

Bicycle für Herren und Damen. Alle Modelle von 1897.

Aus den besten nahtlosen Röhren gemacht — Drop-Forgings, Bearings aus Handwerkszeug-Stahl — vierfaches hartes Enamel, irgend ne Farbe — eben dieselben Gestelle, für welche andere Geschäfte $75 verlangen, mit einer nur mittelmäßigen Ausstattung.

Kauft ein Gestell zu $13.95 und sucht die Fittings selbst aus,

— wir sparen Euch auch an den Fittings Geld und setzen sie kostenlos zusammen.

Halstrachten für Damen

—Das ganze Lager eines wohlbekannten Jobbing Geschäfts zu weniger als dem Arbeitslohn.

Tausende von Chiffon Fronts—Spitzen-Fronts und Yokes—mit Band und Spitzen besetzte Sammet-Yokes—echte Spitzen-Yokes und Boleros—Spitzebesetzte Kragen Chiffon besetzte Kragen und Manschetten— Sammet-Kragen—Tausende von Leinenkragen und Chemisettes, zum Verkauf morgen in 4 Partien zu 29—15—10 und **5c**

Leinen-Kragen und Chemisette, weiß und farbig, alle Größen, werth 15c, 20c und 25c — Auswahl **3c**

Satin Band Bows und String Ties, alle Farben, werth 25c **10c**

Toiletten-Artikel.

Auswahl von französischen Triple Extracts, einschließlich White Rose, Crabapple, Blossom, White Heliotrope, Jockey Club und andere wohlbekannte und populäre Sorten, werth 25c die Unze, zu **9c**

Graves', Lyons', Bozaris', Colgate's, Caldee's oder Brown's Camphorated Zahnpulver, die Flasche **11c**

Wellers Cream of Flowers, für braun und Sonnverbrannte **10c**

Borated Talcum Pulver **5c**

Gute 50c Haarbürste **21c**

Gute 25c Kleiderbürste **10c**

Gute 25c Zahnbürste **9c**

Guter 50c Whisk Besen **19c**

Futterstoffe.

12½c 36-zöll. Rustling Taffeta, Moire Finish **3c**

25c ganzleinener Canvas **10c**

20c fancy Percaline und Silesia Waist Futterstoffe **9c**

6c Glove Finished Futter-Cambrics **2c**

7c 4-4 Standard gebleichter Muslin **4c**

Matten und Rugs

für weniger Geld als an den meisten anderen Plätzen.

Chinesische Matten, fancy Checks und Streifen **7c**

Extra schwere Cantonesische wendbare Matten **10c**

Ning Po Matten -- die Rolle ist 85 Pfund schwer—fancy Muster **15c**

Bromley Smyrna Rugs: 9x12 Fuß, $20; 7 Fuß 6 Zoll x 10 Fuß 6 Zoll, $15; 6x9 Fuß **$8**

Smiths Arminster Rugs: 9x12 Fuß, $18.50; 8 Fuß 3 Zoll x 10 Fuß 6 Zoll **$15**

Reads Arminster Rugs: 9x12 Fuß, $22.50; 8 Fuß 3 Zoll x 10 Fuß 6 Zoll **$19.50**

Sommer-Strümpfe

und Unterzeug.

Echtschwarze, nahtlose Strümpfe für Damen, werth 15c..... **5c**

Französische Lisle-Strümpfe für Damen, schwarzer Fuß, gestreifter Obertheil, 50c Werth, für **19c**

Richelieu gerippte und einfache französische Lisle Thread Strümpfe, in schwarz, braun und Oxblood, ebenfalls schwarze Füße mit hellem Obertheil—werth 50c, zu **25c**

Importirte echtschwarze gestickte Balbriggan Strümpfe für Damen, werth 50c **22c**

Echtschwarze ganz nahtlose Schul-Strümpfe für Mädchen, doppelte Fersen und Zehen, werth 15c **5c**

Gerippte 10c Vests für Frauen **3c**

20c Vests mit niederem Halsausschnitt für Frauen, gehäkelte Arme und Hals...... **11c**

Stickereien.

14,000 Yards feine Schweizer Cambric und Nainsook Stickereien, Insertions, Flouncings und Skirtings—Breiten aufwärts bis 45 Zoll neueste offene Arbeit, Guipure, Irish Point—und Novitäten-Entwürfe — der Ueberschuß eines kleinen Importeurs — Stickereien, gewöhnlich aufwärts bis zu $1.50 die Yard verkauft—gehen zu 39c, 25c, 9c, 5c und...... **3c**

Sommer-Groceries.

Ihr könnt Euch auf die Zuverlässigkeit in Qualität und die niedrigsten Preise immer verlassen.

Havemeyer & Elder's feinen granulirten Zucker, 24 Pfund für $1.00
Fancy japanischer Reis, Pfund 4½c
Kaffee — O. G. Java und Mocha, 3¾ Pfd. $1, das Pfund zu 27c
Feinster Privat Growth Java und arabischer Mocha, 2⅞ Pfd. $1, per Pfd. 37c
Ausgesuchter gerösteter Santos, 8 Pfd. $1, per Pfd. 13c
No. 1 gestoßener Java, 9 Pfd. $1, ℔ 12c
Thee—Auswahl von B. F. Japan, Oolong, Gun Powder oder English Breakfast, werth 45c, unser Preis 3¼ Pfd. $1, ℔ 33c
*Walter Baker's Breakfast Cocoa oder Runkel Bros. Cocoa, ½ Pfd. Büchsen 19c
*Colman's D. S. F. Senf, 1-℔ Büchsen 39c
Feinstes hiesiges Olivenöl, Quartflasche 15c
Rose's importirte Lime Juice, Quartflasche 28c
McMechen's Old Virginia Marmalade, in ℔-Gläsern 17c
Crosse & Blackwell's import. Jams, assortirt, ℔-Töpfe 19c
Johnson's Grated Pineapple, 2-℔ Büchsen 18c
B. & M. Pariser Corn, 2-℔ Büchse 8c
Wisconsin Canning Co.'s gesiebte Early June Peas, per Büchse 10c
Feinste importirte Japan Streichhölzer, Packet von 1 Dutzend Schachteln 4c
*Seife—Kirks American Family, 10 Stangen 39c
Seife—Fairbanks Santa Claus, 10 Stangen 23c
Ganze gemischte Gewürze z. Einmachen, Pfd. 14c
Lard—Armours Shield, in 3, 5 und 10 Pfd.-Eimer, Pfd. 5c
Bestes reines Salz-Pork, Pfd. 4¾c
Armours Banquett Breakfast Bacon, Pfd. 7¼c
Morris Record gekochter Schinken, Pfd. 12c
Beste Bologna Wurst, Pfd. 4c
Voller Wisconsin Cream Käse, Pfd. 9c
Feinster einheimischer Schweizer-Käse, Pfd. 12c
*Butter—Rock Falls Creamery, 5-Pfd.-Eimer 79c
Handgepflückte Navy Bohnen, Qt. 3c
Alle Sorten frische Frucht und Gemüse billig.

*Keine Postbestellungen ausgeführt.

Weißwaaren.

Fancy gestreifte Jaconnets, karrirte und gestreifte Nainsooks u. Novitäten Spitzenstreifen—werth 10c **5c**

36-zöll. Corded India Dimities, Victoria Lawns, India Leinen, Fancy Spitzen, gestreifte Openwork Novitäten &c. — werth 15c **7c**

40-zöll. feine Sheer Irish Lawns u. fancy geränderte Schürzenstoffe — Imitation Hemstitching und Tucking—wth. 20c.. **10c**

Spezielle „4ter Juli"-Preise.

Gold-Füllungen, alle Größen, nicht contoured— **$1 und $2**

Silber-Füllungen, irgend eine Größe **50c**
Bridgework, per Zahn **$2.50**
22 karätige Gold-Kronen **$4**
$15 Zahn-Gebiß für nur **$8**
$12 Zahn-Gebiß, für **$7**
22-karätiges goldplattirtes Gebiß.. **$35**

Preise gut bis zum 8. Juli.

Männer-Ausstattungswaaren—jeder Cent hat erhöhte Kaufkraft.

Seidene Club Ties — Rumchundas — Plaids—Polkadots — frische und verschiedene Facons—25c werth für.. **8c**

Rumchunda und andere schöne Effekte in Bandschleifen — reine Seide — werth 25c—alle **12½c**

Gestreifte Balbriggan Unterhemden und Beinkleider, gute Qualität und finish, reguläre 50c Sorte, zu **25c**

Neue Unterhemden und Beinkleider mit Spitzenstreifen, 4 Farben, 75c werth, zu 45c und **39c**

Importirte Unterkleider—eine kleine Musterpartie zum halben Preise, regulär $1.50 werth—morgen **89c**

Gebügelte Percale-Hemden, mit Halsband und Joch, angenähter Kragen, Perlmutterknöpfe, 65c werth, für **37½c**

Schwere ganzwollene schottische gestrikte fußlose Bicycle- und Golfstrümpfe—regulär $1, zu **29c**

U. S. Militär-Hutnadeln & Shirtwaist Sets —nur hier.

Weitere 1000 von jenen Militärknöpfen wurden in Hutnadeln umgearbeitet — G. A. R. Generalstabs- und Illinoiser Nat. Garde-Knöpfe — das Stück zu.. **5c**

100 Sets Militär Shirtwaist Sets — U. S. Stabsoffiziersknöpfe, 4 Studs & 1 Paar Dumb Bell Links, hübsch goldplattirt — werth $1 — zu **45c**

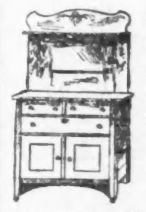
1000 Dumb Bell Sets, gold- und silberplattirt, 4 Studs und 1 Paar Links zum Set, werth 25c, zu **10c**

200 goldgefüllte Waist Sets, mit Turquoise, Garnet, Ruby, Sapphirine und Emeralds Einsätzen, 1 Paar Linkknöpfe, Dumb Bell Facon, & 4 Studs...... **45c**

1000 assortirte neue Waist Sets, etwa 50 Muster, die meisten davon werden nur hier gezeigt, gemacht, um für 50c verkauft zu werden, vollständige Sets, einige davon aus Sterling Silber, wurden billig gekauft für Baargeld, alle gehen zu.... **25c**

Eine Ueberlegenheit in Möbeln, die wahrscheinlich unerschütterlich ist.

5 Stücke Parlor Suits, mit Seide Tapestry gepolstert, Spring Kanten, massiv Eichen oder Mahagoni Politur Gestell, werth $35, für **$17.98**

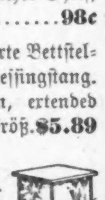


Antik Eichenholz geschnitzte Sideboards, mit großem geschliffenen Spiegel, werth $12.75 .... **$6.98**

Mantel Folding Bed von antik Eichenholz, m. bester woven Wire Spring, werth $14.50 .... **$8.49**

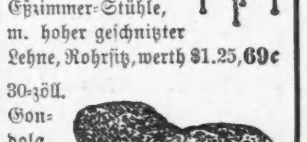
Massiv Eichen oder Mahagoni Politur Parlor Tisch, 24x24 Zoll Platte, unten Bücher Shelf, $2.50 werth, für....... **98c**

$9 emaillirte Bettstellen m. Messingstang. u. Ringen, extended Fuß, alle Größ. **$5.89**



Massiv Eichen od. Mahagoni Politur Tabourettes, werth $2, für **98c**

Eßzimmer-Stühle, m. hoher geschnitzter Lehne, Rohrsitz, werth $1.25, **69c**



30-zöll. Gondola Facon Couches — breite Spring Kante, in feinem Corduroy oder Kaiser Plüsch gepolstert, $16 werth, für **$9.98**

Betttücher, Bezüge,

Decken, &c.—Kühle Art zu Gefrierpunkt-Preisen.

Gute Qualität Spitzen Bett Sets, weiß oder ecru, Betttuch und 2 Kissen-Shams, volle Größe, hübsche Muster, werth $2 **89c**

3 Pfd. reine Federkissen mit Amoskeag Ticking überzogen, werth 50c **29c**

Fertiggemachte Kissenbezüge—eine 50 Dtzd. Partie, 42x36 Zoll und 45x36 Zoll groß, D & L, Pepperel, und M. P. Muslin, werth das Doppelte, Preis für morgen. **7c**

Befranste Bettdecken für Messing- oder Eisen-Bettstellen, werth $1.50, für... **62c**

Handgezeichnete hohlgesäumte Betttücher, 72x90 Zoll, Atlantic Muslin, werth 60c, zu **37c**

Volle Größe Comforters, mit Silkaline oder Sateen überzogen, mit guter weißer Watte gefüllt, werth bis $2 das Stück, zu **95c**

Feuerwerk-Hauptquartier—Wahr ohne Zweifel.

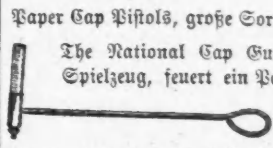
Star Brand Torpedos, Electric oder Giant, Packet.... **4c**

Star Brand Japanische, Silber-Papier oder Mammoth Torpedos, Auswahl, das Packet...... **3c**

Japanesische Torpedos, 15 Packete für **10c**

Fire Crackers, volle Zahl, volle Länge, Kiste mit 40 Packeten **75c**

Paper Cap Pistols, große Sorte..... **5c**



The National Cap Gun, neuestes Spielzeug, feuert ein Paper Cap ab und schießt einen Fire Cracker 100 Fuß in die Luft und bringt ihn zum Explodiren.

Riesen-Kanonen-Crackers, irgendwelche Größe, die Box **27c**

Papier Caps, per Gros **13c**

Große vernickelte Cap-Pistolen.... **15c**

Große Bronce Cap-Pistolen **8c**

Spiel-Kanonen, Artillerie-Muster.. **15c**

Japan. Laternen—alle Facons, Größen u. Effekte.

6 Zoll **2c** 8 Zoll **4c** 10 Zoll **5c** 12 Zoll **6c**

Beste Qualität Laternen-Kerzen, per Dutzend **10c**

Spezielle Lawn Displays zu weniger als Fabrik-Preisen:

Lawn Display No. 1, enthält 12 farbige Guarantee Candles, 8 Kugeln, extra groß; 6 farbige Electric Spreader Candles, 4 Kugeln, extra groß; 6 farbige japan. Candles, 6 Kugeln, extra groß; 6 farbige Raketen, ½ Pfd.; 4 farbige Raketen, 1 Pfd.; 1 farbiger Triangle, 3 Unz.; 1 farbiger Triangle, ¼ Pfd.; 1 farbiges Vertical Rad, zehn Zoll; 1 farbiger Mines of Stars, No. 4; 1 farbiger Serpent Mine; 1 farbiger Blumen-Topf, 6 Zoll; 1 farbiger großer Tourbillion; 2 Büchsen mit rothem, 1 mit blauem und 1 mit grünem Tableau-Licht, ¼ Pfd. Büchsen, und Punk **$2.98**

Lawn Display No. 2, enthält 12 farbige Guarantee Candles, 10 Kugeln, extra groß; 6 farbige japan. Candles, 8 Kugeln; 6 farbige Electric Spreader Candles, 8 Kugeln, extra groß; 6 farbige Gold Straigle Candles, 6 Kugeln, extra groß; 6 farbige Raketen, 1 Pfd.; 6 farbige Raketen, 2 Pfd.; 3 farbige Raketen, 3 Pfd.; 2 farbige Triangles, ¼ Pfd.; 1 farbiges Rosette Rad, extra schwer; 2 farb. Serpent Mines; 1 farb. Gyrating Mine; 6 farbige Blumen-Töpfe, 6 Zoll, mit Griffen; 1 farbiges großes Revolving Saxon; 1 farbiges Vertical Rad, 10 Zoll; 2 große farbige Tourbillions; 2 Büchsen mit rothem, und je eine mit grünem, grünen, blauem und Gold bengal. Tableau-Licht, ¼ Pfd. Büchsen, nnd Punk **$6.95**

Fahnen für den Vierten

Amerikanische Fahnen von gedrucktem Muslin.

7x10½zöllige, Dutzend **10c**

11x18zöllige, Dutzend **25c**

27x43zöllige, Dutzend **$1**

Seidene Flaggen ohne Zubehör.

6x9zöllige....... **7c**	12x18zöllige ... **19c**
8x12zöllige...... **9c**	16x20zöllige ... **29c**

Seidene Flaggen an Stangen befestigt.

8x12 Zoll...... **12c**	16x20 Zoll..... **35c**
12x18 Zoll..... **23c**	24x36 Zoll..... **69c**

Amerikanische Fahnen aus reinwoll. Marine-Flaggenstoff, extra starker Canvas Head, mit Nickel Groumets.

6 Fuß...... **$1.15**	8 Fuß..... **$1.65**
7 Fuß...... **$1.45**	10 Fuß..... **$2.45**

S. & M.'s Hausausstattungswaaren zu weniger als S. & M.'s Kostenpreis.

S. & M.'s $2.50 White Mountain Ice Cream Freezers........ **$1.30**

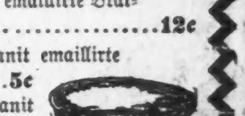
S. & M. $1.50 2-Quart Two-Minute oder Arctic Freezer **98c**

S. & M. 75c Granite emaillirte Thee- oder Kaffeekannen **14c**

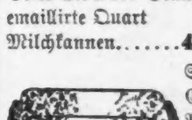
S. & M. 15c Granite emaillirte Seifenteller **5c**

S. & M.'s Granit emaillirte Brat-Pfannen **12c**

S. & M.'s 15c Granit emaillirte Schöpflöffel **5c**



S. & M.'s 10c Granit emaillirte Quart Milchkannen....... **4c**



S. & M.'s 40c Sq. Granit emaillirte Bratpfannen.... **19c**

S. & M.'s 18c Granit emaillirte Waschschüsseln **5c**

S. & M.'s 15c Granit emaillirte Spucknäpfe **5c**

S. & M.'s 15c 50-Fuß baumwoll. Zeug-Leine **8c**

S. & M.'s 39c 2-Reifen Waschzuber.. **19c**

S. & M.'s $2.75 verbesserte Western Wasch-Maschine.. **$1.95**

S. & M.'s 45c galvanis. eiserne Waschzuber.. **25c**

S. & M.'s 95c galvanisirter eiserner Waschkessel, No. 8 .... **48c**

S. & M.'s $2 1-Brenner Oel-Ofen auf stählernem Gestell **69c**

Novelty Bänder.

Tausend von Volts 5-zöll. fancy ganzseidene Bänder — gestreifte Taffetas, Checks, feinste Gauzes, einfach, fancy Satinenden Moires und Taffetas, weiß, schwarz und farbig, seidegestreift und Plaid Batistes—Werthe aufwärts bis zu 50c, in 2-Preis-Partien, zu 15c und **10c**